



Organisation und Impressum	4
Grußwort	
des Kongresspräsidenten	6
des Präsidenten der DGCH	7
des Präsidenten der DGNC	8
des Generalsekretärs der DGOU	9
des Präsidenten der EUROSPINE	10
des Präsidenten der Società Italiana di Chirurgia Vertebrale & Gruppo Italiano di studio della Scoliosi	10
Ankündigung 21. Deutscher Wirbelsäulenkongress	11
Übersichten	
Programmübersicht	12
Sektions-, Kommissionssitzungen und sonstige Sitzungen	14
Lunch-Workshops Meet the Experts – Mittwoch, 10. Dezember	58
Lunch-Workshops Meet the Experts – Donnerstag, 11. Dezember	59
Programm	
Keynote Speaker	16
Mittwoch, 10. Dezember	20
Donnerstag, 11. Dezember	23
Freitag, 12. Dezember	28
Symposien, Seminare und Workshops	31
Special Rapid Fire Presentations – Mittwoch, 10. Dezember	38
Rapid Fire Presentations	
Mittwoch, 10. Dezember	40
Donnerstag, 11. Dezember	44
Freitag, 12. Dezember	47
Tagung der Funktionsdienste Spine OP – Donnerstag, 11. Dezember	52
Therapietagung der DWG – Freitag, 12. Dezember	54
Meet the Experts	60
Lunch-Workshops – Mittwoch, 10. Dezember	62
Lunch-Workshops – Donnerstag, 11. Dezember	67
Vorsitzende, Referierende und Autoren	74
Sponsoren und ausstellende Firmen	82
Weiteres	
Allgemeine Informationen	92
Abendprogramm	96
Mitgliedsantrag	98



Veranstaltungsort

RheinMain CongressCenter Wiesbaden
Friedrich-Ebert-Allee 1 | 65185 Wiesbaden

Datum

10.-12. Dezember 2025

Kongresshomepage

www.dwg-kongress.de

Veranstalter

Deutsche Wirbelsäulengesellschaft e. V. (DWG) | www.dwg.org

Kongresspräsident

Prof. Dr. med. Florian Ringel
Direktor der Neurochirurgischen Klinik und Poliklinik
LMU Klinikum München

Lokales Organisationskomitee

Tagung der Funktionsdienste Spine OP
Johanna Matheis (Mainz)

Therapietagung

Dr. rer. physiol. Ulrich Betz (Mainz)

Geschäftsstelle der DWG

Institut für Unfallchirurgische Forschung und Biomechanik
Universität Ulm | Helmholtzstraße 14 | 89081 Ulm

Sekretariat der DWG

c/o EuropaKontor Alsterarkaden GmbH
Beate Scheler
Jungfernstieg 7 | 20354 Hamburg
Tel. 040 99 999 3115 | b.scheler@dwg.org

Kongressorganisation/Veranstalter von Industrieausstellung, Industrieworkshops und Rahmenprogramm

Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH
Justus G. Appelt | Julia Görls | Susann Möller
Carl-Pulfrich-Straße 1 | 07745 Jena
Tel. 03641 31 16-311/-360/-379 | Fax 03641 31 16-243
dwg@conventus.de | www.conventus.de

Design und Satz

Conventus Congressmanagement und Marketing GmbH

Druck

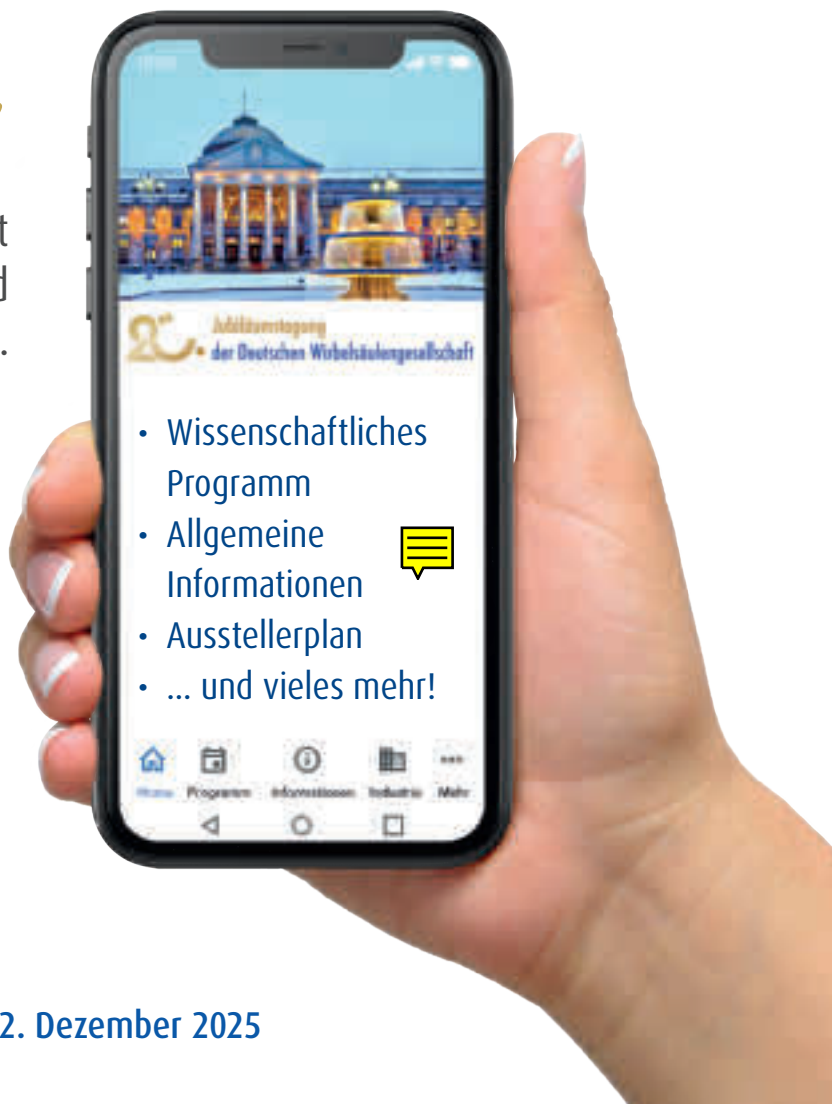
Siblog Gesellschaft für Dialogmarketing, Fulfillment & Lettershop mbh
Großenhainer Straße 99 | 01127 Dresden

Redaktionsschluss 14. November 2025

Alles auf einen Klick!

Die Kongress-App bietet Ihnen unkompliziert die Möglichkeit, Informationen schnell und intuitiv auf Ihrem Smartphone abzurufen.

„Conventus Congressmanagement“
im Store suchen oder QR-Code nutzen





Programmkommission

Christian Blume (Aachen)
Markus Czabanka (Frankfurt a. M.)
Karl-Stefan Delank (Halle a. d. Saale)
Alexander C. Disch (Dresden)
Florian Geiger (Augsburg)
Christian Herren (Aachen)
Andreas Kramer (München)
Mario Leimert (Meißen)
Julia S. Onken (Berlin)

Philipp Pieroh (Leipzig)
Vincent Prinz (Frankfurt a. M.)
Matthias Pumberger (Berlin)
Florian Ringel (München)
Klaus J. Schnake (Erlangen)
Ulrich J. Spiegl (München)
Nicolas von der Höh (Leipzig)
Alexander Younsi (Heidelberg)
Timo Zippelius (Karlsbad-Langensteinbach)

Wissenschaftliches Komitee

Markus Arand (Ludwigsburg)
Andreas Badke (Tübingen)
Christian Blume (Aachen)
Christopher Brenke (Gelsenkirchen)
Viola Bullmann (Köln)
Markus Czabanka (Frankfurt a. M.)
Karl-Stefan Delank (Halle a. d. Saale)
Alexander C. Disch (Dresden)
Marc Dreimann (Markgröningen)
Sven O. Eicker (Kiel)
Florian Geiger (Augsburg)
Nils Hecht (Berlin)
Axel Hempfing (Bad Wildungen)
Christian Herren (Aachen)
Christoph-Eckhard Heyde (Leipzig)
Christoph Josten (Leipzig)
Frank Kandziora (Frankfurt a. M.)
Jan-Helge Klingler (Freiburg i. Br.)
Christian Knop (Stuttgart)
Philipp Kobbe (Halle a. d. Saale)
Andreas Korge (München)
Ralph Kothe (Hamburg)
Eduard Kraft (München)
Andreas Kramer (München)
Sandro Krieg (Heidelberg)
Mario Leimert (Meißen)
Markus Loibl (Zürich/CH)
Christoph Mehren (München)
Bernhard Meyer (München)
Ferk Meyer (Oldenburg)
Julia S. Onken (Berlin)
Philipp Pieroh (Leipzig)

Vincent Prinz (Frankfurt a. M.)
Matthias Pumberger (Berlin)
Andreas Raabe (Bern/CH)
Michael Rauschmann (Offenbach)
Maximilian Redlich (Kremmen)
Maximilian Reinhold (Göttingen)
Marcus Richter (Wiesbaden)
Florian Ringel (München)
Veit Rohde (Göttingen)
Yu-Mi Ryang (Berlin)
Klaus-Dieter Schaser (Dresden)
Max J. Scheyerer (Düsseldorf)
René Schmidt (Göppingen)
Kirsten Schmieder (Bochum)
Werner Schmölz (Innsbruck/AT)
Klaus J. Schnake (Erlangen)
Matti Scholz (Braunfels)
Tobias L. Schulte (Bochum)
Christoph J. Siepe (München)
Ulrich J. Spiegl (München)
Michael Stoffel (Krefeld)
Claudius Thomé (Innsbruck/AT)
Peter Vajkoczy (Berlin)
Nicolas von der Höh (Leipzig)
Thomas Vordemvenne (Bielefeld)
Karsten Wiechert (Hamburg)
Michael Winking (Osnabrück)
Johannes Woitzik (Oldenburg)
Maria Wostrack (München)
Karin Würtz-Kozak (Rochester, NY/USA)
Alexander Younsi (Heidelberg)
Timo Zippelius (Karlsbad-Langensteinbach)



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit großer Freude heiße ich Sie zur 20. Jahrestagung der Deutschen Wirbelsäulengesellschaft (DWG) – einer besonderen Jubiläumstagung – in Wiesbaden willkommen.

Nach dem erfolgreichen Kongress 2018 kehren wir nun erneut an diesen bewährten Veranstaltungsort zurück. Das diesjährige Motto „Fortschritt durch ‘marginal gains’ und ‘gamechanger’“ greift sowohl die kontinuierliche Optimierung unseres fachlichen Handelns als auch die größeren Entwicklungen auf, die die Wirbelsäulenmedizin heute und zukünftig prägen.

Wie in den vergangenen Jahren wird der Kongress von Mittwoch bis Freitag stattfinden. Wir halten am etablierten Format ohne parallele Hauptsitzungen fest, um den intensiven wissenschaftlichen Austausch im Plenum zu ermöglichen. Inhaltliche Schwerpunkte bilden neben der gesamten Bandbreite degenerativer Wirbelsäulenerkrankungen insbesondere die degenerative zervikale Myelopathie, spinale Metastasen, spinale Infektionen sowie innovative Technologien.

Jede wissenschaftliche Sitzung wird durch einen State of the Art-Vortrag eröffnet, gefolgt von Abstract-basierten Beiträgen. Besonders freue ich mich über die Zusage unserer international renommierten Keynote Speaker: Marc Kotter (Cambridge, UK), Ivar Austevoll (Bergen, Norwegen), Mark Bilsky (New York, USA) und Daniel Rückert (München). Diese Redner stehen exemplarisch für die Breite und den wissenschaftlichen Anspruch unserer Tagung und verbinden ‘marginal gains’ und ‘gamechanger’.

Darüber hinaus freue ich mich, Jens Voigt, ehemaligen Weltklasse-Radprofi und Publikumsliebbling, als Festredner begrüßen zu dürfen. Mit seiner Energie, seinem Humor und seiner Leidenschaft wird er uns Einblicke in Motivation, Belastbarkeit und Teamgeist geben – Themen, die weit über den sportlichen Kontext hinaus inspirieren.

Auch 2025 finden wieder zwei besondere Sitzungen statt, die unsere Verbindung zu den Muttergesellschaften stärken: DWG meets DGOU und DWG meets DGNC. Diese Formate schaffen Raum für fachübergreifende Diskussionen, die für eine moderne Wirbelsäulenmedizin unverzichtbar sind und die enge Zusammenarbeit mit unseren Mutterdisziplinen erneut hervorheben.

Ebenso wird die integrierte Pflege- und Therapietagung wieder Teil des Programms sein – gemeinsam gestaltet mit unseren Partnern aus Physiotherapie, Prävention, Rehabilitation und der OP-Pflege. Sie bildet weiterhin einen wichtigen Baustein für die interprofessionelle Zusammenarbeit.

Nach 2019 ist Italien erneut Gastland des Kongresses. Wir freuen uns auf eine gemeinsame Joint Session mit der Società Italiana di Chirurgia Vertebrale & Gruppo Italiano Scoliosi, die hochkarätige wissenschaftliche Beiträge einbringen und den internationalen Austausch bereichern werden.

Der traditionelle Gesellschaftsabend am Donnerstagabend findet im historischen Kurhaus Wiesbaden statt – ein idealer Rahmen für Begegnung, Austausch und das Feiern unseres 20-jährigen Jubiläums.

Ich bin überzeugt, dass diese Jubiläumstagung wissenschaftlich, interdisziplinär und persönlich ein besonderer Höhepunkt wird.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr
Prof. Dr. med. Florian Ringel
Präsident der DWG 2025



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Namen der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie darf ich Sie sehr herzlich zur diesjährigen Jahrestagung der Deutschen Wirbelsäulengesellschaft begrüßen.

Die DWG hat sich in den vergangenen Jahren zu einer der bedeutendsten interdisziplinären Fachgesellschaften im Bereich der Wirbelsäulenmedizin entwickelt. Sie vereint Orthopäden, Neurochirurgen und Unfallchirurgen – und steht damit beispielhaft für das, was moderne Medizin heute mehr denn je verlangt: fachübergreifende Zusammenarbeit auf höchstem wissenschaftlichem und klinischem Niveau.

Wirbelsäulenerkrankungen zählen zu den häufigsten und auch komplexesten Herausforderungen in der chirurgischen Praxis. Die demografische Entwicklung, neue diagnostische und therapeutische Möglichkeiten sowie die zunehmenden Erwartungen der Patientinnen und Patienten stellen uns vor stetig wachsende Anforderungen. Umso wichtiger ist der kontinuierliche wissenschaftliche Austausch, wie er auf dieser Jahrestagung in hervorragender Weise gepflegt wird.

Auf der anderen Seite ist die DGCH als kaiserliche Gesellschaft von 1872 nicht nur eine der ältesten, sondern auch die größte chirurgische Fachgesellschaft in Europa mit hervorragenden Verbindungen zur Bundesärztekammer, den Krankenkassen und dem Bundesministerium für Gesundheit. Als Dachgesellschaft vereint sie die chirurgischen Fächer, natürlich auch die DGNC und die DGOU, unter ihrem Dach und vertritt diese in erster Linie berufspolitisch – hier seien unter anderem die Krankenhausreform und die multiplen damit verbundenen Gesetzesvorhaben zu nennen.

In diesem Jahr hat die DWG den Antrag zur Aufnahme in die DGCH als Partnergesellschaft gestellt; bei der Präsidiumssitzung der DGCH in Köln im Oktober wurde diesem Antrag einstimmig entsprochen. Diese Vereinbarung zu beiderseitigem Nutzen stellt einen großen Gewinn für die DWG dar, da sie in der DGCH eine schlagkräftige Vertreterin zur Wahrung ihrer Interessen in den genannten politischen Institutionen hat.

Ich freue mich also einerseits sehr über eine kraftvolle Zusammenarbeit der beiden Gesellschaften und wünsche andererseits der Tagung einen erfolgreichen Verlauf, spannende wissenschaftliche Diskussionen, neue Impulse für Ihre tägliche Arbeit – und natürlich auch die persönliche Begegnung, die gerade nach den vergangenen Jahren wieder einen ganz besonderen Stellenwert hat.

Mit kollegialen Grüßen

Prof. Dr. med. Roland Goldbrunner
Präsident der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie



© DGNC_Conventus

Liebe Kolleginnen und liebe Kollegen,

wir Neurochirurginnen und Neurochirurgen freuen uns auf den 20. Jubiläumskongress der Deutschen Wirbelsäulengesellschaft 2025 in Wiesbaden.

Es ist fachlich und auch gesellschaftlich wichtig, dass wir als tragende Kraft der Diagnostik und Behandlung von Wirbelsäulenerkrankungen den regelmäßigen Austausch pflegen und uns spezifisch im Hinblick auf neue Konzepte fortbilden. Neben der Rekapitulation von „State of the Art“ ist auch die Kommunikation und Diskussion von neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen für Fortschritt und Qualität bedeutsam. Die große Bedeutung von spezialisierter Pflege, Funktionsdiensten, Physiotherapie und anderen ist anerkannt, ebenso die überzeugend gelebte Internationalität, die wir zur Erfüllung unserer Aufgaben in der Patientenversorgung praktizieren.

Neuer ist die Zusammenarbeit mit der zunehmenden Zahl gut qualifizierter Physician Assistants, deren Rolle die Bundesärztekammer 2025 durch ihr Positionspaper erweitert hat und die wir sinnvoll in die gemeinsame Arbeit integrieren wollen. Dies wird besonders gut gelingen, wenn wir Konkurrenzsituationen mit der ärztlichen Weiterbildung vermeiden können.

Die erfolgreiche Weiterbildung in Orthopädie und Unfallchirurgie oder in der Neurochirurgie mit Erwerb der entsprechenden Facharztbezeichnungen sind unsere gemeinsame Grundlage für zukunftsorientierte Entwicklungen.

Wir setzen uns dafür ein, dass die DWG die Sektionsaufgaben für beide Fachgesellschaften übernehmen kann. Dies bündelt und vereint die Kräfte und wird unsere Position in der gesundheitspolitischen Landschaft stärken. Durch die noch engere Zusammenarbeit z. B. bei unseren Kongressen gewährleisten wir ein jeweils hohes interdisziplinäres Niveau. Die Verzahnung kommt unseren Patientinnen und Patienten zugute, weil Spezialisierung und hohe vereinheitlichte Standards die Behandlungsqualität weiter steigern werden. Die DWG hat mit ihrem Zertifizierungssystem wichtige Pionierarbeit geleistet. Auf dieser Grundlage wird jetzt auch die Etablierung einer gemeinsamen Zusatzweiterbildung „Spezielle Wirbelsäulenchirurgie“ denkbar. Einen entsprechenden Vorschlag haben wir der Bundesärztekammer unterbreitet.

Das herausragende klinisch-wissenschaftliche Programm des DWG Jubiläumskongresses 2025 und das umfassende Rahmenprogramm sprechen für sich, ich freue mich auf die Treffen mit vielen interessierten Kolleginnen und Kollegen in Wiesbaden.

Univ.-Prof. Dr. med. Hans Clusmann

Präsident der Deutschen Gesellschaft für Neurochirurgie



© Intercongress

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Deutsche Wirbelsäulengesellschaft hat sich in den vergangenen zwei Jahrzehnten in beeindruckender Weise entwickelt. Sie ist zu einer festen Größe in der deutschen und internationalen wissenschaftlichen Landschaft geworden und hat wesentlich dazu beigetragen, die Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Wirbelsäulenerkrankungen und -verletzungen auf ein neues Qualitätsniveau zu heben. Forschung, Weiterbildung und interdisziplinärer Austausch stehen dabei im Mittelpunkt – und das mit großem Erfolg.

Die DWG ist eine echte Erfolgsgeschichte. Sie verbindet Spezialistinnen und Spezialisten aus Orthopädie und Unfallchirurgie und Neurochirurgie auf einzigartige Weise und zeigt, wie gewinnbringend ein offener fachübergreifender Dialog sein kann.

Es war und ist uns ein großes Anliegen, dass die DWG und die Fachgesellschaften für Orthopädie und Unfallchirurgie eng zusammenarbeiten. Diese enge Kooperation ist heute wichtiger denn je – insbesondere vor dem Hintergrund der tiefgreifenden Veränderungen und strukturellen Herausforderungen, mit denen unser Gesundheitswesen derzeit konfrontiert ist. Nur gemeinsam können wir die zukünftigen Aufgaben erfolgreich bewältigen.

Ich gratuliere der Deutschen Wirbelsäulengesellschaft im Namen der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie herzlich zum 20. Jubiläumskongress und wünsche dem Präsidenten, dem gesamten Vorstand sowie allen Teilnehmenden eine erfolgreiche, inspirierende und zukunftsweisende Jubiläumstagung.

Mit den besten kollegialen Grüßen

Prof. Dr. med. Bernd Kladny

Generalsekretär der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie 2026



Grußwort des Präsidenten der EUROSPINE



Dear members, colleagues and friends of the DWG,

It is a great honour to send you my warmest greetings on behalf of EUROSPINE, the Spine Society of Europe, as you celebrate the 20th Anniversary Annual Meeting of the German Spine Society (DWG) in Wiesbaden.

Over the past two decades, the DWG has become a pillar of excellence and innovation in spine care. Its dedication to education, research, and clinical quality has helped shape the standards we all strive for in Europe and beyond. EUROSPINE is proud to share this journey with you – through joint educational initiatives, the accreditation of spine centres, and the active engagement of many DWG members within our committees and scientific work.

This year's EUROSPINE meeting in Copenhagen reminded us how vibrant and connected our community has become. Under the banner of EUROSPINE Empowered, we witnessed how collaboration across national societies fuels progress and strengthens our collective voice. I am deeply grateful for the many contributions of German colleagues to this shared success.

On this special anniversary, I congratulate the DWG on twenty remarkable years of achievement and growth. May this meeting be filled with inspiring discussions, renewed friendships, and a shared sense of purpose for the future of spine care.

With my very best wishes for a memorable congress and continued success,

Prof. Yann Philippe Charles, MD, PhD
President EUROSPINE



Grußwort des Präsidenten der Società Italiana di Chirurgia Vertebrale & Gruppo Italiano di studio della Scoliosi



Dear colleagues and friends,

On behalf of the Italian Spine Society (SICV&GIS), it is my great honor to extend warm greetings to all attendees of the German Spine Society (DWG) Annual Congress in Wiesbaden.

The collaboration between our two societies has steadily grown over the years, strengthened through numerous joint initiatives, training courses, fellowship programs, and scientific exchanges that have fostered continuous mutual development. Many Italian spine surgeons have had the opportunity to train in Germany, myself included, learning techniques and surgical approaches that have long been at the forefront of our specialty and continue to set an international standard of excellence.

This tradition of cooperation and shared innovation has significantly contributed to the advancement of spine surgery in Italy and to the strong scientific ties between our communities. We are truly honored to collaborate with the Deutsche Wirbelsäulengesellschaft, a society internationally for its outstanding scientific contribution, its commitment to innovation, and its ability to connect specialists from all over the world.

I wish all participants a highly successful congress, filled with inspiring discussions, new insights, and fruitful collaborations.

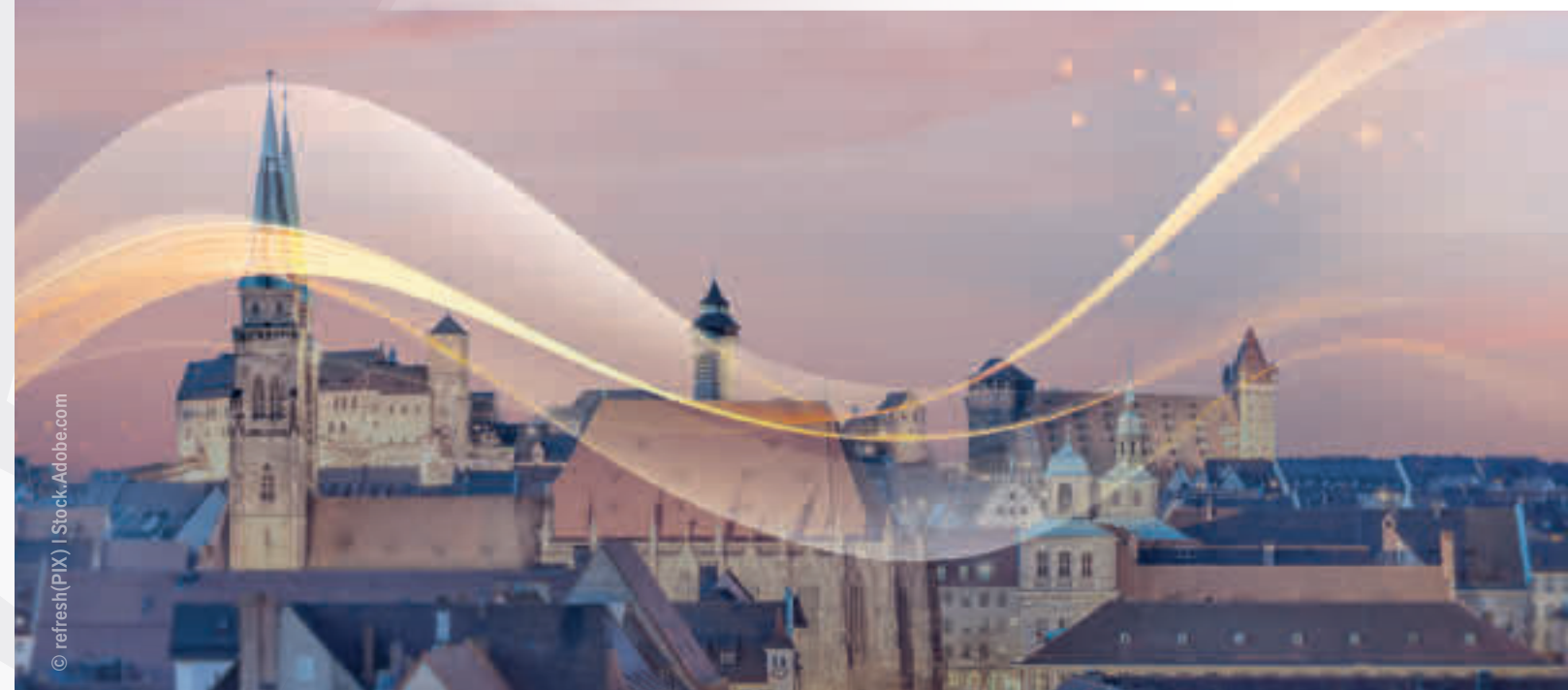
With warm regards,

Prof. Dr. Massimo Balsano
President, Italian Spine Society (SICV&GIS)

Deutscher Wirbelsäulenkongress

21. Jahrestagung

Global vernetzt. Tech orientiert.



9.–11. Dezember 2026
Nürnberg

dwg-kongress.de



Programmübersicht

Mittwoch, 10. Dezember

Plenum	Event-Stage	Forum 1.1	Forum 1.2	Industrie-programm
		08:00–12:00 Spine Science Symposium		
09:30–10:40 Session 1 Low Back Pain S. 20	09:30–10:40 Rapid Fire 1 Trauma S. 40		09:30–10:30 AO Spine Symposium 1 S. 33	
11:10–11:40 Keynote I. Austevoll S. 20	11:10–12:30 Rapid Fire 2 Osteoporose/ Navigation/ Robotik S. 41			
11:40–12:30 Session 2 Degenerativ I S. 20				
				13:00–14:30 Lunch-Workshops (diverse Räume) S. 62
14:50–16:10 Session 3 Deformitäten S. 21	14:50–16:20 Rapid Fire 3 HWS/Myelopathie S. 42			
16:30–17:30 Session 4 Special-Rapid Fire Presentations S. 38		16:20–17:50 AO Spine Symposium 2 S. 33		16:10–16:30 Meet the Experts S. 60
17:50–18:20 Kongresseröffnung				
18:20–19:40 Session 5 DWG meets DGOU S. 22	18:20–19:40 Rapid Fire 4 Tumor S. 43			
ab 21:30 DWG-Partyabend S. 96				

Donnerstag, 11. Dezember

Plenum	Event-Stage	Forum 1.1	Forum 1.2
		07:30–08:50 DWG-Mitglieder- versammlung S. 14	
09:00–10:10 Session 6 DWG meets DGNC S. 23	09:00–10:40 Rapid Fire 5 Schmerz S. 44		
10:10–10:40 Keynote M. Kotter S. 23			10:00–12:00 IGOST Symposium 1 S. 34
11:10–12:30 Session 7 Degenerativ II S. 24	11:10–12:20 Rapid Fire 6 Grundlagen S. 45		
14:50–16:40 Session 8 Best of S. 25			
17:00–18:30 Session 9 Grundlagen- forschung S. 26	17:00–18:12 Rapid Fire 7 Freie Themen S. 46	17:00–18:00 Joint Session EUROSPINE S. 34	17:00–19:00 IGOST Symposium 2 S. 34
18:40–19:10 Session 10 S. 27			
19:10–20:00 Keynote D. Rückert S. 27			
ab 20:30 Gesellschaftsabend S. 96			

Freitag, 12. Dezember

[illegible]



Sektions- und Kommissionssitzungen, sonstige Sitzungen

Mittwoch, 10. Dezember

08:00–09:30 Sitzung der Deutschen Wirbelsäulenstiftung
Loge 1.1 Leitung K. J. Schnake (Erlangen)

08:30–09:30 Sitzung der Kommission Qualitätssicherung
Studio 1.1 A+B Leitung D. Daentzer (Hannover)

09:30–10:00 Arbeitssitzung der Sektion Wirbelsäule der DGNC
Studio 1.3 A+B Leitung Y.-M. Ryang (Berlin)

16:00–17:00 Sitzung des DWG-Beirats
Loge 2.1 A+B Leitung P. Vajkoczy (Berlin)

16:30–17:30 Sitzung der Kommission Deformitäten-Register
Loge 1.1 Leitung C. Mehren (München)

Donnerstag, 11. Dezember

07:30–08:50 DWG-Mitgliederversammlung
Forum 1.1

09:00–10:00 Sitzung der Weiterbildungskommission
Loge 1.1 Leitung P. Kobbe (Halle a. d. Saale)

10:00–10:45 Junges Forum der DWG – Mitgliederversammlung
Studio 1.1 A+B Leitung S. Zwingenberger (Greifswald)

10:30–12:00 Treffen der AG osteoporotische Frakturen
Loge 2.2 A+B Leitung U. Spiegl (München)

10:45–11:45 Sitzung der Kommission Forschung und Förderung (ehemals Wissenschaft- und Studienkommission)
Studio 1.2 A+B Leitung M. Pumberger (Berlin)

15:30–16:30 Sitzung der Kommission Konservative Wirbelsäulentherapie
Loge 2.2 A+B Leitung A. Steinmetz (Greifswald)

15:30–16:30 Arbeitssitzung der Sektion Wirbelsäule der DGOU
Studio 1.1 A+B Leitung M. Scholz (Braunfels), C.-E. Heyde (Leipzig)

15:30–17:30 Sitzung der Kommission Leitlinien und Therapieempfehlungen
Loge 2.1 A+B Leitung N. H. von der Höh (Leipzig)

17:00–18:00 Sitzung des Referats Wirbelsäule
Studio 1.2 A+B Leitung M. Pumberger (Berlin)

Freitag, 12. Dezember

09:00–10:00 Sitzung der Arbeitsgruppe DRG des Referat Wirbelsäule
Studio 1.3 D Leitung D. D. Selter (Murnau)

10:00–11:00 Sitzung der Kommission Wirbelsäulenregister
Studio 1.3 D Leitung J. Siewe (Leverkusen)

77. Jahrestagung

Deutsche Gesellschaft für Neurochirurgie



D G N C

2026

7.–10. Juni

AACHEN

© engel.ac-stock.adobe.com

SAVE THE DATE

Joint Meeting with the Belgian Society and the Dutch Society of Neurosurgery and Neurosurgeons of Luxembourg

Personalisierte Neurochirurgie – digital, kompetent, vernetzt

www.dgnc-kongress.de



Keynote Speaker

Mittwoch, 10. Dezember | 11:10–11:40 | Plenum

Decompression with or without fusion in degenerative spondylolisthesis – Evolving evidence

Ivar Magne Austevoll (Bergen/NO)



Ivar M. Austevoll ist seit 2004 Facharzt für Wirbelsäulenchirurgie in der Orthopädie am Haukeland Universitätskrankenhaus in Bergen, Norwegen. Er studierte bis 1996 Medizin an der Universität Bergen und schloss seine Promotion dort im Jahr 2020 ab. Aktuell erhält er eine öffentliche Förderung für 50% post-doktorale Forschung. Dr. Austevoll ist Principal Investigator der NORDSTEN-DS Studie und seit 2011 Mitglied des Advisory Board des Norwegian Registry for Spine Surgery.

Donnerstag, 11. Dezember | 10:10–10:40 | Plenum

Beyond Compression – Bridging Biology and Surgery in DCM

Mark Kotter (Cambridge/UK)



Mark Kotter ist Neurochirurg und Wissenschaftler und Biotech Gründer an der University of Cambridge. Klinisch liegt sein Schwerpunkt auf komplexen Wirbelsäulen- und Rückenmarkserkrankungen, insbesondere der degenerativen zervikalen Myelopathie (DCM). Er ist Gründer und Co-Leiter der internationalen AO Spine RECODE-DCM-Initiative, die über 400 Forschende aus 60 Ländern vereint, um globale Forschungsprioritäten und Standards für DCM zu definieren, und Mitgründer von Myelopathy.org, der ersten Gemeinnützigen Organisation für Menschen mit DCM.

Parallel dazu erforscht seine Arbeitsgruppe in Cambridge Stammzellprogrammierung, Regeneration und Altersbiologie – Arbeiten, die zur Gründung mehrerer Biotechnologie-Unternehmen wie bit.bio und clock.bio geführt haben, die gemeinsam über 300 Millionen USD eingeworben haben.

Mit seinem Engagement für klinische Exzellenz, translationale Forschung und Unternehmertum baut Kotter Brücken zwischen biologischer Entdeckung und chirurgischer Innovation – mit dem Ziel, Rückenmarkserkrankungen grundlegend neu zu verstehen und ihre Behandlung zum Wohle der Patientinnen und Patienten zu transformieren.

Donnerstag, 11. Dezember | 19:10–20:00 | Plenum

KI und die Medizin der Zukunft

Daniel Rückert (München)



© (Juli Eberle)

Daniel Rückert ist Alexander-von-Humboldt-Professor für AI in Medicine and Healthcare am Universitätsklinikum der Technischen Universität München, wo er auch Direktor des Instituts für KI und Informatik in der Medizin ist. Außerdem ist er Professor für visuelle Informationsverarbeitung in der Abteilung für Informatik am Imperial College London. Im Rahmen seiner Forschung hat er mehr als 500 Publikationen veröffentlicht, über 50 Doktoranden ausgebildet und mehr als 40 Post-Docs betreut. Er wurde zum Fellow der MICCAI Society (2014), Fellow of the Royal Academy of Engineering (2015), Fellow of the IEEE (2015), Fellow of the Academy of Medical Sciences (2019), Fellow of the European Laboratory for Learning and Intelligent Systems ELLIS (2021), Fellow of the American Institute for Medical and Biological Engineering (2021) und Mitglied der Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina (2023) gewählt. Für seine Pionierarbeit auf dem Gebiet der biomedizinischen Bildrekonstruktion und Bildanalyse erhielt er 2024 den Enduring Impact Award der MICCAI Society. Daniel Rückert ist Träger des Gottfried Wilhelm Leibniz-Preises (2025), des wichtigsten deutschen Forschungspreises, der von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) mit 2,5 Millionen Euro dotiert ist.



Freitag, 12. Dezember | 10:20–10:50 | Plenum

Shifting Paradigms in the Treatment of Primary and Metastatic Spine Tumors – What is the surgeon's role?

Mark Bilsky (New York/US)



Mark Bilsky ist Neurochirurg am Memorial Sloan Kettering Cancer Center und Professor für Neurochirurgie am Weill Medical College der Cornell University. Er ist Inhaber des William E. Snee-Lehrstuhls für neurochirurgische Wirbelsäulenonkologie und Leiter des multidisziplinären Wirbelsäulentumor-Dienstes des MSKCC. Dr. Bilskys klinische Praxis und Forschungsarbeit konzentrieren sich auf die multimodale Behandlung von metastasierten und primären malignen und benignen Tumoren der Wirbelsäule und des Rückenmarks. Diese Arbeit hat zur Entwicklung des NOMS decision framework geführt, die eine Plattform für die Integration von evidenzbasierter Medizin und neuen Technologien in Behandlungsparadigmen für Wirbelsäulentumoren bietet. Mark Bilsky ist einer der führenden Vertreter der rationalen Integration der stereotaktischen Radiochirurgie und der Entwicklung minimalinvasiver Operationstechniken und hat weltweit über 250 Publikationen und 500 Gastvorträge veröffentlicht.

Festvortrag

Freitag, 12. Dezember | 14:20–15:10 | Plenum

Arzt und Athlet – was Spitzensport und Spitzenmedizin voneinander lernen können

Jens Voigt (Grevesmühlen)



Jens Voigt ist nicht nur eine Legende des Radsports, sondern auch ein Meister darin, persönliche und berufliche Bestleistungen zu entfesseln. Mit 17 Teilnahmen und 14 erfolgreichen Abschlüssen der Tour de France bringt er nicht nur außergewöhnliche Erfahrungen aus dem Spitzensport mit, sondern auch wegweisende Einsichten in Teamdynamik, Führung und Resilienz. Er teilt seine authentischen Geschichten und lehrreichen Erkenntnisse, die er als Sportler, Mentor und Fernsehkommentator gesammelt hat, um zu zeigen, wie man Hindernisse überwindet und aus jeder Situation das Beste herausholt.

© Jens Voigt



15.–17.01.2026

St. Anton am Arlberg

**Veranstalter
Akademie der DWG gGmbH**

www.forum-wirbelsaeulenchirurgie.de

MEDIZIN KOMPAKT

*Die wichtigsten Studien, Forschungsergebnisse,
aktuelle Nachrichten und Branchentermine*



Besuchen Sie uns auf:
biermann-medizin.de



Programm

Mittwoch, 10. Dezember	20
Donnerstag, 11. Dezember	23
Freitag, 12. Dezember	28
Symposien, Seminare und Workshops.....	31



09:30–10:40 Session 1 – Low Back Pain

Plenum Vorsitz K. Wiechert (Hamburg), A. Steinmetz (Greifswald)

09:30 Low Back Pain – Update 2025
S. Klessinger (Biberach an der Riß)

09:40 Multidimensionale Charakterisierung unspezifischer Kreuzschmerzen – erste Ergebnisse der PREDICT-LBP-Studie
V 1 F. Junker, D. L. Belavy (Bochum), S. D. Tagliaferri (Melbourne/AU), M. Tegenthoff, E. Enax-Krumova, L. Schlaffke (Bochum)
B. Bühring (Wuppertal), T. L. Schulte (Bochum), H.-J. Wilke (Ulm), M. Angelova (Birmingham/UK), G. Trudel (Ottawa/CA)
K. Ehrenbrusthoff (Bochum), B. Fitzgibbon (Melbourne, Canberra, Melbourne/AU), J. van Oosterwijck (Ghent/BE), C. Miller
P. J. Owen (Melbourne/AU), S. Bowe (Melbourne/AU, Wellington/NZ), R. Döding, S. Vickery, L. Butry (Bochum)

09:50 T2-Signalintensität als neuartiger Marker der paraspinalen Muskelqualität bei chronischen Rückenschmerzen
V 2 L. Schönnagel, L. Fischer, M. Müllner, P. Köhli, C. Akta, J. Schirneck, L. S. Peters, H. Schmidt, M. Pumberger (Berlin)

10:00 Eine randomisierte kontrollierte Studie zur Wirksamkeit softwaregestützter Physiotherapie bei unspezifischen Rückenschmerzen
V 3 F. Schmitter, M. Mauch, C. Nüesch, C. Netzer (Basel/CH)

10:10 RESTORE – One Year Primary Endpoint of Restorative Neurostimulation Randomized to Optimal Medical Management
V 4 V. Lafage, F. Schwab (New York City, NY/US)

10:20 3-Jahres-Ergebnisse der schnell wirksamen Sub-Perception-Therapie zur Rückenmarkstimulation – ein europäischer multizentrischer Erfahrungsbericht
V 5 S. Bayerl (Berlin), E. Goldberg (Valencia, CA/US), J. F. Paz-Solis (Madrid/ES), G. Kyriakopoulos (Hamm)
P. Rigoard (Poitiers/FR), G. Matis (Köln), J. W. Kallewaard (Arnhem/NL), M. A. Canos Verdecho (Valencia, CA/ES)
S. Love-Jones (Bristol/UK), J. Vesper (Düsseldorf), A. Gulve (Middlesbrough/UK), J. E. Llopis (Alzira/ES), S. Raoul (Nantes/FR)

10:30 Intraossäre Basivertebralnervenablation – 5-Jahres-Ergebnisse aus drei Langzeit-Follow-up-Studien
V 6 P. Vajkoczy (Berlin), J. G. Khalil (Royal Oak, MI/US), E. Truumees (Austin, TX/US), K. Macadaeg (Carmel, IN/US)
D. T. D. Nguyen (Edmond, OK/US), G. A. Moore (Eugene, OR/US), D. Lukes (Minneapolis, MN/US)
J. Fischgrund (Royal Oak, MI/US), B. Meyer (München), E. Goldberg (Valencia, CA/US)

10:40–11:10 Pause und Besuch der Industrieausstellung

11:10–11:40 Keynote Ivar Austevoll

Plenum

11:10 Decompression with or without fusion in degenerative spondylolisthesis – Evolving evidence
I. Austevoll (Bergen/NO)

11:40–12:30 Session 2 – Degenerativ I

Plenum Vorsitz K.-S. Delank (Halle a. d. Saale), S. O. Eicker (Kiel)

11:40 Die Asymmetrie muskulärer Veränderungen ist im Apex der degenerativen lumbalen Skoliose am ausgeprägtesten: eine retrospektive Querschnittsanalyse
V 7 L. Schönnagel, N. Buchmayr, T. Khakzad, M. Müllner, H. Schmidt, M. Pumberger, F. Schömig (Berlin)

11:50 Zusammenhang zwischen Hüftarthrose und spinaler Degeneration bei Patienten mit de-novo-Skoliose
V 8 L. Schönnagel, M. Putzier, N. Taheri, J. Serve, A. H. Danovasilis (Berlin), J. Vorpahl, F. Löffler (Rostock), T. Khakzad (Berlin)

12:00 Chronologisches Alter allein ist kein Prädiktor für das Komplikationsrisiko bei Korrekturspondylodesen
V 9 C. J. Entenmann (Berlin), M. Harbauer (Berlin, Brandenburg), C. Jeldersma, A. Almahozi, D. Tkatschenko, K. Ferdowsian
A. M. Früh, L. Wessels, P. Vajkoczy, N. Hecht (Berlin)

12:10 Spinale Chirurgie bei Parkinson-Erkrankung – Risikofaktoren und die Rolle der Tiefen Hirnstimulation (THS)
V 10 R. Nickl, V. Settler, V. Nickl, P. Fricke, M. Breun, E. Meller, A. Cattaneo, M. Reich, T. Heintel, M. Kiderlen (Würzburg)

12:20 Mix & Match-Anwendungen in der Wirbelsäulenchirurgie
V 11 D. Daentzer, M. Nitschke, A. Baseem Ismail, J. Plagge (Hannover)

12:30–13:00 Pause und Besuch der Industrieausstellung



- 13:00–14:30 Lunch-Workshops der Industriepartner (siehe Seite 62–66)**
- 14:30–14:50 Pause und Besuch der Industrieausstellung**
- 14:50–16:10 Session 3 – Deformitäten**
Plenum **Vorsitz C. Mehren (München), F. Geiger (Augsburg)**
- 14:50 Update Deformitätenbehandlung**
F. Geiger (Augsburg)
- 15:00 Zusammenhang zwischen der globalen sagittalen Ausgangsausrichtung und Veränderungen der zervikalen Ausrichtung nach lumbaler Pedikel-Subtraktionsosteotomie**
V 12
T. Caffard (Ulm), B. Verna, A. E. Guven, A. Arzani, E. Chiapparelli (New York City, NY/US), O. Dobrindt, T. Zippelius (Ulm)
A. P. Hughes (New York City, NY/US)
- 15:10 Behandlung idiopathischer thorakolumbalen Skoliosen im Erwachsenenalter – Operationszeitpunkt und Lebensqualität**
V 13
Y. P. Charles, P. Lamotte-Paulet, M. Gourinchat (Strasbourg/FR), S. Núñez-Pereira, S. Haddad, A. Pupak (Barcelona/ES)
L. Boissière, I. Obeid (Bruges/FR), F. Kleinstück (Zürich/CH), A. Alanay (Istanbul/TR), J. Pizones (Madrid/ES)
F. Pellisé (Barcelona/ES), F. Severac (Strasbourg/FR), European Spine Study Group (Barcelona/ES)
- 15:20 Double vs. Single Tether – Was ist aus biomechanischer Sicht zu bevorzugen?**
V 14
J. Frank (Aachen), P. Trobisch (Simmerath), M. Pishnamaz, F. Hildebrand, M. Praster (Aachen)
- 15:30 Einfluss von 4 Stäben und Interbody Cages auf Pseudarthrosen und Stabbrüche in der adulten Deformitätenchirurgie mit Beckeninstrumentierung und Schwab Typ 2 Osteotomien**
V 15
Y. P. Charles (Strasbourg/FR), L. Vila (Barcelona/ES), A. Leszczynsky, F. Meyer (Strasbourg/FR), S. Haddad
S. Núñez-Pereira, A. Pupak (Barcelona/ES), L. Boissière, I. Obeid (Bruges/FR), A. Alanay (Istanbul/TR)
F. Kleinstück (Zürich/CH), J. Pizones (Madrid/ES), F. Pellisé, European Spine Study Group (Barcelona/ES)
- 15:40 Klinische Auswirkungen und prädiktiver Wert von patientenindividuell vorgebogenen Stäben in der Wirbelsäulendeformitätschirurgie – eine vergleichende Analyse der präoperativ geplanten und postoperativen Ergebnisse**
V 16
K. J. Schnake (Erlangen, Nürnberg), Z. Lu (Erlangen, Zunyi/CN, Rostock), O. Cheremina, D. Rappert (Erlangen)
T. Tischer (Rostock, Erlangen), C. Lutter (Rostock), A. Hammer (Erlangen, Nürnberg)
- 15:50 Bias bei der Erfassung von proximaler junctionaler Kyphose und Anschlussversagen – radiologische Evidenz aus einer multizentrischen ASD-Studie**
V 17
A. Riemüller (Wien/AT), S. Kato (Tokio/JP), S. Lewis (Toronto/CA), PEEDS Study Group Knowledge Forum Deformity (Davos/CH)
- 16:00 Erhöht Osteoporose das Risiko für mechanische und Anschlussdekompensation bei älteren Patienten, die sich einer Deformitätenkorrektur-Operation unterziehen?**
V 18
S. Lewis (Toronto/CA), M. de Kleuver (Nijmegen/NL), A. Shawky Abdelgawaad (Erfurt), Y. Qiu (Nanjing/CN)
Y. Matsuyama (Hamamatsu/JP), A. Alanay (Istanbul/TR), F. Pellisé (Barcelona/ES), K. Cheung (Hong Kong/CN)
M. Spruit (Nijmegen/NL), D. Polly, J. Sembrano (Minneapolis, MN/US), C. Shaffery (Durham, NC/US)
J. Smith (Charlottesville, VA/US), M. Kelly (San Diego, CA/US), B. Dahl (Copenhagen/DK), S. Berven (San Francisco, CA/US)
L. Lenke (New York City, NY/US), PEEDS Study Group AOSpine, AO Spine Knowledge Forum Deformity AOSpine (Davos/CH)
- 16:10–16:30 Pause und Besuch der Industrieausstellung**
- 16:30–17:30 Special-Rapid Fire Presentations (siehe Seite 38)**
- 17:30–17:50 Pause und Besuch der Industrieausstellung**



17:50–18:20 Kongresseröffnung

Plenum

17:50 Kongresseröffnung
F. Ringel (München)

18:00 Grußwort DGNC
H. Clusmann (Aachen)

18:05 Grußwort DGOU
B. Kladny (Herzogenaurach)

18:10 Grußwort DGCH
R. Goldbrunner (Köln)

18:20–19:40 Session 5 – DWG meets DGOU

Plenum

Vorsitz B. Kladny (Herzogenaurach), K. J. Schnake (Erlangen)

18:20 Wirbelsäulenfrakturen im Spannungsfeld zwischen Polytrauma, Osteoporose, Degeneration und Querschnittlähmung:
Wo stehen wir?
B. W. Ullrich (Halle a. d. Saale)

18:30 Epidemiologie, Bildgebung und Behandlungstrends bei sakralen Fragilitätsfrakturen – eine 19-jährige
deutschlandweite Analyse
M. Naisan, Y. Noufal, F. Schmidt (Wiesbaden), Y. Afghanyar (Mainz), M. Richter (Wiesbaden), P. Drees (Mainz)
P. Hartung (Wiesbaden), A. Kramer (München, Mainz)

18:40 Der biomechanische Einfluss des PI als möglicher Risikofaktor für das Auftreten von Insuffizienzfrakturen des
Beckenrings – eine Finite Elemente Analyse
M. F. Lodde, M. Klimek, K. Elfert (Münster), A. Stang (Essen), M. J. Raschke, T. L. Schulte (Münster)

18:50 Versorgungsalltag und stationäre Ergebnisse von geriatrischen beidseitigen hinteren Beckenringfrakturen – eine
prospektive multizentrische Kohortenstudie
U. Spiegl (München), P. Schanderl (Leipzig), B. W. Ullrich (Halle a. d. Saale), V. Zimmermann (Traunstein)
K. J. Schnake (Erlangen), M. J. Scheyerer (Köln), L. Behr (Borna), P. Hartung (Wiesbaden), I. Schmerwitz (Wolfenbüttel)
G. Osterhoff (Leipzig), AG Osteoporotische Frakturen der DKOU (Berlin)

19:00 Unilaterale sakrale Insuffizienzfrakturen – eine vergleichende Studie der unilateralen vs. bilateralen minimalinvasiven
Osteosynthese
M. Naisan, M. Joumah, M. Brenneis, M. Richter (Wiesbaden), P. Drees (Mainz), P. Hartung (Wiesbaden)

19:10 Optimierte Fixation bei sakralen Fragilitätsfrakturen – die Bedeutung des transsakralen Stabs zur Verhinderung des
Lockerwerdens von Schrauben
M. Naisan (Wiesbaden), A. Kramer (München, Mainz), Y. Noufal (Wiesbaden), Y. Afghanyar (Mainz), M. Richter (Wiesbaden)
P. Drees (Mainz), P. Hartung (Wiesbaden)

19:20 Konservative Therapie von A3/A4-Frakturen der thorakolumbalen Wirbelsäule mit oder ohne Orthese? – Ergebnisse
einer internationalen prospektiven multizentrischen Studie
M. Reinhold (Göttingen), B. Karamian (Salt Lake City, UT), C. Dandurand (Vancouver/CA), R. J. Bransford (Seattle, WA/US)
S. Rajasekaran (Coimbatore/IN), K. J. Schnake (Erlangen)

19:30 Perkutane Pedikelschraubenplatzierung bei traumatischen Verletzungen der subaxialen Halswirbelsäule – eine
retrospektive Analyse von 20 konsekutiven Fällen
F. Brunken, J. Gierse, P. Raisch, P. A. Grützner, S. Y. Vetter (Ludwigshafen)



09:00–10:10 Plenum	Session 6 – DWG meets DGNC Vorsitz H. Clusmann (Aachen), P. Vajkoczy (Berlin)
09:00	Intradurale Pathologien 2025 – Fortschritte, Evidenz, Ausblick C. Blume (Aachen)
09:10 V 27	Osteolyse nach zervikaler Bandscheibenprothese: Der Fall der M6C – Prävalenz, Risikofaktoren und Validierung einer neuen CT-basierten Bewertungsskala <u>S. Häckel</u> (Bern/CH, Murdoch/AU), J. Gaff, A. Celenza (Bentley, Murdoch/AU), M. Pabbruwe (Perth/AU), J. Amaya A. Amlani, A. Berg, M. Kern, A. Miles, P. Taylor, G. Cunningham (Murdoch/AU)
09:20 V 26	Jenseits des Hypes – Können KI-Modelle Expert:innen in der Patient:innenaufklärung bei zervikaler Spinalkanalstenose ersetzen? <u>S. Ridwan</u> (Ibbsbüren), A. H. Daniels (Providence, RI/US), S. Motov (St. Gallen/CH), R. K. J. Murphy (Phoenix, AZ/US) M. Schwake (Münster), M. Selby (North Adelaide/AU), M. N. Stienen (St. Gallen/CH), P. Schuss (Berlin)
09:30 V 28	Die vollständig minimal-invasive dorsale Schrauben-Stab-Implantation an der Halswirbelsäule – eine retrospektive multizentrische Studie <u>J.-H. Klingler</u> (Freiburg i. Br.), L. Wessels (Berlin), C. Scholz, M. Hohenhaus, U. Hubbe, F. Volz, R. Watzlawick J. Beck (Freiburg i. Br.), C. Jelgersma, N. Hecht, J. S. Onken, P. Vajkoczy (Berlin), T. P. Schmidt, U. Bertram, H. Clusmann C. Blume (Aachen)
09:40 V 29	Vermeidung von Adhäsionen des Rückenmarks nach Durarekonstruktionen – Erfahrungen bei Versorgung von Rückenmarkherniationen J. Klekamp (Bad Abbach)
09:50 V 30	Der Nutzen von intraoperativem Neuromonitoring als prädiktiver Wert für lumbale Dekompression – eine retrospektive Kohortenanalyse F. Aregger, J. Rauch, <u>U. Berlemann</u> , S. Vulcu, S. Hoppe (Bern/CH)
10:00 V 31	Pilotstudie – KI-gestützte Tiefenanalyse zervikaler Spinalstenosen – Integration von Deep Learning und Radiomics zur Verbesserung der diagnostischen Präzision <u>P. Lenga</u> , V. Mougios, A. Ertl, J. Lin, K. Maier-Hein, S. M. Krieg, R. Peretzke (Heidelberg)
10:10–10:40 Plenum	Keynote Mark Kotter
10:10	Beyond Compression – Bridging Biology and Surgery in DCM M. Kotter (Cambridge/UK)
10:40–11:10	Pause und Besuch der Industrieausstellung



- 11:10–12:30** **Session 7 – Degenerativ II**
Plenum Vorsitz C.-E. Heyde (Leipzig), R. Schmidt (Göppingen)
- 11:10** **Degenerative Wirbelsäulenerkrankungen – Update**
C. Thomé (Innsbruck/AT)
- 11:20** **5-Jahres-Daten zur Einnahme von Schmerzmitteln in einer erwachsenen DDD-Population, die für eine minimalinvasive lumbale interkorporelle Fusion indiziert sind – Auswirkungen des verwendeten Ansatzes?**
V 32 W. Senker (Linz/AT), P. Pereira (Porto/PT), Y. Park (Ilsan/KR), S.-W. Park (Seoul/KR), V. Arzoglou (Hull/UK)
Y. P. Charles (Strasbourg/FR), S. Fuentes (Marseille/FR), G. Bordon (Valencia, CA/ES), T. Hosszu (Hradec Králové/CZ)
J.-Y. Hong (Hradec Králové/CZ, Ansan/KR), J. Franke (Magdeburg)
- 11:30** **Hochauflösende Analyse der Lebensqualität und individueller Erholungsverläufe nach degenerativer Lendenwirbelsäulenchirurgie mithilfe einer integrierten digitalen Gesundheitsplattform – eine prospektive Machbarkeitsstudie**
V 33 P. Lenga, R. Fleige, M. C. Blumenstock, M. Ganzinger, S. Ille, M. Dugas, S. M. Krieg (Heidelberg)
- 11:40** **GLP-1-Therapie reduziert das Risiko einer Pseudoarthrose bei adipösen, nicht-diabetischen Patient:innen nach Wirbelsäulenfusion**
V 34 H. von Riegen, A. Mirahmadi, J. Pittman, S. Gandhi (Boston, MA/US)
- 11:50** **Wunddrainagen verhindern Revisionsoperationen bei geriatrischen Patienten nach posteriorer Wirbelsäulenfusion: eine prospektive, randomisierte, multizentrische Studie**
V 35 D. Rappert (Erlangen), A. Hammer (Erlangen, Nürnberg), O. Cheremina (Erlangen), M. Pumberger (Berlin)
L. Klapproth (Magdeburg), T. Kluba (Dresden), K. J. Schnake (Erlangen, Nürnberg)
- 12:00** **Chirurgische Behandlung des rezidivierenden lumbalen Bandscheibenvorfalls – Fusion – ja oder nein? – eine monozentrische Analyse klinischer und radiologischer Merkmale sowie chirurgischer Ergebnisse bei 450 Patienten**
V 36 G. Fischer, E. Kilian (Zürich/CH), F. Schömig (Berlin), J. Vitale, D. Oriordan, J. Puhakka, R. Reitmeir, M. Ropelato
D. Haschtmann, F. Kleinstück, T. Fekete, D. J. Jeszenszky, F. Porchet, F. Galbusera, M. Loibl (Zürich/CH)
- 12:10** **Postoperative Zufriedenheit bei Patienten nach elektiver Wirbelsäulenoperation – eine longitudinale Studie zur Persönlichkeitsstruktur und zu psychologischen Faktoren**
V 37 F. Weidemann (Bochum, Hannover), J. Tendai Zishiri (Darmstadt), N. M. Laskowski (Hannover, Lübbecke)
S. Budde (Bielefeld), A. Müller, D. Daentzer (Hannover)
- 12:20** **Klinische und radiologische 1-Jahres-Ergebnisse nach totaler dorsaler Facettengelenkarthroplastie bei lumbaler Spinalkanalstenose und diskogener Degeneration**
V 38 A. Podlubniy, P. A. Faber, F. Youssef (Plauen)
- 12:30–13:00** **Pause und Besuch der Industrieausstellung**
- 13:00–14:30** **Lunch-Workshops der Industriepartner (siehe Seite 67–72)**
- 14:30–14:50** **Pause und Besuch der Industrieausstellung**



14:50-16:40

Plenum

Session 8 – Best of

Moderation T. L. Schulte (Bochum)

Diskutanten P. Pieroh (Leipzig), M. Czabanka (Frankfurt a. M.), W. Schmölz (Innsbruck/AT), M. J. Scheyerer (Düsseldorf)

14:50

V 39

10-Jahres-Langzeitvergleich von Mikrodiskektomie mit versus ohne Annulusverschlussimplantat in Hochrisikopatient:innen mit lumbalen Bandscheibenvorfällen

C. Thomé (Innsbruck/AT), G. J. Bouma (Amsterdam/NL), P. Vajkoczy (Berlin), S. Rath (Deggendorf), A. Doukas (Kiel)

G. Lesage (Aalst/BE), H.-P. Köhler (Hamburg), M. Bruder (Aarau/CH), B. Lembcke (Rostock), P. D. Klassen (Lingen)

15:05

V 40

Optimierung der Vorhersagegüte des OF-Scores für Therapieempfehlungen bei osteoporotischen Wirbelfrakturen

P. Schenk, B. W. Ullrich (Halle a. d. Saale), U. Spiegl (München), K. J. Schnake (Erlangen)

German Society of Orthopaedics and Trauma Working Group Osteoporotic Fractures of the Spine (Berlin)

15:20

V 41

Auswirkung der primären totalen Hüftendoprothese auf Rückenschmerzen und die spinopelvine Balance – Ergebnisse einer prospektiven Beobachtungsstudie mit 2-Jahres-Follow-up

T. Folkerts, H. Haffer, A. Schneider, M. Müllner, L. A. Becker, S. Hardt, C. Perka, M. Pumberger (Berlin)

15:35

V 42

Immunphänotypisierung von CD103⁺ T-Zellen in malignen Knochenläsionen – Identifizierung neuer Checkpoints

E. Brauneck, J. Kyllies, A. Assemissen, M. Kruppa, N. Kruppa, W. Fiedler, F. Brauneck, Y. Wahid, L. Viezens, J. Wellbrock

L.-G. Leonhardt (Hamburg)

15:50

V 43

Die alternde Wirbelsäule – Analyse des Zusammenspiels von Bandscheibendegeneration und funktioneller Beeinträchtigung

R.-M. H. Berndt, L. Schönnagel, C. Akta, B. Hoehl, L. A. Becker, L. M.-S. Cordes, M. Pumberger, H. Schmidt (Berlin)

16:05

V 44

Wirksamkeit einer nadelförmigen biphasischen Kalziumphosphat-Keramik im Vergleich zu Autograft bei instrumentierter posterolateraler Wirbelsäulenfusion – eine multizentrische, randomisierte, kontrollierte Nichtunterlegenheitsstudie mit intrapatientellem Design

L. van Dijk, C.-A. E. Suurmond (Bilthoven/NL), H. W. Stempels, M. Lehr, D. Delawi (Utrecht/NL), E. A. Hoebink

I. Wiljouw (Nieuwegein /NL), D. H. R. Kempen (Amsterdam/NL), J. L. C. van Susante (Arnhem/NL), M. C. Kruijdt (Utrecht/NL)

16:20

V 45

Inkomplette (A3) versus komplette (A4) thorakolumbale Berstungsbrüche – Ergebnisse einer prospektiven internationalen multizentrischen Kohortenstudie

K. J. Schnake (Erlangen, Nürnberg), J. W. Tee, B. T. S. Kweh (Melbourne/AU), M. F. Dvorak (Vancouver/CA)

R. J. Bransford (Seattle, WA/US), E. C. Popescu (Iasi/RO), M. El-Sharkawi (Assiut/EG)

S. Rajasekaran (Coimbatore, Tamil Nadu/IN), L. M. Benneker (Bern/CH), G. D. Schroeder (Philadelphia, PA/US)

J. Paquet (Quebec City/CA), R. Allen (San Diego, CA/US), W. F. Lavelle (New York City, NY/US), M. Hirschfeld (Marbella/ES)

S. Pneumáticos (Kifisia/GR), A. R. Vaccaro (Philadelphia, PA/US), C. Dandurand (Vancouver/CA), C. F. Öner (Utrecht/NL)

16:40-17:00

Pause und Besuch der Industrieausstellung



17:00–18:30

Session 9 – Grundlagenforschung

Plenum

Vorsitz S. Zwingenberger (Greifswald), J. S. Onken (Berlin)

17:00

Fortschritte in der Wirbelsäulenforschung – Chancen und Herausforderungen

C. Neidlinger-Wilke (Ulm)

17:10

V 46

Nasale Chondrozytensphäroide überleben und integrieren sich in degenerierte Bandscheiben

R. Schmid, J. Apte, E. Schulze, I. Červenka (Basel/CH), S. Darwiche, K. Klein (Zürich/CH), A. Barbero, S. Schären
O. Krupkova, K. Pelttari, I. Martin, A. Mehrkens (Basel/CH)

17:20

V 47

Vibration verursacht Entzündungen und mechanische Schwächung im menschlichen Bandscheibengewebe unabhängig von der Aktivierung von Piezo1

L. de Roy, C. Goerlich, A. Schoppa, O. Dobrindt (Ulm), T. Zippelius, M. Ruf (Karlsbad), M. Haffner-Luntzer, A. Ignatius
C. Neidlinger-Wilke, G. Q. Teixeira (Ulm)

17:30

V 48

Komplementaktivierung beeinflusst das therapeutische Potenzial extrazellulärer Vesikel bei der Bandscheibendegeneration

G. Q. Teixeira, D. Arff, M. Ahmad, M. Haffner-Luntzer, A. Ignatius, C. Neidlinger-Wilke (Ulm)

17:40

V 49

Zell-Zell Interaktionen als Induktoren der Entstehung sekundärer Perfusionsdefizite in der periläsionalen Zone nach experimenteller Rückenmarksverletzung

E. von Bronewski, B. Obermayer, K. Kersting, C. J. Entenmann, L. Meyer, L. Waldmann, L. T. Roofs, M. Nieminen-Kelhä
I. Kremenetskaia, F. L. Heppner (Berlin), M. G. Fehlings (Toronto/CA), P. Vajkoczy, V. Hubertus (Berlin)

17:50

V 50

Förderung der Bandscheibenfusion – die synergistische Wirkung von BMP2, L51P und dem EP4-Agonisten KMN159 auf die Osteoinduction humaner Annulus fibrosus Zellen in vitro

S. Häckel, S. Chen (Bern/CH), T. Xinggui, S (Dresden), Zwingenberger (Greifswald), C. E. Albers, B. Gantenbein (Bern/CH)

18:00

V 51

Vergleich der diagnostischen Aussagekraft des VBQ Scores L1/2 und L1–4 zur Erkennung reduzierter Knochenqualität vor lumbaler Spondylodese

P. Köhli (Berlin; New York City, NY/US), A. E. Guven, A.-M. Mielke, D. Alschuler, R. Lan, J. Hambrecht
E. Chiapparelli (New York City, NY/US), L. Schönnagel (Berlin; New York City, NY/US), G. Evangelisti, R. Duculan, J. Shue
K. Tsuchiya, M. D. Burkhard (New York City, NY/US), M. Pumberger (Berlin), C. Mancuso, A. A. Sama, F. P. Girardi
F. P. Cammisa, A. P. Hughes (New York City, NY/US)

18:10

V 52

Abdominelle Aortenkalzifikation als Marker für veränderte Knochenqualität vor lumbaler Spondylodese

P. Köhli (Berlin; New York City, NY/US), J. Hambrecht, R. Lan, E. Chiapparelli, K. Tsuchiya
A. E. Guven (New York City, NY/US), M. Müllner (Berlin), L. Schönnagel (Berlin; New York City, NY/US), G. Evangelisti
J. Shue, M. D. Burkhard (New York City, NY/US), E. Donnelly (New York City, NY, Ithaca, NY/US), A. A. Sama, F. P. Girardi
F. P. Cammisa, A. P. Hughes (New York City, NY/US)

18:20

V 53

Wirbelsäulenchirurgische Weiterbildung im Wandel von Arbeitswelt und Gesellschaft – Ergebnisse einer Online-Umfrage unter deutschsprachigen Chirurg:innen

S. Ridwan (Ibbenbüren), Y.-M. Ryang (Berlin), P. Kobbe (Halle a. d. Saale), S. O. Eicker (Kiel), R. Kothe (Hamburg)
T. L. Schulte (Bochum)

18:30–18:40

Pause und Besuch der Industrieausstellung



18:40–19:10 **Session 10 – Pro-Kontra-Session – Registerstudien vs. RCTs**

Plenum Moderation J. Siewe (Leverkusen)

18:40 Pro – vom Einzelfall zur Evidenz – Warum Register die Wirbelsäulenchirurgie voranbringen
R. Sobottke (Würselen)

18:55 Kontra – Registerdaten statt Randomisierung? – der trügerische Weg zur Evidenz
M. Czabanka (Frankfurt a. M.)

19:10–20:00 **Keynote Daniel Rückert**

Plenum

19:10 KI und die Medizin der Zukunft
D. Rückert (München)



08:30–10:00 Session 11 – DWG meets SICV&GIS

Plenum Vorsitz B. Cappelletto (Udine/IT), F. Ringel (München)

08:30 Timing and surgical approach in fracture-associated cervical spinal cord injury
M. Genitempo (Rom/IT)

08:45 Surgical and non-surgical strategies to improve outcome after SCI
E. Shiban (Cottbus)

09:00 Long versus short-segment fixation in thoracolumbar burst fractures
B. Cappelletto (Udine/IT)

09:15 Indications for anterior column reconstruction in thoracolumbar burst fractures
R. Schmidt (Göppingen)

09:30 Techniques of unstable spineopelvic fracture treatment
S. Romoli (Florenz/IT)

09:45 Management of posttraumatic deformities
Y.-M. Ryang (Berlin)

10:00–10:20 Pause und Besuch der Industrieausstellung

10:20–10:50 Keynote Mark Bilsky

Plenum

10:20 Shifting Paradigms in the Treatment of Primary and Metastatic Spine Tumors – What is the surgeon's role?
M. Bilsky (New York, NY/US)

10:50–11:40 Session 12 – Tumor

Plenum Vorsitz A. C. Disch (Dresden), B. Meyer (München)

10:50 KI-gestützter Entscheidungsalgorithmus bei spinalen Metastasen – erste Ergebnisse
[V 54](#) S. Motov, J. Beck, J. Hastings, O. Bozinov, B. Martens, M. N. Stienen (St. Gallen/CH)

11:00 Eine Abnahme der vertebrealen HU-Dichte im Routine-CT ist mit erhöhtem Schmerz, posturaler Dekompensation und
[V 55](#) reduzierter Überlebenszeit beim Multiplen Myelom assoziiert
J. Kylies, K. Weisel, D. Kylikes, L. Krüger, L.-G. Leonhardt, L. Viezens (Hamburg)

11:10 Therapieinduzierte Rekalzifizierung vertebraler Läsionen des Multiplen Myeloms
[V 56](#) H. Miller, E. von Bronewski, A. M. Früh, V. Hubertus, P. Vajkoczy, J. S. Onken (Berlin)

11:20 Neue Prädiktoren für knochenspezifisches Ansprechen spinaler Knochenmetastasen unter Immuncheckpoint-Therapie:
[V 57](#) eine Retrospektive Studie
J. Kylikes, E. Brauneck, S. Vallet, K. Podar (Hamburg)

11:30 So radikal wie technisch möglich – chirurgische Therapieoptionen für Chordome der mobilen Wirbelsäule
[V 58](#) A. Quiring, H. Sarkis, M. Oldershausen, P. Backhaus, B. Meyer, N. Lange (München)

11:40–12:15 Pause und Besuch der Industrieausstellung

12:15–12:45 Session 13 – Pro-Kontra-Session – Spondylodiszitis – konservativ vs. operativ

Plenum Moderation N. H. von der Höh (Leipzig)

12:15 Rationale und Evidenz für die operative Sanierung bei Spondylodiszitis
A. Kramer (München)

12:30 Nicht-operative Behandlung der Spondylodiszitis – Evidenz und Grenzen
C. Herren (Aachen)

12:45–12:50 Pause und Besuch der Industrieausstellung



12:50-14:00

Session 14 – Infektion

Plenum

Vorsitz R. Kothe (Hamburg), V. Prinz (Frankfurt a. M.)

12:50

V 59

Epidemiologische Veränderungen der Komorbiditäten bei Spondylodiszitis – eine Trendanalyse von 341 Patienten im 8-Jahres-Vergleich (2013-2020)

L. Heynemann, C.-E. Heyde, A. Völker (Leipzig)

13:00

V 60

Diagnostik und Outcome der Spondylodiszitis – Ist der Verlauf vorhersehbar?

B. Kunze, J. Li, L. Lindenberg, K. Spiegel, O. Bruch, T. Pfandlsteiner, S. Krebs, M. Dreimann (Markgröningen)

13:10

V 61

Die Rolle der FDG-PET-Bildgebung bei Patienten mit Spondylodiszitis

R. Liang, S. Hirsch, S. Notohamiprodjo, M. Wostrack, W. Weber, B. Meyer, A.-K. Jörger (München)

13:20

V 62

Bedeutung des infektiologischen Konsilservice bei der Behandlung der Vertebralen Osteomyelitis – eine retrospektive Kohortenanalyse

D. Hornik, T. Assmann, J. Weliwitage, K. Schmidt-Hellerau, A. Yagdiran, C. Meyer-Schwickerath, J. Rybniker, C. Otto-Lambertz, N. Kernich, P. Eysel, N. Jung (Köln)

13:30

V 63

Kolonisation oder klinisch relevant? – eine prospektive mikrobiologische Bohrmehlanalyse im gesunden Knochen bei der Platzierung von Pedikelschrauben

V. M. Butenschön, J. Pohl (München), M. Schwendner (Heidelberg), A.-K. Jörger, N. Wantia, B. Meyer (München), S. M. Krieg (Heidelberg)

13:40

V 64

Prospektive Nachuntersuchung der funktionellen und lebensqualitätsbezogenen Entwicklung von Spondylodiszitispatienten im Verlauf der Rehabilitation

N. Greiner (Dresden, Hoyerswerda), H.-J. Schubert (Kreischau), A. Disch, K.-D. Schaser (Dresden), S. Zwingenberger (Greifswald)

13:50

V 65

Immunprofiling identifiziert zelluläre Veränderungen bei postoperativen Infektionen der Wirbelsäule – eine prospektive Studie mit gematchten Kontrollen

S. Lang (Regensburg, Zürich/CH), P. Fehrenbach (Davos/CH, Amsterdam/NL), D. Haschtmann, T. Fekete, M. Gocevic (Zürich/CH), P. Kwant, E. C. de Jong (Amsterdam/NL), F. T. Moriarty, S. Grad (Davos/CH), M. Loibl (Zürich/CH)

14:00-14:20

Pause und Besuch der Industrieausstellung

14:20-15:10

Festvortrag Jens Voigt

Plenum

14:20

Arzt und Athlet – was Spitzensport und Spitzenmedizin voneinander lernen können

J. Voigt (Grevesmühlen)

15:10-15:20

Pause und Besuch der Industrieausstellung



15:20–16:30

Session 15 – Osteoporose

Plenum

Vorsitz M. Scholz (Braunfels), Y.-M. Ryang (Berlin)

15:20

Stellenwert der Osteoporose in der Wirbelsäulenchirurgie
U. Spiegl (München)

15:30

V 66

Antiosteoporotische Medikation bei Patienten mit einer osteoporotischen Wirbelkörperfraktur – Ergebnisse aus der EOFTT-Studie

F. Schwarz (Jena), P. Schenk (Halle a. d. Saale), J. Wiedemann (Jena), B. W. Ullrich
AG Osteoporotische Frakturen (Halle a. d. Saale)

15:40

V 67

Von Bildgebung zur Bruchlast – Hounsfield-Units als Prädiktoren der Knochenqualität in der Wirbelsäulenchirurgie
A. Abramovic, S. Lener, R. Gmeiner, C. Orban, L. Feige, W. Schmölz, S. Hartmann, C. Thomé (Innsbruck/AT)

15:50

V 68

Sind transpedikuläre Knochenbiopsien repräsentativ für die systemische Knochenmikroarchitektur, Matrixqualität und Knochendichte?

P. Köhli (Berlin; New York City, NY/US), J. Hambrecht, R. Lan, E. Chiapparelli, K. Tsuchiya
A. E. Guven (New York City, NY/US), M. Müllner (Berlin), L. Schönnagel (Berlin; New York City, NY/US), G. Evangelisti
J. Shue, M. D. Burkhard (New York City, NY/US), M. Pumberger (Berlin), E. Donnelly (New York City, NY, Ithaca, NY/US)
A. A. Sama, F. P. Girardi, F. P. Cammisa, A. P. Hughes (New York City, NY/US)

16:00

V 69

Konservative und chirurgische Behandlung von osteoporotischen thorakolumbalen Frakturen – Einfluss des sagittalen Profils und des klinischen Ergebnisses – Daten aus der EOFTT-Studie

F. Schwarz (Jena), A. Franck (Coburg), P. Schenk (Halle a. d. Saale), J. Wiedemann (Jena), B. W. Ullrich
AG Osteoporotische Frakturen (Halle a. d. Saale)

16:10

V 70

Behandlung und Ergebnisse osteoporotischer thorakolumbalen Wirbelkörperfrakturen vom Typ OF2

D. W. Wiersbicki (Leipzig), P. Schenk (Halle a. d. Saale), K. J. Schnake (Erlangen), G. Osterhoff (Berlin)
B. W. Ullrich (Halle a. d. Saale)

16:20

V 71

Kyphoplastie für alle! – Oder wie die OF-Klassifikation die Behandlung osteoporotischer Wirbelkörperfrakturen verändert hat – Vergleich zweier Kohorten vor und nach Einführung der OF-Klassifikation

I. Moritz, B. M. Bekele, Y.-M. Ryang (Berlin)

16:30–17:00

Abschlussveranstaltung

Plenum

16:30

Verleihung Georg-Schmorl-Preis

16:40

Erfahrungsbericht Reisestipendium – Center for Spine Disorders & Scoliosis Surgery – Nicklaus Children's Hospital Miami
M. Prost (Düsseldorf)

16:45

Schlussworte

F. Ringel (München)

16:55

Ankündigung der 21. Jahrestagung der Deutschen Wirbelsäulengesellschaft 2026
K. J. Schnake (Erlangen)



Satellitensymposium Spine Science

08:00–08:40 Schwerpunkt – Biomechanik

Forum 1.1 Vorsitz C. Liebsch (Ulm)

08:00 Von der Simulation in die Klinik – Erkenntnisse aus FEM-Studien der Bandscheibe in großen Kohorten
K. Nispel (München)

08:12 Muskelgesteuertes Modell für prädiktive Simulationen der Lendenwirbelsäule
R. Remus (Bochum)

08:24 Experimentelle Untersuchungen traumatischer Wirbelsäulenverletzungen
A.-K. Greiner-Perth (Ulm)

08:40–09:15 Schwerpunkt – Knochen & Knorpel

Forum 1.1 Vorsitz S. Zwingenberger (Greifswald), S. Häckel (Bern/CH), S. Lang (Regensburg)

08:40 Towards a translational approach for the understanding and treatment of lumbar disc herniation – the DISCORIZON project
L. Ambrosio (Rom/IT)

08:57 Emerging Strategies for Spine and Intervertebral Disc Regeneration
G. Q. Teixeira (Ulm)

09:15–09:25 Pause

09:25–10:00 Schwerpunkt – Spinale Onkologie

Forum 1.1 Vorsitz J. S. Onken (Berlin), M. Mohme (Hamburg)

09:25 Reossifikation beim Multiplen Myelom
H. Miller (Berlin)

09:37 KI-basierte Klassifikation von Ependymomen
M. Middelkamp (Hamburg)

09:49 Grundlagenforschung bei spinalen Metastasen
T. Broggini (Frankfurt a. M.)

10:05–10:55 Schwerpunkt – Rückenmarksverletzungen & -regeneration

Forum 1.1 Vorsitz S. Häckel (Bern/CH), S. Lang (Regensburg)

10:05 Avenues of acute non cell-based intervention after SCI
O. Alhalabi (Regensburg)

10:17 The influence of endothelial Ephrin-B2 on neurovascular integrity after Spinal Cord Injury
K. Kersting (Berlin)

10:29 Application and Efficacy of Artificial Intelligence in Patient Education
S. Lang (Regensburg)

10:41 Results of the Screen-DCM trial
A. Nouri (Genf/CH)



11:00–12:15 **Schwerpunkt – Klinische Studien/Epidemiologie**
Forum 1.1 Vorsitz J.-H. Klingler (Freiburg i. Br.), S. Ille (Heidelberg)

11:00 Spinal arachnoid webs – spinale Arachnoidalzysten
D. Nasiri (Bern/CH)

11:15 Multimodale erweiterte Diagnostik bei intramedullären Tumoren
M. Hohenhaus (Freiburg i. Br.)

11:30 QoL recovery trajectories in der Wirbelsäulen-Chirurgie
P. Lenga (Heidelberg)

11:45 Register 'Intradurale extramedulläre Tumore'
M. Schwake (Münster)

12:00 Spondylodiscitis/2SICK trial
A. Kramer (München)

AO Spine Symposien

09:30–10:30 **AO Spine Symposium 1 – Zervikaler Bandscheibenvorfall – Ventral, dorsal oder transossär?**
Forum 1.2 Vorsitz L. Viezens (Hamburg), L. Weiser (Göttingen)

09:30 Der dorsale Zugang nach Frykholm – altbewährt und immer noch gut
V. Rohde (Göttingen)

09:50 Die transossäre Methode – Technik, Indikationen und klinische Ergebnisse
H. Böhm (Bad Berka)

10:10 ACDF/Prothese – Der Goldstandard?
J. Siewe (Leverkusen)

16:20–17:50 **AO Spine Symposium 2 – Secondary spine tumors “New trends and multi-disciplinary management of spinal lesions”**
Forum 1.1 Moderation C. Netzer (Basel/CH), M. Schultheiss (Ulm)

These topics will provide a comprehensive overview of the current state and future directions in the management of spinal metastases, ensuring that attendees are well-informed about the latest advancements and best practices in this field.

16:20 How do the AO-Knowledge Forums work & what are they good for
C. Netzer (Basel/CH)

16:30 The rationale for establishing a regional network to improve the treatment outcome in spinal metastasis
J.-J. Verlaan (Utrecht/NL)

16:50 Prognostication and Decision-Making Framework
Á. Lazáry (Budapest/HU)

17:10 In times of separation surgery – are aggressive resections still up to date
A. C. Disch (Dresden)

17:30 Future Directions in primary tumor surgery – combined use of intraoperative navigation and robotic transthoracic resection – a case report
M. Schultheiss (Ulm)

25 Jahre

Kongresse, die verbinden.

conventus
CONGRESSMANAGEMENT

conventus.de





Symposium des Jungen Forums

09:00–10:00 Junges Forum der DWG – Hip-Spine-Syndrom

Studio 1.1A+B Moderation N. Kernich (Köln), S. Zwingenberger (Greifswald)

- 09:00 Pathophysiologie und biomechanische Grundlagen
C. E. Albers (Bern/CH)
- 09:12 Was sollte der Wirbelsäulenchirurg beachten, damit er keine Hüftpathologie übersieht und wie kann man diagnostisch differenzieren?
J. Isermann (Kiel)
- 09:24 Was ist dem Hüftchirurgen wichtig, worauf der Wirbelsäulenchirurg achten sollte?
M. Innmann (Heidelberg)
- 09:36 Zusammenhang zwischen Pelvic Incidence und dem Auftreten von Sakrumfrakturen
M. F. Lodde (Münster)
- 09:48 Femoroazetabuläres Impingement – Der versteckte Auslöser für Rückenschmerzen?
S. Zwingenberger (Greifswald)

IGOST Symposien

10:00–12:00 IGOST Symposium 1 – Schmerztherapie integrativ und fokussiert

Forum 1.2 Vorsitz H.-R. Casser (Mainz), K. Wiechert (Hamburg)

- 10:00 Infiltrationen im Multimodalen Setting
K. Wiechert (Hamburg)
- 10:30 Entzündung bei der Schmerzauflösung
J. Wehling (Düsseldorf)
- 11:00 Aktuelle Erkenntnisse zur Chronifizierung neuropathischer Schmerzen und ihre therapeutischen Konsequenzen
H.-R. Casser (Mainz)
- 11:30 Zervikozephalgien/Spannungskopfschmerzen/Migräne und die Behandlung mit Botulinumtoxin
L. Lintner (Bamberg)

17:00–19:00 IGOST Symposium 2 – Infiltrationen zur Schmerztherapie in besonderen Situationen

Forum 1.2 Vorsitz S. Klessinger (Biberach an der Riß), P. Weidle (Mönchengladbach)

- 17:00 Epidurale Injektionen an der HWS – Transforaminal oder interlaminär?
S. Klessinger (Biberach an der Riß)
- 17:30 Infiltrationen am Steißbein
A. Benditz (Marktredwitz)
- 18:00 SCS-Implantation – wenn normal nicht mehr geht
B. C. Schultheis (Mönchengladbach)
- 18:30 Lokale Infiltrationsanästhesie (LIA) in der Wirbelsäulenchirurgie – Datenlage und eigene Erfahrung
P. Weidle (Mönchengladbach)



Joint Session EUROSPINE

17:00–18:00 **Shaping the Spine – Strategien zur Herstellung des spinalen Gleichgewichts**

Forum 1.1 **Vorsitz** Y. P. Charles (Straßburg/FR), F. Ringel (München)

17:00 **Intraoperative Strategien – Umsetzung der Planung und Vermeidung mechanischer Komplikationen**
Y. P. Charles (Straßburg/FR)

17:20 **Herstellung der sagittalen Balance mit Patienten-spezifischen Stäben**
J. Franke (Magdeburg)


17:40 **Grenzen der quantitativen Planung – Die Rolle der biomechanischen Modellierung**
D. Rothenfluh (Lausanne/CH)



© Torsten Scharff

8. Hallenser Wirbelsäulensymposium 16. Januar 2026

Die Wirbelsäule im Dialog

 **Universitätsklinikum Halle**
Department für Orthopädie, Unfall-
und Wiederherstellungschirurgie



Wir freuen uns auf Sie

Mehr Informationen!



EKB >>> 2026

Knieendoprothetik | Hüftendoprothetik

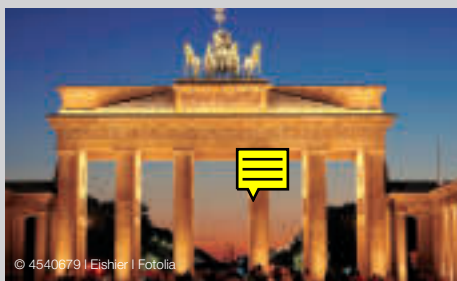
ENDOPROTHETIK



OCM

BERLIN

12.–14. Februar 2026
Langenbeck-Virchow-Haus



© 4540879 | Eishier | Fotolia



Wir freuen uns auf Sie

Mehr Informationen!





MWE-Workshops*

08:30–10:00 MWE-Workshop – Einführung in die Manuelle Medizin – erste diagnostische und therapeutische Schritte

Loge 1.1 Vorsitz M. Lorenz (Murnau), H. Schnell (Kandel)

Manuelle Medizin – Was passiert da? In diesem Workshop erhalten Sie einen Einblick in die Manuelle Medizin. Mit praktischen Übungen werden wir uns der HWS und der LWS-Beckenregion diagnostisch und auch therapeutisch nähern. In einem kurzen Impulsvortrag werden neurophysiologische Zusammenhänge dargestellt. Diese erklären zum einen, warum sich typische (manualmedizinische) Befunde entwickeln und auch wie manualtherapeutische Interventionen wirken. Abschließend wird der Stellenwert der Manuellen Medizin auch im differentialdiagnostischen Sinne diskutiert.

12:30–14:00 MWE-Workshop – funktionelle Elektromyographie – Wer macht hier seinen Job nicht?

Loge 1.1 Vorsitz H. Schnell (Kandel), P. Piroth (Frankfurt)

Unter dem Motto „Finde nicht den, der weh tut, finde den, der nicht funktioniert!“ liefert die myoact®-Oberflächenelektromyographie entscheidende Erkenntnisse zur muskulären Koordination und Bewegungskontrolle. In diesem Workshop werden erste Einblicke in die funktionelle Bildgebung mittels Oberflächenelektromyographie (myoact) gegeben und dargestellt, wie sich die Befunde von hyperaktiven und hypoaktiven Muskeln in die sonstige Diagnostik bei akuten und chronischen Schmerzbildern integrieren lassen. Insbesondere wenn Klinik und konventionelle Bildgebung nicht zusammenpassen kann die funktionelle Elektromyographie den entscheidenden Hinweis geben, welche Muskeln nicht richtig angesteuert werden. Aus dieser Erkenntnis ist unter elektromyographischer Kontrolle unmittelbar der entsprechende zielführende Trainingsansatz zu ermitteln (Biofeedback). Somit spricht dieser Workshop sowohl ärztliches als auch therapeutisches Personal an.

Workshops des Jungen Forums*

09:00–11:00 Workshop des Jungen Forums der DWG – Lagerungsworkshop

Studio 1.1A+B Moderation S. Häckel (Bern/CH), D. Rappert (Erlangen)

09:00 Ventrale Halswirbelsäule

J. Bolte (Dresden)

09:15 Ventral thorakal

W. Pepke (Heidelberg)

09:30 Ventral lumbal

D. Rappert (Erlangen)

09:45 Praktische Lagerungsübungen

F. Dally (Mannheim), A. Elsaghir (Erfurt), C. Weinhold (Dresden), S. Wiebe (Greifswald)

12:00–14:00 Workshop des Jungen Forums der DWG – Sagittales Alignment

Studio 1.1A+B Moderation T. Zippelius (Karlsbad-Langensteinbach), D. Podlessek (Landshut)

12:00 Grundlagen sagittales Alignment

J. Neuhoff (Frankfurt a. M.)

12:15 Korrekt Röntgen der ganzen Wirbelsäule anfertigen

C. Jelgersma (Berlin)

12:30 Osteotomietechniken

S. Motov (St. Gallen/CH)

12:45 Wieviel Korrektur bei Osteoporosepatienten?

L. Wessels (Berlin)

13:00 Praktische Übungen zur OP-Planung und Durchführung

W. Pepke (Heidelberg), D. Rappert (Erlangen), S. Zwingenberger (Greifswald)

* Teilnahme nur mit Anmeldung nach Verfügbarkeit



Special-Rapid Fire Presentations





Special-Rapid Fire Presentations | Mittwoch, 10. Dezember

16:30–17:30 Session 4 – Special-Rapid Fire Presentations

Plenum

Vorsitz M. Pumberger (Berlin)

Diskutanten M. Leimert (Meißen), A. Younsi (Heidelberg), T. Zippelius (Karlsbad-Langensteinbach)

16:30 Sind Hyperhydrierung und komplexe Belastung Risikofaktoren für zervikale Bandscheibenvorfälle? – eine
SRF 1 In-vitro-Studie

A.-K. Greiner-Perth, M. Vogt, C. Liebsch, H.-J. Wilke (Ulm)

16:37 Systematische Übersichtsarbeit und Netzwerk-Metaanalyse zum Vergleich der Präzision der Pedikelschraubenplatzierung
SRF 2 zwischen Navigation und Robotik

F. Enders, K. Ali, S. Hetjens, N. Etminan, G. Rinkel (Mannheim)

16:44 Entwicklung eines innovativen In-vitro-Modells für osteoporotische Wirbelkörperkompressionsfrakturen beim Schaf (OF2)
SRF 3 als Plattform zur Testung und Simulation neuartiger Augmentationstechniken

A. Dauth (Mainz, Lübeck), A. Griep (Mainz, Frankfurt a. M.), S. Schultheiß (Mainz), H. Gädeke (Lübeck), S. R. Reder
M. Kosterhon, C. Schulze, B. Alessandri, M. A. Brockmann (Mainz), P. Schramm (Lübeck), C. Blase (Frankfurt a. M.)
F. Ringel (Mainz, München), H. Krenzlín, N. Keric (Mainz, Lübeck)

16:51 Revisionsstrategien für gelockerte Pedikelschrauben – Größerer Schraubendurchmesser, Zement Augmentation oder beides?

SRF 4

F. Krumm, W. Schmölz, R. Lindtner (Innsbruck/AT)

16:58 Doctor, when can I drive? – Einfluss einer Fußheber- und Fußsenkerschwäche auf die Fahrtauglichkeit

SRF 5

M. Prost, D. Schöps, F. Hilsmann, F. Lakomek, M. J. Scheyerer, E. Schiffner, P. Jungbluth, J. Windolf, D. Latz (Düsseldorf)

17:05 Intraoperativer Ultraschall in der Wirbelsäulenchirurgie zur chirurgischen Planung und Kontrolle – eine monozentrische
SRF 6 Fallserie

A. M. Früh, L. Depperich, H. König, A. Almahozi, J. Alsolivany, C. J. Entenmann, L. Wessels, N. Hecht (Berlin)

17:12 Präoperative Tumorembolisation in der chirurgischen Therapie spinaler Metastasen – eine Propensity-Score-adjustierte
SRF 7 Kohortenstudie

M. Lenschow, M. Lenz, M. Schlamann, S. Telentschak, C. Kabbasch (Köln), N. von Spreckelsen (Heide), S. Krishnan
M. Wankner, S. Oikonomidis, N. Kernich, P. Knöll, M. Perrech, R. Goldbrunner, P. Eysel, V. Neuschmelting (Köln)

17:19 1-Jahres-Mortalität und funktionelle Ergebnisse bei stationären Patient:innen über 85 Jahren mit thorakolumbalen
SRF 8 Wirbelkörperfrakturen – Vergleich operativer und konservativer Behandlungsstrategien

E. Gräschke (Leipzig), J.-S. Jarvers (Torgau), G. Osterhoff (Berlin), C.-E. Heyde (Leipzig), U. Spiegl (München)

Jede Special-Rapid Fire Presentation wird in einer 4-minütigen Kurzpräsentation mit anschließender 3-minütiger Diskussion vorgestellt.



Rapid Fire Presentations

Rapid Fire 1 – Trauma (RF 1–RF 11)	40
Rapid Fire 2 – Osteoporose/Navigation/Robotik (RF 12–RF 23)	41
Rapid Fire 3 – HWS/Myelopathie (RF 24–RF 38)	42
Rapid Fire 4 – Tumor (RF 39–RF 50)	43
Rapid Fire 5 – Schmerz (RF 51–RF 66)	44
Rapid Fire 6 – Grundlagen (RF 67–RF 77)	45
Rapid Fire 7 – Freie Themen (RF 78–RF 89)	46
Rapid Fire 8 – Infektion (RF 90–RF 104)	47
Rapid Fire 9 – LWS/Komplikationen (RF 105–RF 116) ...	48
Rapid Fire 10 – Deformitäten (RF 117–RF 132)	49





09:30–10:40 Rapid Fire 1 – Trauma

Event-Stage Vorsitz A. Badke (Tübingen), M. Dreimann (Markgröningen)

09:30 Inzidenz und Risikofaktoren für Kreislaufstillstand bei älteren Menschen nach Frakturen der oberen Halswirbelsäule
RF 1 N. Mühlenfeld (Freiburg i. Br.), P. Obid (Hamburg, Freiburg i. Br.), H.-J. Busch, H. Schmal, B. Erdle, F. Wagner (Freiburg i. Br.)

09:36 CT-basierte Knochendichte als ergänzender Prädiktor der Frakturkomplexität des Sakrums bei älteren Erwachsenen
RF 2 M. Naisan (Wiesbaden), A. Kramer (München, Mainz), Y. Noufal (Wiesbaden), Y. Afghanyar (Mainz), M. Richter (Wiesbaden)
P. Drees (Mainz), P. Hartung (Wiesbaden)

09:42 Kyphoplastie vs. Verlängerung der Instrumentierung zur Behandlung thorakolumbalen Anschlussfrakturen nach
RF 3 spinaler Instrumentierung
P. Backhaus, H. Sarkis, B. Meyer, N. Lange (München)

09:48 Sicherheit und Genauigkeit der vollständig perkutanen zervikalen Pedikelschraubeninstrumentierung
RF 4 G. A. Moros-Daza, B. Hong, T. Marx, M. Kipele, I. Konietzko, E. Shiban (Cottbus)

09:54 Short segment posterior fusion (SSPF) vs. long segment posterior fusion (LSPF) bei L1-Berstungsfrakturen – eine
RF 5 biomechanische Analyse der Bandscheibenbelastung
J. Frank, M. Pishnamaz, C. Herren, C. Blume, F. Hildebrand, M. Praster (Aachen)

10:00 Chemoprophylaxe innerhalb von 48 Stunden nach Wirbelsäulentrauma senkt signifikant das Risiko für venöse
RF 6 Thromboembolien ohne erhöhtes Blutungs- oder Mortalitätsrisiko
S. Mohanty, H. von Riegen, M. Akodu, E. Oginni, M. Keko, A. Nazarian, J. Pittman, S. Gandhi (Boston, MA/US)

10:06 Sagittales Profil als biomechanischer Risikofaktor thorakolumbalen Wirbelkörperfrakturen – eine strukturierte Analyse
RF 7 C. Preußner, S. Schramm, J. Groh, J. Krause, M. Perl, M. Betsch, S. Tiefenböck (Erlangen)

10:12 Wirksamkeit und Sicherheit chemischer VTE-Prophylaxe bei Wirbelsäulentrauma – eine systematische
RF 8 Übersichtsarbeit und Metaanalyse zum Vergleich verschiedener Antikoagulanzen
H. von Riegen, S. Mohanty, M. Akodu, E. Oginni, M. Keko, A. Nazarian, J. Pittman, S. Gandhi (Boston, MA/US)

10:18 Routine oder Indikation? Neubewertung der zervikalen CT-Diagnostik bei älteren Patienten mit Schädel-Hirn-Trauma:
RF 9 eine retrospektive Analyse aus einem deutschen Traumazentrum der Maximalversorgung
J. Straub, J. E. Lenz, L. Henssler, K. Gerhardinger, L. Klute, B. Frankewycz, V. Alt, D. Popp, S. Lang
M. Kerschbaum (Regensburg)

10:24 Identifizierung von Prädiktoren für den Oswestry Disability Index Score 1 Jahr thorakolumbalen Berstungsfrakturen:
RF 10 Ergebnisse einer prospektiven multizentrischen Kohortenstudie
U. Spiegl (Berlin), C. Dandurand (Vancouver/CA), J. Dalton (Philadelphia, PA/US), R. J. Bransford (Seattle, WA/US)
K. J. Schnake (Erlangen), M. F. Dvorak (Vancouver/CA), M. El-Skarkawi (Assiut/EG), L. M. Benneker (Bern/CH)
E. Vialle (Curitiba/BR), S. Muijs (Utrecht/NL), H. Chhabra (New Delhi/IN), E. C. Popescu (Iasi/RO), J. W. Tee (Melbourne/AU)
G. Schroeder (Branska Bystrica/SK)

10:30 Geschlechtsspezifische Unterschiede in Epidemiologie, Knochenqualität und Behandlung traumatischer
RF 11 Wirbelsäulenverletzungen – eine 10-Jahres-Kohortenstudie
A. C. Veenstra (Zürich, Bern/CH), A. Arni, S. Bigdon, C. E. Albers, M. C. Deml, S. Häckel (Bern/CH)

10:40–11:10 Pause und Besuch der Industrieausstellung



11:10-12:30 Rapid Fire 2 – Osteoporose/Navigation/Robotik

Event-Stage Vorsitz P. Strube (Eisenberg), L. Wessels (Berlin)

11:10 Power-Drill-Durchleuchtungsgesteuerte Freihand- vs. navigationsgestützte Pedikelschraubenplatzierung – eine
RF 12 Propensity-Score-angepasste retrospektive Kohortenstudie
F. Corr (St. Gallen/CH), F. Kareem (Zürich/CH), S. Heinig (St. Gallen/CH), B. Caspari (Düsseldorf), K. Kapahnke (Greifswald)
S. Behringer, E. Schulz, Y. Yildiz, N. Hejrati, O. Bozinov, B. Martens, M. N. Stienen, S. Motov (St. Gallen/CH)

11:16 Robotik wird kaum eingesetzt – eine globale AO Spine-Umfrage zeigt Lücken beim Zugang, in der Ausbildung und im
RF 13 Vertrauen in robotische, navigationsgestützte und AR/VR-Techniken in der Wirbelsäulenchirurgie
S. Lang, J. Krueckel, J. Straub (Regensburg), M. Schindler (Krems), V. Alt (Regensburg), M. Loibl (Zürich/CH)

11:22 Trabekuläre Knochendichtemessung in Hounsfield-Einheiten im lumbalen nativen CT-Schnittbild zur
RF 14 Osteoporosediagnostik und Frakturrisikobestimmung
J. R. Andresen, T. Haider (Wien/AT), R. Andresen (Heide)

11:28 Die prädiktive Rolle von CT-Hounsfield-Einheiten bei chirurgischen Ergebnissen für osteoporotische
RF 15 Thorako-Lumbal-Frakturen – eine retrospektive Kohortenstudie
A. Qretam, J. Ceuterick (Würselen), M. Ghandour (Aachen), Ü. Mert (Wuppertal), C. Herren, M. Pishnamaz (Aachen)
M. Knobe (Ahaus), F. Hildebrand (Aachen), R. Sobottke (Würselen), M. A. Mahmoud (Aachen)

11:34 Ein klinischer Risikoscore zur Vorhersage der sakralen Implantatlockerung bei Fragilitätsfrakturen – Entwicklung und
RF 16 interne Validierung
M. Naisan, Y. Noufal (Wiesbaden), Y. Afghanyar (Mainz), M. Richter (Wiesbaden), P. Drees (Mainz), P. Hartung (Wiesbaden)

11:40 Analyse der Wirbelkörperfrakturen bei Osteoporosepatienten – eine Analyse von Krankenkassendaten (2012-2022)
RF 17 P. Pieroh (Leipzig), T. Lange (Dresden), J. Roos (Bonn), J. Flechtenmacher (Karlsruhe), A. Kurth (Frankfurt a. M.)
M. Dickob (Bielefeld), D. Eschbach (Kassel), D. C. Wirtz (Bonn), B. Lembeck (Berlin), B. Kladny (Herzogenaurach)
C. Günster (Berlin), J. Schmitt (Dresden), C.-E. Heyde (Leipzig)

11:46 Altern und BMI im Fokus – ein neuer Blick auf Wirbelfragilität und das Risiko der fragilitätsbedingten
RF 18 Pedikelschraubenlockerung
J. Li (Markgröningen), A. Strahl (Hamburg), L. Gössel, S. Krebs (Markgröningen), M. Stangenberg, L. Viezens (Hamburg)
P. Strube (Eisenberg), M. Dreimann (Markgröningen)

11:52 Hochdosierte Vitamin-D3 bei älteren Patienten – Auswirkungen auf Pathologische Vertebrale Fragilität
RF 19 J. Li (Markgröningen), A. Strahl (Hamburg), L. Gössel, S. Krebs (Markgröningen), M. Stangenberg, L. Viezens (Hamburg)
P. Strube (Eisenberg), M. Dreimann (Markgröningen)

11:58 Evaluierung der Wirksamkeit der 3D-navigierten Transiliosakralen Sakrumosteosynthese bei
RF 20 Sakralinsuffizienzfrakturen – eine retrospektive Fallserienstudie
P. Mantilla-Mayans, D. A. Sandoval Lopez (Stuttgart), J. M. Lopez-Navarro, K. Velazquez – Leonel
E. Santos (Stuttgart, Oldenburg), F. Vazifehdan (Stuttgart)

12:04 Über den Zement hinaus – Vergleich der Wirkung von Kyphoplastie mit Wirbelimplantat und alleiniger Vertebroplastie
RF 21 auf Schmerzreduktion, Operationszeit und Ausrichtung
D. Cipriani, J. Jost (Aarau/CH), L. Anderegg (Aarau, Bern/CH), G. Schubert (Aarau/CH, Aachen)
M. Bruder (Aarau/CH, Frankfurt a. M.)

12:10 Sarkopenie als Risikofaktor für multiple Frakturen bei osteoporotischen Wirbelkörperfrakturen
RF 22 B. M. Bekele, I. Moritz, S. Reißberg (Berlin), Y.-M. Ryang (Berlin, München)

12:16 Der Einfluss verschiedener Komorbiditäten auf die Mortalität bei Densfrakturen Typ II nach Anderson und D'Alonzo
RF 23 nach ventraler Schraubenosteosynthese in einem deutschen Traumazentrum der Maximalversorgung
K. Hagar, R. Zaccaria, J. Wulf, W. Böcker, C. Neuerburg, E. Suero (München)

12:30-14:50 Pause und Besuch der Industrieausstellung



14:50-16:20

Rapid Fire 3 – HWS/Myelopathie

Event-Stage

Vorsitz C. Brenke (Gelsenkirchen), F. Meyer (Oldenburg)

14:50
RF 24
Klinische Ergebnisse nach ein- oder zweisegmentaler ACDF mit einem 3D-gedruckten Titan-Cage in „Stand-Alone“ Technik
S. Kroppenstedt (Kremmen), S. Maenz (Tuttlingen), D. Wagner (Bad Freienwalde), R.-S. Spitzer (Kremmen), K. Wojtas
R. Becker (Kassel), B. Bruchmann, F. Kilian (Koblenz)

14:56
RF 25
Postoperative neurologische und funktionelle Ergebnisse bei Myasthenia-gravis-Patient:innen nach zervikaler
Wirbelsäulenoperation bei Myelopathie – eine auf TriNetX basierende gematchte Kohortenstudie
H. von Riegen, S. Gandhi, J. Pittman (Boston, MA/US)

15:02
RF 26
Intraoperative Verschiebung der Halswirbelkörper bei dorsaler CBCT-navigierter Osteosynthese und ihr Zusammenhang
zum Abstand vom Anchorwirbel
A. Zolal (Chemnitz), J. Silbermann (Gera), M. B. Hares, M. Kirsch (Chemnitz)

15:08
RF 27
Mediale Schleifenbildung der Arteria vertebralis – Implikationen für die ventrale Halswirbelsäulenchirurgie
G. A. Moros-Daza, B. Hong, M. Kipele, I. Konietzko, E. Shiban (Cottbus)

15:14
RF 28
10 Jahre Erfahrung mit navigierten HWS-Pedikel-Schrauben – eine vergleichende Analyse mit Massa-lateralis-Schrauben
A. Quiring, C. Vatcheva, H. Sarkis, B. Meyer, N. Lange (München)

15:20
RF 29
Klinisches und radiologisches Outcome nach Wirbelkörperersatz in der Halswirbelsäule
R. Liang, L. Tang (München), M. Schwendner (Heidelberg), B. Meyer, M. Wostrack (München)

15:26
RF 30
Langzeitergebnisse nach zervikaler Bandscheibenprothese – Auswertung von 550 konsekutiven Fällen über einen Zeitraum
von 5 Jahren
H. Senyurt, O. Maykan, E. Senyurt (Düsseldorf)

15:32
RF 31
Klinische und radiologische Ergebnisse nach einem Jahr mit einer neuartigen dreilobulären zervikalen
Bandscheibenprothese aus polykristallinem Diamant
A. Ardeshiri (München), A. Ardeshiri (Hamburg), R. Pflugmacher (Mechernich)

15:38
RF 32
Zero-P versus Stand-alone-Cages für langstreckige ventrale zervikale Diskektomie und Fusion bei multisegmentale
Spinalkanalstenose an der HWS
H. Abdelrahman, A. Shawky Abdelgawaad (Erfurt, Assiut/EG), E. Sadat, A. Elsaghir, D. Prsa, A. Ezzati (Erfurt)

15:44
RF 33
Gleichgewichtsfähigkeit und ihr Zusammenhang mit patientenberichteten Ergebnissen bei Patienten mit degenerativer
zervikaler Spinalkanalstenose
R. Cottier (Basel/CH), F. Mandelli (Basel, Zollikerberg/CH), C. Nüesch (Basel/CH), A. Mündermann (Zürich, Basel/CH)
S. Schären, C. Netzer (Basel/CH)

15:50
RF 34
Prävalenz und Management von Tinnitus bei Patienten mit degenerativen zervikalen Spinalkanalstenosen – Rolle der
anterioren zervikalen Diskektomie und Fusion
M. Goldberg, V. Schweizer, T. Drewes, N. Lange, W. Wimmer, B. Meyer, M. Wostrack (München)

15:56
RF 35
Bildgestützte Stabilisierungsverfahren an der oberen Halswirbelsäule – die Vergleichsanalyse von Präzision und
Sicherheit unter Durchleuchtungstechniken
O. Danylyak, L. Rauschenbach, M. Darkwah Oppong, Y. Ahmadipour, P. Dammann, U. Sure, R. Jabbarli (Essen)

16:02
RF 36
Symptombdauer als Prädiktor der neurologischen Erholung nach Dekompressionsoperation bei degenerativer
zervikaler Myelopathie
Y. Noufal, M. Richter, P. Hartung (Wiesbaden), P. Drees, Y. Afghanyar (Mainz), F. Schmitz, M. Naisan (Wiesbaden)

16:08
RF 37
2-Jahres-Ergebnisse nach zervikaler Drei-Etagen-Korporektomie mit expandierbarem Standalone-Wirbelkörperersatz zur
Behandlung degenerativer zervikaler Myelopathien
A. Elsaghir (Erfurt, Bad Berka, Leipzig), M. Shousha (Bad Berka), C.-E. Heyde, P. Pieroh (Leipzig)

16:14
RF 38
Klinische Relevanz des posterioren Myelon-Shifting nach Laminektomie bei zervikaler spondylotischer Myelopathie
Y. Noufal, M. Richter, P. Hartung (Wiesbaden), Y. Afghanyar, P. Drees (Mainz), F. Schmitz (Wiesbaden), M. Fröhlich (Köln)
M. Naisan (Wiesbaden)



18:20-19:40 Rapid Fire 4 – Tumor

Event-Stage Vorsitz K.-D. Schaser (Dresden), N. Lange (München)

18:20 Biomechanische Untersuchung verschiedener Pedikelschrauben-Stab-Systeme mit Simulation einer singulären
RF 39 Wirbelkörper-Metastase anhand der humanen Kadaver-Wirbelsäule

N. Stamm, M. Praster, M. Pishnamaz, C. Herren, F. Hildebrand, M. A. Mahmoud (Aachen)

18:26 1-Jahres-Ergebnisse nach alleiniger dorsaler versus kombinierter ventro-dorsaler Stabilisierung bei thorakolumbalen
RF 40 Wirbelsäulenmetastasen

H. von Riegen, J. Pittman, S. Gandhi (Boston, MA/US)

18:32 CT-morphometrische Sarkopenie-Zunahme und Verlust des viszeralen Fettgewebes sind assoziiert mit einer
RF 41 verringerten Überlebenswahrscheinlichkeit und Funktion bei Multiplen Myelom Patienten nach autologer Stammzelltransplantation

J. Kylies, E. Brauneck, M. Priemel, D. Kylies, K. Weisel, L.-G. Leonhardt, L. Viezens (Hamburg)

18:38 Intramedulläre Metastasen – Outcome bestimmt durch neurologischen Status und systemische Krankheitslast:
RF 42 weniger durch das Resektionsausmaß

M. Ivren, D. Yalman (Heidelberg), B. Ishak (Heidelberg, Wiesbaden), S. Ille, S. M. Krieg, P. Lenga (Heidelberg)

18:44 „Over the Top and Under the Bottom“ – Beschreibung eines minimal-invasiven Zugangs bei spinalen Metastasen mit
RF 43 retrospektiver klinischer Auswertung

E. Maragno (Dortmund), N. M. Kiobassa, F. Muruato-Araiza, A. Silvero-Isidre, J. C. Galeano Zapata, M. Schwake (Münster)

18:50 Eine Nierenfunktionsstörung und Hypoalbuminämie sind mit einer progredienten Sarkopenie und einem
RF 44 Fettgewebsverlust in sequenziellen CT-morphometrischen Analysen bei Patienten mit Multiplem Myelom assoziiert

J. Kylies, D. Kylies, K. Weisel, T. Huber, L. Viezens, L.-G. Leonhardt (Hamburg)

18:56 Postoperative Muskelkraft und Mobilität nach Dekompression bei maligner Rückenmarksdekompression
RF 45

D. Hirschmann, T. Lanzerstorfer, C. Dorfer (Wien/AT)

19:02 Der Grad der Rückenmarkskompression in der präoperativen Bildgebung beeinflusst das postoperative Ergebnis bei
RF 46 spinalen Meningeomen

L. Dieringer, L. Luippold, L. M. Kraus, M. Wostrack, V. M. Butenschön, B. Meyer ((München))

19:08 Chirurgische Therapie von Wirbelsäulenläsionen des Multiplen Myeloms – Ergebnisse einer internationalen
RF 47 Expertenfrage innerhalb des AO Spine Knowledge Forum Tumor.

V. Hubertus, E. von Bronewski, L. S. Fekonja, A. M. Früh, C. J. Entenmann, H. Miller, C. Buhre, P. Vajkoczy
J. S. Onken (Berlin)

19:14 M2 Spine Register – vorläufige Ergebnisse eines multidisziplinären, multizentrischen Registers zur Erfassung der
RF 48 Lebensqualität von Patienten mit Wirbelsäulenläsionen des Multiplen Myeloms

V. Hubertus, E. von Bronewski, C. Buhre, H. Miller, A. M. Früh, C. J. Entenmann, G. Acker, P. Vajkoczy, J. S. Onken (Berlin)

19:20 Chirurgische Herausforderungen bei spinalen Metastasen – Einfluss des Alters auf Therapie und Outcome
RF 49

M. Ivren, D. Yalman (Heidelberg), B. Ishak (Heidelberg, Wiesbaden), S. Ille, S. M. Krieg, P. Lenga (Heidelberg)

19:26 Die Wertigkeit der perioperativen Anämie bei Wirbelsäulenmetastasen im Rahmen einer
RF 50 neurochirurgisch-onkologischen Behandlung

M. Janjic, L. Khalafov, J. Dittmer, T. Lampmann, H. Asoglu, M. Jaber, H. Alenezi, M. Heimann, M. Hamed, H. Vatter
M. Banat (Bonn)



09:00–10:40

Rapid Fire 5 – Schmerz

Event-Stage

Vorsitz J. Lohmann (Hamburg), J. Przybyl (Damp)

- 09:00
RF 51 **Adjuvante Schmerztherapie mittels Regionalanästhesieverfahren (ESPB) bei Korrekturspondylodese adoleszenter Skoliosepatient:innen – vergleichende Pilotdaten und erste Ergebnisse einer randomisierten Studie**
W. Marx, T. Niemeyer, C. Hartmann, C. Claussen (Wiesbaden)
- 09:06
RF 52 **Einfluss psychischer Störungen auf Schmerzstärke und Behandlungsergebnisse bei chronischen lumbalen Rückenschmerzen – eine Studie zu Injektionstherapien und Begleiterkrankungen**
A. Afifi (Würselen, Bochum), K. Allan, M. Brüggmann, A. Roth-Daniek, R. Sobottke (Würselen), A. Shehu M. Teuben (Zürich/CH), Ü. Mert (Wuppertal), M. Ghandour, M. A. Mahmoud (Aachen)
- 09:12
RF 53 **Automatisierte neuronale Dosierung unterhalb der Wahrnehmungsschwelle zur Aufrechterhaltung der Rückenmarkstimulationstherapie**
R. Ferro (Okemos, MI/US), E. Goldberg (Valencia, CA/US), S. Bayerl (Berlin)
- 09:18
RF 54 **Erfassung des Einflusses von Rückenschmerzen auf die Arbeitsfähigkeit von Patienten:innen**
A.-K. Hickmann (St. Gallen/CH), L. Bartholet (Zürich/CH), S. Hartmann-Fussenegger (St. Gallen, Dornbirn/CH)
A. Berendes (St. Gallen/CH)
- 09:24
RF 55 **Schmerzintensität ist stärker mit lumbaler paraspinaler Muskelatrophie assoziiert als psychosoziale Risikofaktoren: Ergebnisse der Berlin Back Study**
N. Taheri, L. Schönnagel, B. Hoehl, M. Müllner, L.-O. Wilhelm, L. Fleig, H. Schmidt, M. Pumberger (Berlin)
- 09:30
RF 56 **Hip-Spine Syndrom – der Einfluss von Hüftgelenkspathologien auf pseudoradikuläre Beschwerden bei degenerativem Lumbalsyndrom – ein systematisches Review**
L. Heine, D. W. Wiersbicki, C.-E. Heyde, A. Völker (Leipzig)
- 09:36
RF 57 **Umfassende Analyse chronischer unterer Rückenschmerzen – morphologische und funktionelle Beeinträchtigungen sowie körperliche Aktivitätsmuster in einer bevölkerungsbasierten Querschnittsstudie in Deutschland**
B. Hoehl, N. Taheri, L. Schönnagel, L. A. Becker, L. Mödl, S. Reitmaier, M. Pumberger, H. Schmidt (Berlin)
- 09:42
RF 58 **Untere Rückenschmerzen zeigen keinen klinischen Einfluss auf die Bewegungsausmaße**
B. Hoehl, N. Taheri, L. A. Becker, L. Mödl, H. Schmidt, M. Pumberger (Berlin)
- 09:48
RF 59 **Indikationen für eine Operation versus konservative Behandlung bei der Therapie von lumbalen Bandscheibenvorfällen: eine systematische Übersichtsarbeit**
S. G. Thavarajasingam (München; London/UK), A. Salih, A. Arif, M. Varadpande, P. Sabeshan, H. S. Ponniah
S. R. Namireddy, D. S. C. Ramsay, A. Thavarajasingam (London/UK), D. Scurtu (Mainz), D. Jankovic, A. Kramer
F. Ringel (München)
- 09:54
RF 60 **Krankengymnastik, Manipulation und Traktionsphysiotherapie in der konservativen Behandlung von lumbalen Bandscheibenvorfällen – eine systematische Übersichtsarbeit und Meta-Analyse**
S. G. Thavarajasingam (München; London/UK), D. S. C. Ramsay, S. R. Namireddy, A. G. Kamath, S. S. Gill, H. Zaidi
R. Parikh, A. Peerhbbhai, H. S. Ponniah, A. Arif, A. Salih, A. Thavarajasingam (London/UK), D. Scurtu (Mainz), D. Jankovic
A. Kramer, F. Ringel (München)
- 10:00
RF 61 **Verbesserte Wirksamkeit und Langlebigkeit der Rückenmarkstimulation nach Umstellung auf multimodale Geräte: Ergebnisse einer praxisnahen europäischen Studie**
J. Vesper (Düsseldorf), P. Rigoard (Poitiers/FR), S. Raoul (Nantes/FR), J. E. Llopis (Alzira/ES), G. Matis (Köln)
M. A. Canos Verdecho (Valencia, CA/ES), S. Love-Jones (Bristol/UK), E. Goldberg (Valencia, CA/US)
- 10:06
RF 62 **Restorative Neurostimulation bei mechanischen chronischen Kreuzschmerzen – eine krankheitsmodifizierende Therapie**
A. Ardeschiri (Hamburg)
- 10:12
RF 63 **Postoperative Schmerzverbesserung bei adipösen Patienten ist nicht mit einer langfristigen Gewichtsreduktion nach lumbaler Fusionsoperation assoziiert**
C. Jelgersma, A. Schreiber, A. M. Früh, R. Mertens, K. Ferdowssian, N. Hecht, P. Vajkoczy, L. Wessels (Berlin)



- 10:18
RF 64 Einfluss von Katastrophismus und Angstvermeidung auf das Ergebnis der konservativen Behandlung von chronischen Kreuzschmerzen
I. M. Norberg, M. Norberg (Froideville/CH)
- 10:24
RF 65 Is there any association between vacuum phenomenon and fatty infiltration in the paraspinal muscles?
M. Ş. Eksi, E. E. Özcan-Eksi (Istanbul/TR)
- 10:30
RF 66 Closed-Loop epidurale Rückenmarkstimulation (CL-SCS) verbessert das Outcome bei Patienten mit chronischen Rücken- und Arm- oder Beinschmerzen
D. Rasche (Lübeck)
- 10:40–11:10 **Pause und Besuch der Industrierausstellung**
- 11:10–12:20 **Rapid Fire 6 – Grundlagen**
Event-Stage Vorsitz S. Häckel (Bern/CH), S. Lang (Regensburg)
- 11:10
RF 67 Optimierter immunhistochemischer Workflow zur hochauflösenden Darstellung der Gefäßarchitektur des Wirbelkörpers
C. J. Entenmann, V. Hubertus (Berlin), I. B. Paredes Ugarte, B. I. Koh (Münster), E. von Bronewski, M. Nieminen-Kelhä I. Kremenetskaia (Berlin), R. Adams (Münster), P. Vajkoczy (Berlin)
- 11:16
RF 68 Vibration fördert katabole Aktivität in degenerierten bovinen Bandscheiben trotz Östrogensupplementierung
G. Q. Teixeira, F. Figel, J. U. Jansen, M. Ahrens, F. Widmayer, H.-J. Wilke, A. Ignatius, M. Haffner-Luntzer C. Neidlinger-Wilke (Ulm)
- 11:22
RF 69 Wie beeinflusst die Hydrierung die biomechanischen Eigenschaften der zervikalen Bandscheibe? – eine In-vitro-Studie
A.-K. Greiner-Perth, M. Vogt, C. Liebsch, H.-J. Wilke (Ulm)
- 11:28
RF 70 Biomechanischer Vergleich der triangulären Osteosynthese und der triangulären minimal-invasiven spinopelvinen Stabilisierungstechnik bei Fragilitätsfrakturen des Beckens
H. Riesner (Ulm), J. DePhillips, A. Witt, J. Mathoney, B. Bucklen (Audubon, PA/US)
- 11:34
RF 71 Vertebral Bone Quality – Score in gesunden und schmerzfreien Erwachsenen
B. Hoehl, D. Eckhold, L. Schönnagel, N. Taheri, L. A. Becker, H. Schmidt, M. Pumberger (Berlin)
- 11:40
RF 72 Vorläufige Ergebnisse einer histopathologischen Untersuchung lumbaler Bandscheiben bei primärer Osteochondrose und Anschlussdegeneration – eine prospektive Studie
V. J. Heck, H. Krämer, A. Niehoff, P. Eysel, S. Oikonomidis (Köln)
- 11:46
RF 73 Analyse der biomechanischen Stabilität von Pedikelschrauben in Abhängigkeit der Schraubenlage an der Brustwirbelsäule von Humanpräparaten
V. Gupta, B. Bullert, P. A. Grützner, S. Y. Vetter, J. Gierse (Ludwigshafen)
- 11:52
RF 74 Intraoperative 3D-Rekonstruktion von Schraubenlagen mittels CT-Röntgen-Registrierung bei Wirbelsäulenoperationen: Validierung an einem Phantommodell
M. Kosterhon (Mainz), K. Krämer (Koblenz), G. Levytskyi (Mainz), S. Müller (Koblenz), L. Schmidt, M. A. Brockmann M. Jägersberg (Mainz), F. Ringel (München)
- 11:58
RF 75 Die „Rescue Screw“ als Revisionsstrategie bei Implantatlockerungen – eine vergleichende biomechanische Studie am Humanpräparat
M. Farshad, A. Alakmeh, R. Rohner, M. Suter, F. Wanivenhaus, J. Widmer, C. Laux (Zürich/CH)
- 12:04
RF 76 Zusammenhang zwischen tibialen Slope und spino-pelviner Mobilität
L. A. Becker, H. Haffer, J. Hof, T. Folkerts, M. Müllner, M. Pumberger, C. Gwinner (Berlin)
- 12:10
RF 77 Entwicklung eines intelligenten Wirbelsäulenimplantates zur Überwachung der Wirbelsäulenstabilisierung mittels eines stabintegrierten Messsystems – eine biomechanische Studie an Kadaver
L. Rodríguez Pino, P. J. Steinbild, N. Wieja (Dresden), S. Zwingenberger (Greifswald), A. Winkler, R. Gottwald (Dresden) W. Schmölz (Innsbruck/AT), N. Modler, K.-D. Schaser, A. Disch (Dresden)



17:00–18:12

Rapid Fire 7 – Freie Themen

Event-Stage

Vorsitz L. Viezens (Hamburg), J.-H. Klingler (Freiburg)

17:00
RF 78

Sind Large Language Models in der Lage, Patienten und Allgemeinmediziner im Bereich der Wirbelsäulenchirurgie, zu unterstützen?

M. Lenz, T. Rosenkranz, M. Weber, J. Leyendecker, P. Eysel, L. P. Müller, S. Wegmann (Köln)

17:06
RF 79

Anwendung inertialer Messeinheiten zur Analyse der Rumpfbewegung von Kindern mit Zerebralparese

S. Bruchmüller, M. A. Guzman Alfaro (Ilmenau), F. Bayley (Siegen), H. Witte (Ilmenau)

17:12
RF 80

Psychologische Faktoren, die das Ergebnis einer Operation beeinflussen – die Rolle der Typ-D-Persönlichkeit in der Wirbelsäulenchirurgie

C. Riediger, F. Mark, M. Schönrogge, A. Halm-Pozniak (Magdeburg)

17:18
RF 81

Einfluss der Gewichtsreduktion auf die spinale epidurale Lipomatose – eine systematische Literaturübersicht im Kontext eines aktuellen Falles

S. Ridwan, V. Dinh, M.-L. Stefan, F.-J. Hans (Ibbenbüren)

17:24
RF 82

Depression und Angst als Prognosefaktoren bei Wirbelsäulenerkrankungen – Ergebnisse einer prospektiven Kohortenstudie

T. Kriesen, S. Hernández-Durán, S.-Y. Won, D. Dubinski, T. M. Freiman, F. Gessler, B. Behmanesh (Rostock)

17:30
RF 83

Deep-learning basierte automatische Schraubenplanung lernt implizit eine hinsichtlich Knochenqualität optimierte Schraubenlage

P. V. Naser, E. Alexandra, L. Kausch, S. M. Krieg, K. Maier-Hein, P. Neher, M. Scherer (Heidelberg)

17:36
RF 84

Unausgewogene Darstellung von Wirbelsäulenoperationen im öffentlich-rechtlichen Rundfunk/Fernsehen im 10-Jahres-Zeitraum 2012–2021. Brauchen wir mehr Zusammenarbeit von echten Experten mit den Medien?

N. Koriller (Köln), M. Koriller (Aachen), V. Bullmann (Köln)

17:42
RF 85

Künstliche Intelligenz in der Patientenzufriedenheitsanalyse – Ad-hoc-Auswertung digitaler PREMs zur Prozessoptimierung in der stationären Versorgung

F. Stockhammer, N. Hengst (Dresden)

17:48
RF 86

Could alteration in the vacuum phenomenon rather than its presence be a sign of spinal instability?

M. Ş. Eksi, E. E. Özcan-Eksi (Istanbul/TR)

17:54
RF 87

Welchen Einfluss haben Schutzwesten auf die Muskelaktivität von Rücken- und Oberschenkelmuskulatur und die Bewegung von Schulter und Hüfte?

P. Lang (Ulm)

18:00
RF 88

Intraoperative Behandlungsstrategie von spinalen Arachnoidalzysten und ventralen Myelonherniationen

L. M. Kraus (München), I. C. Hostettler (St. Gallen/CH), L. Dieringer, M. Wostrack, B. Meyer, V. M. Butenschön (München)

18:06
RF 89

Mittelfristige Ergebnisse von Carbonfaser/PEEK gegenüber Titan-Instrumentierung bei thorakolumbalen Metastasen: eine vergleichende Analyse von Fixation und Fusion

P. Warnke, M. Bauer, S. F. Schaible, F. Pohle, S. Häckel, M. C. Deml (Bern/CH)



08:30-10:00 Rapid Fire 8 – Infektion

Event-Stage Vorsitz M. Rauschmann (Offenbach), M. Wostrack (München)

08:30 Der SIE-Score – ein diagnostisches Werkzeug zur Detektion einer Endokarditis bei Spondylodiszitis
RF 90 A. Ilgeldiev, V. Yushenko (Siegen), S. Ilgeldiev (Chemnitz)

08:36 Akzidentelle Duraverletzungen erhöhen signifikant das Risiko postoperativer Infektionen nach lumbaler
RF 91 Wirbelsäulenoperation bei degenerativen Erkrankungen – eine systematische Übersichtsarbeit und Metaanalyse
T. Babasiz, J. Leyendecker, M. Weber, P. Egenolf, J. Hampl, A. Yagdiran, P. Eysel, K. Sircar (Köln)

08:42 Welchen Einfluss hat eine Leberzirrhose auf das Überleben von Patient:innen mit Spondylodiszitis in Deutschland?
RF 92 A. Neumeister, S. Kubon (Jena), A. Zacher (Berlin), F. Rauchfuß, N. Dinc, C. Senft (Jena), M. Kamp (Rüdersdorf)
F. Schwarz (Jena)

08:48 In vitro Biofilmentwicklung auf Implantaten aus Polyetheretherketon (PEEK) und Titan im Falle osteodestruktiver
RF 93 Spondylodiszitis durch Escherichia coli (E. coli)
L. M. Raslan, K. Mirza (Jena), A. Zacher (Jena, Berlin), L. Thieme, C. Senft, F. Schwarz (Jena)

08:54 Vergleich von bakterieller Anheftung in vitro von S. aureus und E. coli auf Implantaten, die in der operativen Therapie
RF 94 der destruktiven Spondylodiszitis eingesetzt werden
A. Zacher, L. M. Raslan, K. Mirza, L. Thieme, S. Nietzsche, C. Senft, F. Schwarz (Jena)

09:00 Modifizierbare Risikofaktoren für chirurgische Wundinfektionen bei Wirbelsäulenchirurgie – eine systematische
RF 95 Übersicht und Meta-Analyse
S. Rosenke, A. Salih, D. S. C. Ramsay, H. S. Ponniah, A. Thavarajasingam (London/UK), D. Jankovic (München)
D. Scurtu (Mainz), A. Kramer, F. Ringel (München), S. G. Thavarajasingam (München; London/UK)

09:06 Klinische Ergebnisse und Herausforderungen bei der Behandlung von Spondylodiszitis bei Patienten mit
RF 96 intravenösem Drogenmissbrauch – eine multizentrische retrospektive Studie
C. Albrecht, M. Delank, M. Wostrack (München), D. Tkatschenko, J. S. Onken (Berlin), J. Neuhoﬀ
F. Kandziora (Frankfurt a. M.), P. Vajkoczy (Berlin), B. Meyer, A.-K. Jörger (München)

09:12 Reduktion der Mortalität der pyogenen Spondylodiszitis durch eine frühe operative Behandlung
RF 97 M. Kleina, C. Radel, J. Leppert, N. Keric, V. Tronnier, J. Küchler (Lübeck)

09:18 Evaluation des SITE-Scores bei primärer pyogener Wirbelsäuleninfektion – Korrelation mit klinischen und
RF 98 radiologischen Ergebnissen
J. Neuhoﬀ (Frankfurt a. M.), S. G. Thavarajasingam (München), A. Abdelmaksoud (Frankfurt a. M.), E. Shiban (Cottbus)
B. Davies (Cambridge/UK), F. Kandziora (Frankfurt a. M.), F. Ringel (München), A. Demetriades (Edinburgh/UK)
A. Kramer (München)

09:24 Maschinelles Lernen zur Vorhersage der Krankenhausmortalität bei Spondylodiszitis – Ergebnisse einer
RF 99 multizentrischen retrospektiven Studie
F. Corr, F. C. Stengel, J. Hastings, D. Grimm (St. Gallen/CH), C. Albrecht, A.-K. Jörger (München), A. Albrecht, S. Häckel
P. Störrle, V. Lupi (Bern/CH), M. Gandia, C. Novo (Madrid/ES), J. Hägler (Aarau/CH), S. Lener (Innsbruck/AT)
S. Lang (Regensburg), F. Kareem (Zürich/CH), P. Krauss (Regensburg), L. Bertulli, M. N. Stienen, S. Motov (St. Gallen/CH)

09:30 Die chirurgische Behandlung der eitrigen Spondylodiszitis – Ist ein Bandscheibendebridement notwendig?
RF 100 E. Alkassm, M. Matt, M. Simon (Bielefeld)

09:36 Der Einfluss des Erregerspektrums auf das Ausmaß struktureller Schäden bei pyogenen Wirbelsäuleninfektionen
RF 101 A. Kramer (München), J. Neuhoﬀ (Frankfurt a. M.), S. G. Thavarajasingam, D. Jankovic (München), R. Sutherland
H. McCaughan (Edinburgh/UK), B. Davies (Cambridge/UK), E. Shiban (Cottbus), A. Demetriades (Edinburgh/UK)
F. Ringel (München)

09:42 Ergebnisanalyse bei Spondylodiszitis – ein Vergleich zwischen Patienten im Alter von 80-89 Jahren und 60-69 Jahren
RF 102 J.-F. Noriega Urena, A.-L. Hauser, G. Lewik, F. A. Esmail, S. Murad, T. Lange, T. L. Schulte, A. Von Glinski (Bochum)

09:48 Langzeitergebnisse der chirurgischen Behandlung von spinaler Tuberkulose – eine Follow-up-Studie in einer
RF 103 mitteleuropäischen Kohorte
F. Kilinc, M. Setzer, P. Kendlbacher, M. Czabanka, V. Prinz (Frankfurt a. M.)

09:54 Fallserie zum Nachweis einer bakteriellen Besiedlung bei planmäßiger Materialentfernung von MAGEC®-Stäben vor
RF 104 einer definitiven Korrekturspondylodese – Ist ein 2-zeitiges Vorgehen sinnvoll?
S. Nolde, M. Prost, R. Today, M. J. Scheyerer (Düsseldorf)

10:00-10:20 Pause und Besuch der Industrieausstellung



10:20–11:40

Rapid Fire 9 – LWS/Komplikationen

Event-Stage

Vorsitz S. K. Tschöke (Dortmund), F. Schömig (Berlin)

10:20
RF 105 Analyse von Komplikationen in der Wirbelsäulenchirurgie unter Verwendung der Clavien-Dindo Klassifikation – eine retrospektive Analyse von 270 Komplikationen
N. H. von der Höh, R. Valadkhani, M. Hetz, A. Thümmeler, C.-E. Heyde (Leipzig)

10:26
RF 106 Komplikationen nach 132 ISG Arthrodesen mit transiliosakraler Instrumentation versus S2 Ala Ilium Doppelinstrumentation
T. Pfandlsteiner, B. Kunze, M. Brielmaier, S. Krebs, M. Dreimann (Markgröningen)

10:32
RF 107 Hautklebestreifen beim posterioren Lumbalfusionsverschluss – Propensity-Score-abgeglichenes Nicht-Unterlegenheitsassessment der 30-Tage-Wundinfektionsrate
O. Vega (Oldenburg), F. A. Núñez-Moreno, E. Z. Camacho Castillo, D. A. Sandoval Lopez, C. Bepperling (Stuttgart)
C. Trenado (Düsseldorf), E. Santos, F. Vazifehdan, V. Karantzoulis (Stuttgart)

10:38
RF 108 Klinischer und radiologischer Vergleich der lumbalen interkorporellen Fusion mit und ohne vorherige Operation
A. Pingel, H. Arias (Frankfurt a. M.), S. Maenz (Tuttligen), S. Kroppenstedt, R.-S. Spitzer (Kremmen)
D. Wagner (Bad Freienwalde), C. Woiciechowsky (Berlin), B. Bruchmann (Koblenz), S. Bone (Halle a. d. Saale)
F. Kilian (Koblenz), F. Kandziora (Frankfurt a. M.)

10:44
RF 109 Determinanten des Zementaustritts bei dorsaler Stabilisierung der thorakalen und lumbalen Wirbelsäule mit Zementaugmentation – retrospektive Analyse von 121 Patienten
G. H. Alkousa (Jena), P. Schenk (Halle a. d. Saale), R. Sabatin, C. Senft, F. Schwarz (Jena)

10:50
RF 110 Auswirkung von Cannabiskonsum auf Revisionsoperationen nach lumbaler Wirbelsäulenfusion – eine systematische Übersichtsarbeit und Metaanalyse
H. von Riegen, E. Greiner, C. Lai, M. Akodu, E. Oginni, M. Velazquez, J. Pittman, S. Gandhi (Boston, MA/US)

10:56
RF 111 Die Auswirkungen der minimal-invasiven lumbalen interkorporellen Fusion auf die Rückkehr an den Arbeitsplatz: Fünf-Jahres-Daten in einer erwachsenen Population mit degenerativer lumbaler Erkrankung
W. Senker (Linz/AT), P. Pereira (Porto/PT), Y. Park (Ilsan/KR), S.-W. Park (Seoul/KR), V. Arzoglou (Hull/UK)
Y. P. Charles (Strasbourg/FR), S. Fuentes (Marseille/FR), G. Bordon (Valencia, CA/ES), T. Hosszu (Hradec Králové/CZ)
J.-Y. Hong (Ansan/KR), J. Franke (Magdeburg)

11:02
RF 112 Klinische und bildgebende Charakteristika der lumbalen Spinalkanalstenose mit und ohne Amyloidablagerungen: eine retrospektive Analyse
A. Al Bakheet, A. Harati (Ratingen)

11:08
RF 113 Frühe Bandscheibendegenerationsmuster bei Amateur-Leistungsgolfern – eine T2*-Mapping-Studie
T. Mann, D. Abrar (Düsseldorf), B. Bittersohl (Bielefeld), M. Prost (Düsseldorf)

11:14
RF 114 Does Force Control in posterior thoracolumbar fusion contribute to a more proper form fit of the connection between the pedicle screw head and the rod? – a retrospective clinical study
D. Noriega, G. Labrador Hernández, I. Sanchez Lite (Valladolid/ES)

11:20
RF 115 Prospektive 5-Jahres-Outcome-Daten von DDD-Patienten, die mit anterolateralen oder posterioren minimal-invasiven Zugängen zur lumbalen interkorporellen Fusion behandelt wurden
J. Franke (Magdeburg), Y. Park (Ilsan/KR), S.-W. Park (Seoul/KR), W. Senker (Linz/AT), V. Arzoglou (Hull/UK)
Y. P. Charles (Straßburg/FR), S. Fuentes (Marseille/FR), G. Bordon (Valencia, CA/ES), H. Tomas (Hradec Kralove/CZ)
E. Vialle (Cajuru/BR), S. Bhagat (Ipswich/UK), P. Pereira (Porto/PT)

11:26
RF 116 Jenseits der Fakten – die Rolle von Empathie in KI-Antworten auf Patient:innenfragen zur lumbalen Spinalkanalstenose
S. Ridwan (Ibbenbüren), A. H. Daniels (Providence, RI/US), S. Motov (St. Gallen/CH), R. K. J. Murphy (Phoenix, AZ/US)
M. Schwake (Münster), M. Selby (North Adelaide/AU), M. N. Stienen (St. Gallen/CH), P. Schuss (Berlin)

11:40–12:20 Pause und Besuch der Industrieausstellung



12:20-14:00 Rapid Fire 10 – Deformitäten

Event-Stage Vorsitz D. Daentzer (Hannover), V. Bullmann (Köln)

12:20 Einfluss der Dorsalen Korrekturspondylodese bei Morbus Scheuermann auf die Lebensqualität – eine retrospektive
RF 117 Analyse von 73 Fällen
M.-L. Jensch (Lübeck), U. Platz (München), M. Quante, M. Köszevgy, B. Thomsen (Eutin), J. Gliemroth (Lübeck)
H. Halm (Eutin)

12:26 Biomechanische Analyse der Bandaugmentation um die 2. Rippe zur Verbesserung der kranialen Verankerung von
RF 118 MCGR-Systemen bei kindlicher Skoliose
W. Pepke, L. Wunderlich, M. Schonhoff, R. Trefzer, M. von Falkenhayn, S. Jäger, J. P. Kretzer, S. Hemmer (Heidelberg)

12:32 Die Rolle der subfascialen Drainage bei posteriorer Korrekturspondylodese bei Skoliose – eine prospektiv-randomisierte
RF 119 Studie
R. Taday, M. Prost, S. Nolde, M. J. Scheyerer (Düsseldorf)

12:38 Aktivierung der Rückenmuskulatur bei alltäglichen Aktivitäten in Abhängigkeit von der statischen Position als
RF 120 potentielle Grundlage für postoperative Mobilisationsprotokolle nach dorsalen Stabilisierungen
S. Decker, A. Mende, F. Lampe, N. Bruns, S. Sehmisch (Hannover), H. Koller (Bad Abbach)

12:44 Geschlecht als Risikofaktor? – Analyse von IONM-Alerts und neurologischen Komplikationen bei der operativen
RF 121 Behandlung schwerer Wirbelsäulendeformitäten
A. Rienmüller (Wien/AT), K. Kwan (Hong Kong/HK), S. Lewis (Toronto/CA), AO Spine Knowledge Forum Deformity
AOSpiney (Davos/CH)

12:50 Der Einfluss des Body-Mass-Index auf die sagittale Ausrichtung bei degenerativer de-novo-Skoliose
RF 122 T. Khakzad, M. Putzier, J. Serve, N. Taheri (Berlin), J. Vorpahl (Rostock), A. H. Danovasili (Berlin), F. Löffler (Rostock)
L. Schönagel (Berlin)

12:56 Sagittale Alignment Unterschiede von vertebropelvinen Winkeln L1PA und T4PA zwischen normalen Probanden und
RF 123 idiopathischen Skoliosen
Y. P. Charles, C. Aleman, G. Battesti, L. Chomienne, T. Goetsch (Strasbourg/FR), B. Blondel, S. Pesenti (Marseille/FR)
F. Solla (Nice/FR), E. Ferrero (Paris/FR), M. Ould-Slimane (Rouen/FR), T. Odent, E. de Charnace (Tours/FR), M. Finoco
B. Ilharreborde (Paris/FR)

13:02 Wirksamkeit der frühzeitigen Nachtkorsettversorgung bei idiopathischer Adoleszenten skoliose – eine retrospektive
RF 124 Kohortenstudie
S. Zwingenberger, L. Mersiowsky (Dresden), M. Newton Ede (Birmingham/UK), A. Selle, X. Tian, X. Pei (Dresden)
P. Bernstein, J. Seifert (Neustadt in Sachsen), K.-D. Schaser, A. Disch (Dresden), U. Platz (Harlaching)

13:08 Machbarkeitsstudie zur Verwendung von Stabschablonen für das Biegen von Stäben in der Wirbelsäulenchirurgie
RF 125 S. Motov, L. Bättig, N. Hejrati, F. Corr, F. C. Stengel, T. Schöfl, L. Feuerstein, B. Martens, M. N. Stienen (St. Gallen/CH)

13:14 Neuromonitoring-Alarmen bei Drei-Säulen-Osteotomien (3CO) zur Korrektur von Wirbelsäulendeformitäten sind mit
RF 126 einer hohen Rate an neurologischen Defiziten assoziiert
S. Lewis (Toronto/CA), J. Sardi (Charlottesville, VA/US), A. Shawky Abdelgawaad (Erfurt), C. Nielsen (Toronto/CA)
S. Berven (San Francisco, CA/US), Z. Sardar (New York City, NY/US), M. Gupta (Washington, D.C./US)
L. Lenke (New York City, NY/US), Y. Qiu (Nanjing/CN), F. Pellisé (Barcelona/ES), A. Alanay (Istanbul/TR)
J. Smith (Charlottesville, VA/US), N. Quraishi (Nottingham/UK), R. Gray (Sydney/AU), S. Basu (Kolkata/IN)
G. Yoshida (Hamamatsu/JP), A. Aziz (Lahore/PK), SDIM Study Group AOSpine (Davos/CH)


13:20 Evaluation der Ergebnisse nach definitiver Ausversorgung von Patienten mit frühkindlicher Skoliose nach Behandlung
RF 127 mit magnetisch kontrollierten Wachstumsstäben (MCGR)
S. Hemmer, M. von Falkenhayn, W. Pepke (Heidelberg)

13:26 Vertebral Bone Quality Score in Patienten mit adoleszenter idiopathischer Skoliose
RF 128 B. Hoehl, L. A. Becker, Z. Li, Z. Wang, H. Schmidt, M. Pumberger, F. Schömig (Berlin)



Rapid Fire Presentations | Freitag, 12. Dezember

- 13:32
RF 129 Zusammenhang von paraspinaler Muskelatrophie, spinaler Degeneration und Gleitgrad in Patienten mit symptomatischer, isthmischer lumbaler Spondylolisthese des Segments L5/S1
B. Hoehl, T. Folkerts, L. Bürck, C. Akta, L. Schönnagel, F. Schömig, T. Khakzad, M. Pumberger (Berlin)
- 13:38
RF 130 Evaluation der Sublaminären Bänder bei der Behandlung der Adoleszenten Idiopathischen Skoliose
W. Pepke, M. von Falkenhayn, S. Hemmer (Heidelberg)
- 13:44
RF 131 Wann wird der Operateur schneller und sicherer? – Analyse der Lernkurve in der Skoliosen-Chirurgie
S. Hemmer, M. von Falkenhayn, W. Pepke (Heidelberg)
- 13:50
RF 132 Posteriores konkavseitiges Release von Bandscheiben und Rippen bei rigider und/oder hypokyphotischer adoleszenter idiopathischer Skoliose – OP-Technik und initiale Resultate einer ersten Fallserie
H. Awan Malik (Bad Wildungen), J. Roch (Göttingen), A. Tateen (Bad Wildungen), L. Weiser, W. Lehmann (Göttingen)
L. Ferraris, A. Hempfing (Bad Wildungen)



WIRBELSÄULE
HAMBURG
2026

8.–9. Mai

© Silver - stock.adobe.com



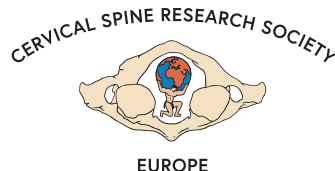
Wir freuen uns auf Sie

Mehr Informationen!



41st ANNUAL MEETING
CERVICAL SPINE RESEARCH SOCIETY EUROPE

CSRS Europe 26
MAY 27–29, 2026
London



Wir freuen uns auf Sie

Mehr Informationen!





Tagung der Funktionsdienste Spine OP



Tagung der Funktionsdienste Spine OP – Donnerstag, 11. Dezember

- 09:00–10:45** **Session 1**
Forum 2 **Vorsitz J. Matheis, S. Schmid (Mainz)**
- 09:00** **Begrüßung**
F. Ringel (München)
- 09:05** **Wirbelsäulenchirurgie 2035 – was heute Vision ist, wird morgen Standard**
E. Shiban (Cottbus)
- 09:25** **OTA-Auszubildende in der Wirbelsäulenchirurgie – Leitfaden für Praxisanleitung**
J. Matheis (Mainz)
- 09:45** **Mentale Belastung im OP erkennen, verstehen und gezielt vorbeugen**
S. Schmid (Mainz)
- 10:05** **Vielfalt als Ressource – Zusammenarbeit der Generationen fördern**
S. Schmid, J. Matheis (Mainz)
- 10:25** **Simulationstrainings, Fehlerkultur lernen ohne Risiko**
A. Renntrop (Mainz)
- 10:45–11:10** **Pause und Besuch der Industrieausstellung**
- 11:10–12:10** **Session 2**
Forum 2 **Vorsitz J. Matheis, S. Schmid (Mainz)**
- 11:10** **Innovationen in der Wirbelsäulenchirurgie – Fortschritte und Herausforderungen bei Wirbelsäulenimplantaten**
A. Kramer (München)
- 11:30** **Technologische Innovationen in der Wirbelsäulenchirurgie – Robotik und Navigation**
Y.-M. Ryang (Berlin)
- 11:50** **Endoskopische Wirbelsäulenchirurgie – Techniken und Instrumente**
U. Matheis (Mainz)
- 12:10–15:00** **Pause und Besuch der Industrieausstellung und Lunch-Workshops**
- 15:00–18:00** **Workshop 1 – Dorsale Implantationen am Sawbone**
Foyer Süd
- 15:00–18:00** **Workshop 2 – Robotik und Navigation**
Foyer Süd
- 15:00–18:00** **Workshop 3 – Endoskopie**
Foyer Süd



Therapietagung



Therapietagung der DWG – Freitag, 12. Dezember

- 08:15–09:45** **Evidenz Update**
Forum 1.2 **Vorsitz U. Betz (Mainz)**
- 08:15** **Begrüßung**
F. Ringel (München)
- 08:25** **Einführung**
U. Betz (Mainz)
- 08:30** **Evidenz-Update Physiotherapie bei Wirbelsäulenerkrankungen**
A. Paus, L. Kühn (Münster)
- 09:15** **Evidenz-Update spezial – konservative Skoliosetherapie**
C. Hülstrunk (Bad Sobernheim)
- 09:40** **Diskussion**
- 09:45–10:20** **Pause und Besuch der Industrieausstellung**
- 10:20–11:40** **Freie Vorträge**
Forum 1.2 **Vorsitz A. Diegisser (Mainz)**
- 10:20** **Krankengymnastik, Manipulation und Traktionsphysiotherapie in der konservativen Behandlung von lumbalen Bandscheibenvorfällen – eine systematische Übersichtsarbeit und Meta-Analyse**
RF 60 S. G. Thavarajasingam (München)
- 10:32** **Einfluss von gezieltem Schulter- und Nackentraining auf die Muskelspannung von Ohrchirurg:innen während der Cochlea-Implantation**
V 72 M. Schulze, A. K. Lakomek (Essen)
- 10:44** **Auf dem Weg zu einem multidisziplinären Ansatz bei degenerativer zervikaler Myelopathie – Chancen nicht-chirurgischer Gesundheitsdienstleistender in Diagnostik und Behandlung**
V 73 A. Paus (Münster), R. V. Chauhan (Auckland/NZ), D. Anderson (Sydney/AU)
- 10:56** **GRAPE-Gender – Priority Setting Partnership für die deutsche Forschungsagenda für Physiotherapie bei Menschen mit Rückenschmerzen mit dem Schwerpunkt auf das Gender Data Gap**
V 74 F. Mostafavi, S. Dohse (Hamburg), M. Herchenröder (Köln), F. Grube, S. Klotz (Hamburg)
- 11:08** **Die Aktivität der Hamstringmuskulatur und die lumbopelvische Bewegungskontrolle als mögliche Risikofaktoren für Verletzungen der Hamstrings bei Leistungsnachwuchsfußballern – eine klinische Studie**
V 75 S. Wagenknecht, J. Müßeler, D. Möller, M. Klinger, K. Klinger, P. Andres, N. Ballenberger (Osnabrück)
- 11:20** **Einfluss von Schmerz, Beweglichkeit und Krümmung der Wirbelsäule auf das Sturzrisiko von Osteoporose-Patienten**
A. Diegisser (Mainz)
- 11:32** **Diskussion**
- 11:40–12:20** **Pause und Besuch der Industrieausstellung**



12:20–14:00 Forum 1.2	Interprofessionelle Therapie chronischer Wirbelsäulenschmerz Vorsitz R. Laufenberg-Feldmann (Mainz)
12:20	Was ist Chronischer Schmerz? (mit Patientenvorstellung) R. Laufenberg-Feldmann (Mainz), E. Liesering-Latta (Königstein im Taunus)
12:40	Hands-off-Therapie – Graded activity und Cognitive Functional Therapy D. Kuhnert (Mainz)
13:10	Interdisziplinarität – Chancen und Herausforderungen E. Liesering-Latta (Königstein im Taunus)
13:25	Wann kann die Operation eine sinnvolle Option sein? T. Nowak (Mainz)
13:40	Stellenwert medikamentöser Maßnahmen R. Laufenberg-Feldmann (Mainz)
13:50	Diskussion
14:00–14:20	Pause und Besuch der Industrierausstellung
14:20–15:10 Plenum	Festvortrag von Jens Voigt
15:10–15:20	Pause und Besuch der Industrierausstellung
15:20–17:00 Forum 1.2	Apparative Bewegungsanalyse Vorsitz J. Huthwelker (Mainz)
15:20	Die Rotation der Wirbelsäule beim Gehen – rasterstereographische Referenzdaten und funktionelle Beschreibungen J. Huthwelker (Mainz)
15:40	Ist der Rumpf Gesunder symmetrisch? H. Rönsch (Mainz)
15:50	Der Einfluss von lateral geneigten Sitzkeilen auf die Rumpfhaltung bei Patienten mit juveniler idiopathischer Skoliose U. Betz (Mainz)
16:00	Dynamische Oberflächentopographie für Patienten mit Brust- und Lendenwirbelsäulenschmerzen – Anwendbarkeit und erste Ergebnisse J. Kniepert (Mainz)
16:10	Die Rasterstereographie in der physiotherapeutischen Praxis M. Bethge-Koch (Wiesbaden)
16:30	Chancen der künstlichen Intelligenz für die Bewegungsanalyse C. Dindorf (Kaiserslautern)
16:50	Diskussion und Schlussworte



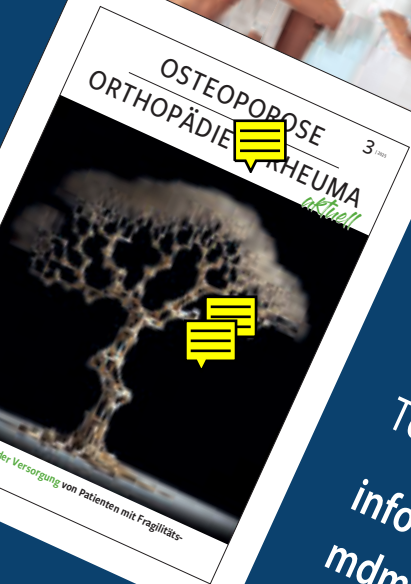
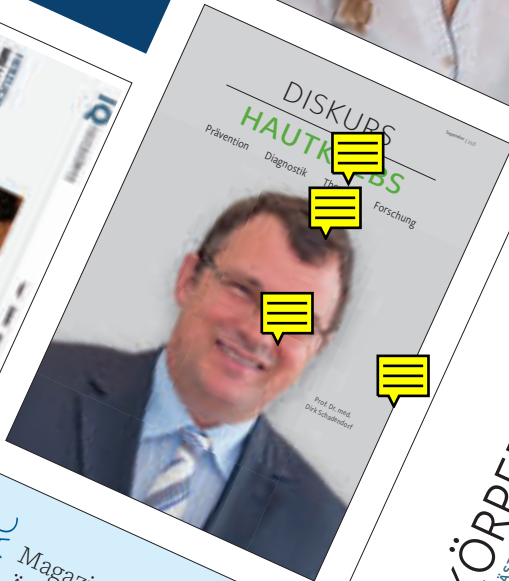
IQ HAUT & KÖRPER

--> für Endverbraucher



PRINT & DIGITAL

- DISKURS Dermatologie
- DISKURS Hautkrebs
- MÄC - Magazin für Ästhetik und Chirurgie
- Osteoporose, Orthopädie & Rheuma aktuell



mdm

mdm -MedienDienstMedizin-Verlagsgesellschaft mbH
 Telefon: +49 (0) 2173 993845-0

info@mdmverlag.com
 mdmverlag.com
 iq-haut-koerper.com





Lunch-Workshops Meet the Experts

Übersichten

Lunch-Workshops | Meet the Experts

Mittwoch, 10. Dezember 58

Lunch-Workshops | Meet the Experts

Donnerstag, 11. Dezember 59

Programm

Meet the Experts 60

Lunch-Workshops – Mittwoch, 10. Dezember 62

Lunch-Workshops – Donnerstag, 11. Dezember 67



16:10-16:30

Meet the Experts

Stand 56 – Arthrex GmbH



S. 60

Forum 1.1	Forum 1.2	Forum 1.3	Forum 2
13:00-14:30	13:00-14:30	13:00-14:30	13:00-14:30
Lunch-Workshop 1 Brainlab Every step matters 	Lunch-Workshop 2 B. Braun Deutschland GmbH & Co. KG AEOS® & Ennovate Cervical® Innovationen in der HWS-Chirurgie: Minimalinvasive Technik, Visualisierung und klinische Anwendung 	Lunch-Workshop 3 joimax GmbH Warum weniger mehr ist: Indikationen, operative Strategien und klinische Evidenz der endoskopischen Wirbelsäulenchirurgie 	Lunch-Workshop 4 Centinel Spine Mythen und Fakten zu zervikalen und lumbalen Bandscheibenprothesen 
S. 62	S. 62	S. 64	S. 64

Studio 1.1 A+B	Studio 1.3 A+B	Loge 1.1	Loge 2.1 A+B
13:00-14:30	13:00-14:30	13:00-14:30	13:00-14:30
Lunch-Workshop 5 Spineart Deutschland GmbH Lumbo-Sacrale/Pelvine Fusion: Anterior oder posterior? Verschiedene Lösungsansätze 	Lunch-Workshop 7 Cousin Surgery C DISC: Redefining the Concept of Cervical Disc Arthroplasty Through Biomechanical Innovation 	Lunch-Workshop 8 Saluda Medical From Evidence to Application: Dose-Controlled Neuromodulation with the Evoke® System – Clinical Insights and Live Demonstration 	Lunch-Workshop 9 NEO Medical GmbH Patientenspezifische Versorgungen mithilfe von Augmented Reality: aktuelle Evidenz und zukünftige Entwicklungen 
S. 64	S. 66	S. 66	S. 66

Loge 2.2 A+B

13:00-14:30

Lunch-Workshop 10

Abbott Medical GmbH





Wenn Operation keine Option mehr
 ist – Neuromodulation als
 Schmerztherapie und Lebensqualität
 im Fokus






S. 66



10:40-11:10	10:40-11:10	16:40-17:00
Meet the Experts Stand 56 – Arthrex GmbH  S. 60	Meet the Experts Stand 34 – Johnson & Johnson Medical GmbH, DepuySynthes  S. 60	Meet the Experts Stand 56 – Arthrex GmbH  S. 60

Forum 1.1	Forum 1.2	Forum 1.3	Forum 2
13:00-14:30	13:00-14:30	13:00-14:30	13:00-14:30
Lunch-Workshop 11 Medtronic GmbH SPINE NEXT – Die Zukunft der Wirbelsäulenchirurgie ist digital <i>Lunch-Workshop powered by Medtronic AiBLE™</i>  S. 67	Lunch-Workshop 12 Johnson & Johnson Medical GmbH, DepuySynthes My worst cases – Influence of implants and surgical techniques on biomechanical failure  S. 68	Lunch-Workshop 13 Ulrich medical GmbH & Co. KG Möglichkeiten der perkutanen Instrumentierung bei Frakturen und degenerativen Erkrankungen  S. 68	Lunch-Workshop 14 Medacta Germany GmbH Fragen und Antworten zu angeborenen und erworbenen Deformitäten der Wirbelsäule  S. 69

Studio 1.1 A+B	Studio 1.2 A+B	Studio 1.3 A+B	Studio 1.4 A+B
13:00-14:30	13:00-14:30	13:00-14:30	13:00-14:30
Lunch-Workshop 15 World Surgery Tour by Rimasys Group World Surgery Tour präsentiert: Re:Lives und Tips&Tricks in der Wirbelsäulenchirurgie  S. 70	Lunch-Workshop 16 Stryker GmbH & Co. KG Wirbelsäulendeformitäten: Strategien, Technik und individuelle Lösungen  S. 70	Lunch-Workshop 17 Globus Medical Germany GmbH Erfolg in der Versorgung komplexer Wirbelsäulen: Ein Ziel, mehrere Wege! Management von Klinik, Risiken und Komplikationsmöglichkeiten  S. 70	Lunch-Workshop 18 RIW spine GmbH Präzision durch Endoskopie – 30 Jahre Erfahrungen und aktuelle Entwicklungen in der endoskopischen Wirbelsäulenchirurgie  S. 70

Loge 1.1	Loge 2.1 A+B	Loge 2.2 A+B
13:00-14:30	13:00-14:30	13:00-14:30
Lunch-Workshop 19 Spineart Deutschland GmbH Arthroplastie: Fusion vs. Motion? Was hat sich in den letzten 10 Jahren verändert – OP-Technik, Indikation, Komplikationen  S. 72	Lunch-Workshop 20 Mainstay Medical GmbH Science. Outcomes. Integration.  S. 72	Lunch-Workshop 21 Nevro Germany GmbH Rückenmarkstimulation in der Wirbelsäulenchirurgie  S. 72



Meet the Experts

Mittwoch, 10. Dezember

16:10-16:30



Meet the Experts – Stand 56 – Arthrex GmbH

Endoskopische transforaminale Techniken – Surgical Pearls

H. Salheen (Minden)

Donnerstag, 11. Dezember

10:40-11:10



Meet the Experts – Stand 56 – Arthrex GmbH

Endoskopische zervikale Dekompression – Motion preservation matters?!

V. Hagel (Lindau)

10:40-11:10



Meet the Experts – Stand 34 – Johnson & Johnson Medical GmbH, DepuySynthes

TriALTIS™: erste klinische Eindrücke

S. Hemmer (Heidelberg)

16:40-17:00



Meet the Experts – Stand 56 – Arthrex GmbH

Autologe Therapien neu gedacht – moderne konservative Ansätze bei Rückenschmerzen

H.-C. Harzmann (München)

Die Evolution der endoskopischen Wirbelsäulenchirurgie

- Großer 55" Monitor für verbesserte Ergonomie und Darstellung
- 4 MHz Hochfrequenzgenerator für Elektrochirurgie
- Fräser mit integrierter Aspiration
- Neuartige WishBone™-Instrumente

Arthrex ist weltweit führend bei der minimal-invasiven Bildgebung und Produktinnovation, unterstützt durch chirurgische Fortbildung an Humanpräparaten zur Erweiterung Ihrer Kenntnisse in endoskopischer Wirbelsäulenchirurgie.

Nach 40 Jahren Vorreiterschaft in der arthroskopischen Chirurgie konzentriert Arthrex sich jetzt auf das Revolutionieren der endoskopischen Wirbelsäulenchirurgie. Nehmen Sie an unserer Weiterentwicklung teil.

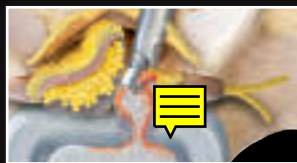
Reinhold Schmieding
CEO und Gründer von Arthrex, Naples, FL

Folgen Sie unserem Lehrpfad

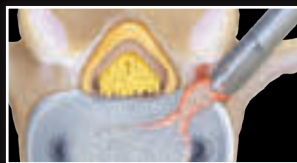
Lernen Sie endoskopische Methoden für die Durchtrennung des medialen Asts des Ramus dorsalis (Facettengelenkdenervation), interlaminäre Diskektomie und transforaminale Diskektomie über den uniportalen Arbeitskanal mithilfe der ergonomischen WishBone™-Instrumente.



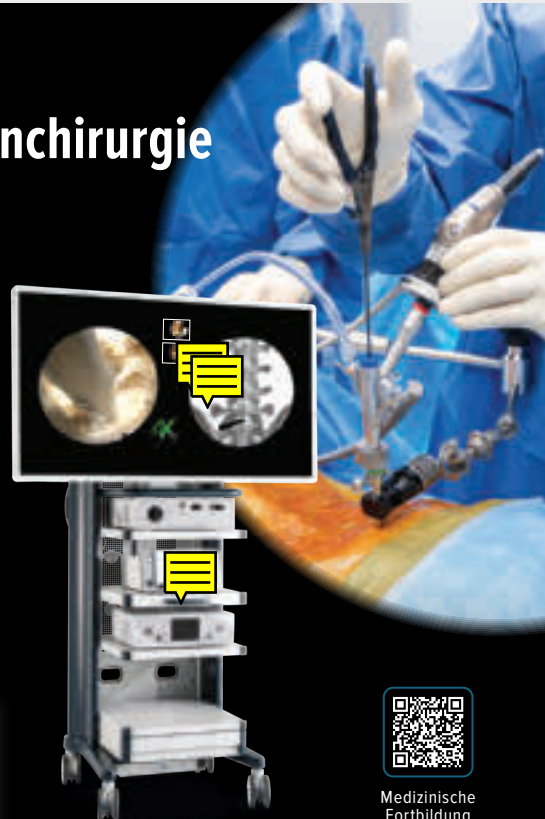
Durchtrennung des medialen Asts des Ramus dorsalis (Facettengelenkdenervation)



Lumbale interlaminäre Diskektomie



Lumbale transforaminale Diskektomie



Medizinische
Fortbildung
von Arthrex

arthrex.com   

© 2025-10 Arthrex GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Bestimmte Produkte sind gegebenenfalls nicht in allen Ländern zum Verkauf zugelassen.





AESCULAP® Ennovate® Cervical

B. Braun Firmen-Symposium

Fortschritte in der HWS-Chirurgie:

Minimalinvasive Technik, Visualisierung und klinische Anwendung

Mittwoch, 10. Dezember 2025 ⌚ 13:00 – 14:30 Uhr | 📍 Forum 1.2

Priv.-Doz. Dr. Ralph Kothe | Hamburg

Univ.-Prof. Dr. Marcus Czabanka | Frankfurt am Main

Priv.-Doz. Dr. Christian Blume | Aachen

B. Braun Deutschland GmbH & Co. KG | E-Mail: info.de@bbraun.com | www.bbraun.de



Lunch-Workshops | Mittwoch, 10. Dezember

13:00–14:30

Forum 1.1

 BRAINLAB

Lunch-Workshop 1 – Brainlab

Every step matters

- 13:00 **Begrüßung**
B. W. Ullrich (Halle a. d. Saale)
- 13:05 **Individualisierte assistierte spinale Planung für die Spondylodese und Tumorchirurgie**
M. Bopp (Marburg)
- 13:20 **Intraoperatives Neuromonitoring in der spinalen Chirurgie – Evidenz und klinische Wertigkeit**
R. König (Günzburg)
- 13:35 **Augmented Reality in der Wirbelsäulenchirurgie – erste klinische Erfahrung und Ergebnisse**
S. Linsler (Bayreuth)
- 13:50 **Erfahrungen mit der Robotic Suite – 2.000 navigierte Schrauben im klinischen Einsatz**
S. Huber-Wagner (Schwäbisch Hall)
- 14:05 **Navigierte OP's mit Loop-X bei Trauma Patienten – von HWS bis Sakrum**
B. W. Ullrich (Halle a. d. Saale)
- 14:20 **Q&A**

13:00–14:30

Forum 1.2

 **B. BRAUN**
SHARING EXPERTISE

Lunch-Workshop 2 – B. Braun Deutschland GmbH & Co. KG

AEOS® & Ennovate Cervical®

Innovationen in der HWS-Chirurgie: Minimalinvasive Technik, Visualisierung und klinische Anwendung

- 13:00 **Begrüßung & Moderation**
R. Kothe (Hamburg)
- 13:05 **5 Jahre Ennovate® Cervical – Erfahrungen, Fortschritte und die Zukunft der dorsalen HWS-Chirurgie**
R. Kothe (Hamburg)
- 13:20 **Neue Perspektiven in der HWS-Chirurgie – wie AEOS® Sicht, Ergonomie und Outcome verändert**
M. Czabanka (Frankfurt a. M.)
- 13:25 **Ennovate® Cervical MIS in der klinischen Routine: Operative Konzepte, Sicherheit und Ergebnisse**
C. Blume (Aachen)
- 13:40 **AEOS® und Ennovate® Cervical MIS Fallbesprechung & Diskussion**
R. Kothe (Hamburg), M. Czabanka (Frankfurt a. M.), C. Blume (Aachen)
- 14:15 **Take Home Message**
R. Kothe (Hamburg)

DWG 2025 LUNCH SYMPOSIUM

Mythen und Fakten zu zervikalen und
lumbalen Bandscheibenprothesen

WO
RMCC RheinMain
Congress Center
Friedrich-Ebert-Allee 1
65185 Wiesbaden
Workshopraum Forum 2

WANN
Mittwoch,
10. Dezember 2025
13:00 - 14:30 Uhr

Referenten



REFERENT
Prof. Dr. Nicolai El Hindy
St. Marienhospital, Lünen



REFERENT
Dr. Karsten Ritter-Lang
Orthopädiezentrum Potsdam



REFERENT
Dr. Kordian Wojtas
Wirbelsäulenzentrum, Kassel

BESUCHEN
SIE UNS AM
DWG 2025
STAND

#33

MEHR ERFAHREN ÜBER:

prodisc®
CORE
TECHNOLOGY

**PROVEN
RESULTS FOR
35+ YEARS**

300K+
DEVICE IMPLANTATIONS¹

<1%
REVISION RATE²

540+
PUBLISHED PAPERS³



13:00–14:30

Forum 1.3



Lunch-Workshop 3 – joimax GmbH

Warum weniger mehr ist – Indikationen, operative Strategien und klinische Evidenz der endoskopischen Wirbelsäulenchirurgie

Moderation W. Ries (Karlsruhe), F. Hassel (Freiburg)

13:00

Erweiterte Indikationen für die spinale Endoskopie

F. Hassel (Freiburg)

13:20

Eleganz trifft Präzision: State of the Art der interlaminären Dekompression

R. Wisniewski (Waldshut-Tiengen)

13:40

„Live“ aus dem OP: Endoskopische transforaminale, lumbale Nukleotomie L2/3 links

F. Hassel (Freiburg)

14:00

Unilaterale Biportale Endoskopie (UBE) – von der Dekompression zur endoskopischen Fusion

R. Abohussein (Gütersloh)

13:00–14:30

Forum 2

CENTINELSPINE. 

Lunch-Workshop 4 – Centinel Spine

Mythen und Fakten zu zervikalen und lumbalen Bandscheibenprothesen

13:00

Begrüßung

N. El Hindy (Lünen)

13:05

Bandscheibenprothese zervikal und lumbal – Spielt die biomechanische Charakteristik des Implantats eine Rolle?

N. El Hindy (Lünen)

13:25

Hybridversorgung – eine Betrachtung aus medizinischer und ökonomischer Sicht

K. Wojtas (Kassel)

13:45

Borderline Indikation – kalendarisches Alter und biologischer Zustand – Sind Altersgrenzen noch up to date?

K. Ritter-Lang (Potsdam)

14:05

Diskussion

13:00–14:30

Studio 1.1 A+B



Lunch-Workshop 5 – Spineart Deutschland GmbH

Lumbo-Sacrale/Pelvine Fusion – anterior oder posterior? Verschiedene Lösungsansätze

13:00

Dorsale lumbopelvine Fusion

M. J. Scheyerer (Düsseldorf)

13:20

Q&A

13:25

Pelvine Fixation – verschiedene Techniken

M. Pumberger (Berlin)

13:45

Q&A

13:50

Anteriore Fusion

F. Bludau (Mannheim)

14:10

Q&A

14:15

Diskussion

Wir als Platinsponsor sind stolz, Sie auf dem DWG begrüßen zu dürfen

Besuchen Sie uns am Stand Nr. 39

LUNCH-WORKSHOP

Lumbo-Sacrale/Pelvinversion – anterior oder posterior? Verschiedene Lösungsansätze

Mittwoch, 10. Dezember 2025 | 13:00 – 14:30

Raum Studio 1.1A+B



PD Dr. Frederic
Bludau



Prof. Dr. Matthias
Pumberger



Prof. Dr. Max
Scheyerer

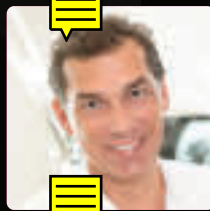
FACULTY

LUNCH-WORKSHOP

Arthroplastie: Fusion vs Motion? Was hat sich in den letzten 10 Jahren verändert – OP-Technik, Indikation, Komplikationen

Donnerstag, 11. Dezember 2025 | 13:00 – 14:30

Loge 1.1



PD Dr. Rainer
Gumpert



PD Dr. Martin
Janata



PD Dr. Slawomir
Moszko



PD Dr. Kordian
Wojtas

FACULTY



SPINE ACADEMY



Lunch-Workshops | Mittwoch, 10. Dezember

13:00–14:30
Studio 1.3 A+B



Lunch-Workshop 7 – Cousin Surgery
C DISC: Redefining the Concept of Cervical Disc Arthroplasty Through Biomechanical Innovation

13:00 Its innovation lies entirely in its biomechanical concept – built on well-proven, trusted materials used for years in disc prostheses.
Y. P. Charles (Straßburg/FR)

13:00–14:30
Loge 1.1



Lunch-Workshop 8 – Saluda Medical
From Evidence to Application – Dose-Controlled Neuromodulation with the Evoke® System – Clinical Insights and Live Demonstration
Vorsitz J. Maciaczyk (Bonn)

13:00 Dose-controlled spinal cord stimulation – the Evoke® System objectively calculates the therapy dose and automatically adjusts it in real time for consistent pain relief
B. C. Schultheis (Mönchengladbach)

13:30 Evidence-based: Demonstrated superior and enduring outcomes up to 36 months, supported by real-world data analysis
F. El Majdoub (Köln)

14:00 Reveal the Loop – live demonstration of the Evoke® System with a patient
M. Amann (Werneck)

13:00–14:30
Loge 2.1 A+B



Lunch-Workshop 9 – NEO Medical GmbH
Patientenspezifische Versorgungen mithilfe von Augmented Reality – aktuelle Evidenz und zukünftige Entwicklungen

13:00 Begrüßung
P. Kobbe (Halle a. d. Saale)

13:05 The Clinical Value of Force Control in Thoracolumbar Fusion
D. Noriega (Valladolid/ES)

13:20 AR-gestützte Staboptimierung – Präzision bei der Fusion langstreckiger thorakolumbosakraler Wirbelsäulenabschnitte
P. Weidle (Mönchengladbach)

13:35 Fallbeispiele
J. Siewe (Leverkusen)

13:50 KI trifft Wirbelsäulenchirurgie – Integration der Neo ADVISE-Plattform in das operative Management von Deformitäten
M. Pishnamaz (Aachen)

14:05 Von der präoperativen Planung zur intraoperativen Kontrolle – ADVISE Planner als neues Tool zur Echtzeitbewertung spinopelviner Parameter
P. Kobbe (Halle a. d. Saale)

13:00–14:30
Loge 2.2 A+B



Lunch-Workshop 10 – Abbott Medical GmbH
Wenn Operation keine Option mehr ist – Neuromodulation als Schmerztherapie und Lebensqualität im Fokus

Referenten M. Morgalla (Sigmaringen), P. Slotty (Düsseldorf), B. C. Schultheis (Mönchengladbach)



13:00-14:30

Forum 1.1

Medtronic

Lunch-Workshop 11 – Medtronic GmbH

SPINE NEXT – die Zukunft der Wirbelsäulenchirurgie ist digital – Lunch-Workshop powered by Medtronic AiBLE™

Vorsitz M. Pumberger (Berlin)

13:00

Begrüßung

M. Pumberger (Berlin)

13:05

Freihand, Navigation, Robotik, AiBLE™ – ein Erfahrungsbericht zur Evaluation in der Wirbelsäulenchirurgie

M. Pumberger (Berlin)

13:30

Präzision neu definiert: Mazor™ und UNiD™ für die personalisierte Wirbelsäulenchirurgie

P. Strube (Eisenberg)

13:55

UNiD™ im Einsatz bei idiopathischer Skoliose (Fallbeispiele)

T. Niemeyer (Wiesbaden)

14:20

Abschlussdiskussion, Fragen & Antworten

M. Pumberger (Berlin)

Shrill® Spinner Blade

**ERLEBEN SIE DIE ZUKUNFT DER
BANDSCHEIBENPRÄPARATION**



Deflektor Spinner Blades

- ✓ Ideal für endoskopische monoportale und biportale Chirurgie
- ✓ Innovatives Bürstendesign für eine lückenlose Nukleotomie
- ✓ Winkelbare Spitze für eine vollständige Entfernung der Bandscheibe

joimax®
Endoscopic Spine Experts

**EIN GAME-CHANGER AUCH
IN DER OFFENEN CHIRURGIE**

- ✓ Entwickelt für biportale und offene Operationen
- ✓ Bietet Stabilität und Kontrolle
- ✓ Kompatibel mit allen Motorhandstücken via AO-Adapter

AO Spinner Blades

**BESUCHEN SIE UNS
AM STAND NR. 36/38**



www.joimax.com



Lunch-Workshops | Donnerstag, 11. Dezember

13:00–14:30

Forum 1.2



Lunch-Workshop 12 – Johnson & Johnson Medical GmbH, DepuySynthes

My worst cases – Influence of implants and surgical techniques on biomechanical failure

Vorsitz T. L. Schulte (Bochum)

13:00

Golden rules of biomechanics in the thorakolumbar spine

W. Schmölz (Innsbruck/AT)

13:18

Implant rigidity – academic nonsense or real hot topic

M. Bohl (Charlotte, NC/US)

13:36

Pelvic fixation – reventing the catastrophe or creating new problems?

T. Fekete (Zürich/CH)

13:54

Biomechanical failure – when the catastrophe has already occurred

M. Rauschmann (Offenbach a. M.)

14:12

Cement Augmentation – Curse or blessing

T. L. Schulte (Bochum)

13:00–14:30

Forum 1.3



Lunch-Workshop 13 – Ulrich medical GmbH & Co. KG

Möglichkeiten der perkutanen Instrumentierung bei Frakturen und degenerativen Erkrankungen

Vorsitz M. Richter (Wiesbaden), B. Cakir (Bobingen)

13:00

Einleitung

M. Richter (Wiesbaden), B. Cakir (Bobingen)

13:10

Indikationen und Techniken der ventralen Stabilisierung bei Frakturen

J. Neuhoﬀ (Frankfurt a. M.)

13:25

Perkutane Instrumentierung bei osteoporotischen Frakturen mit spinaler Navigation

M. Coutandin (Wiesbaden)

13:40

Perkutane Frakturreposition mit vorklembaren oder monoaxialen Schrauben bei jungen Patient:innen

M. Odenwald (München)

13:55

Perkutane Instrumentierungsmöglichkeiten bei degenerativen Erkrankungen

J. Oertel (Homburg)

14:10

Zusammenfassung und Diskussion

M. Richter (Wiesbaden), B. Cakir (Bobingen)



13:00-14:30

Forum 2



Lunch-Workshop 14 – Medacta Germany GmbH

Fragen und Antworten zu angeborenen und erworbenen Deformitäten der Wirbelsäule

Vorsitz C.-E. Heyde (Leipzig)

13:00

Kongenitale Fehlbildungen der Wirbelsäule – Je früher, desto besser?

C.-E. Heyde (Leipzig)

13:18

Idiopathische early onset Skoliose – Welches operative Spektrum ist notwendig?

M. Ruf (Karlsbad-Langensteinbach)

13:36

Posttraumatische Fehlstellungen der Wirbelsäule – Wann, was und wieviel?

N. H. von der Höh (Leipzig)

13:54

De novo Skoliosen – Deformität bei Degeneration – Kurz oder lang?

J. Franke (Magdeburg)

14:12

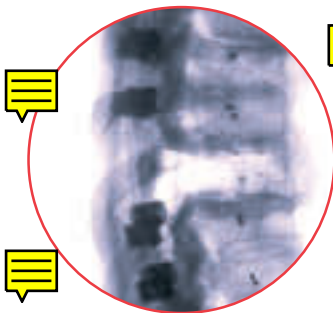
Osteoporose bedingte Fehlstellungen – Ist weniger mehr?

S. Zwingenberger (Greifswald)

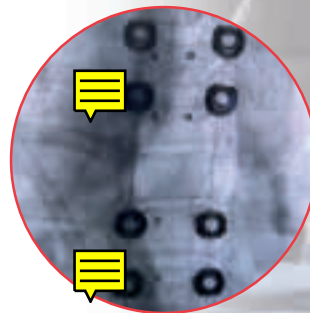


ico|tec

VADER® Pedicle System: Erweiterte Optionen für maximale chirurgische Flexibilität



Längere Konstrukte mit einer Vielzahl von Stabkurvaturen



Erhöhte Flexibilität bei hochthorakaler Stabilisierung

Besuchen Sie uns auf der DVO-Jahrestagung in Wiesbaden am Stand #71 und erfahren Sie mehr über die Welt von BlackArmor®.

www.icotec-medical.com





Lunch-Workshops | Donnerstag, 11. Dezember

13:00–14:30

Studio 1.1 A+B



Lunch-Workshop 15 – World Surgery Tour by Rimasys Group

World Surgery Tour präsentiert: Re:Lives und Tips&Tricks in der Wirbelsäulenchirurgie

13:00

Showcasing Microscope Navigation with Augmented Reality unterstützt von Zeiss und Brainlab

13:30

Benefits of Endoscopic Spine Surgery unterstützt von Riwo Spine

14:00

Start der Serie 100+ Tips & Tricks in Spine Surgery

F. Ringel (München), M. Dreimann (Markgröningen)

13:00–14:30

Studio 1.2 A+B

stryker

Lunch-Workshop 16 – Stryker GmbH & Co. KG

Wirbelsäulendeformitäten – Strategien, Technik und individuelle Lösungen

Wirbelsäulendeformitäten im Fokus – Grundlagen, Trends und Zukunftsperspektiven

T. Khakzad (Berlin)

Wie ALIF und laterale Techniken die Deformitätschirurgie verändern

G. Bodon (Esslingen)

Dual Differential Rod Bending bei Skoliosen – Prinzip, Anwendung und klinische Resultate

M. J. Scheyerer (Düsseldorf)

13:00–14:30

Studio 1.3 A+B



Lunch-Workshop 17 – Globus Medical Germany GmbH

Erfolg in der Versorgung komplexer Wirbelsäulen – ein Ziel, mehrere Wege! Management von Klinik, Risiken und Komplikationsmöglichkeiten

Vorsitz M. Quante (Eutin)

Referenten F. Geiger (Augsburg), N. El Hindy (Lünen), M. Köszegváry (Eutin), C. Thomé (Innsbruck/AT)

13:00–14:30

Studio 1.4 A+B



Lunch-Workshop 18 – RIWO Spine GmbH

Präzision durch Endoskopie – 30 Jahre Erfahrungen und aktuelle Entwicklungen in der endoskopischen Wirbelsäulenchirurgie

13:00

Mehr als 25 Jahre Erfahrung in der vollendoskopischen Wirbelsäulenchirurgie – aktueller Stand

M. Komp (Herne)

13:25

Von der vollendoskopischen Dekompression zur Fusion

C. Siepe (München)

13:45

Lernkurve bei vollendoskopischen Eingriffen der Lendenwirbelsäule

W. Thomae (Linz/AT)

14:00

Unsere Erfahrungen bei der Installation der vollendoskopischen Techniken

P. Hartung (Wiesbaden)

14:15

Diskussion



FREEDOM TO EXCEL

Wirbelsäulentechnologie, die Flexibilität und Freiheit bietet.

Silony Spine verändert den Markt für Wirbelsäulenchirurgie mit kompatiblen Optionen für technologische Systeme wie Navigation, Robotik und Augmented Reality.

Entdecken Sie unser Portfolio an Instrumenten und Implantaten, die bedeutenden Mehrwert und Entscheidungsfreiheit bieten.



Unsere Geschichte



Gegründet
2013



Standorte
6



Länder
20+



ISO-Zertifiziert
2013



MDR-Zertifiziert
2022

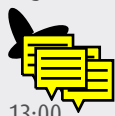
Silony Spine ist ein Familienunternehmen, das von den Gesellschaftern der Schön Klinik Gruppe gegründet wurde. Wir unterstützen Chirurgen und Krankenhäuser bei operativen Prozessen damit Patienten bestens versorgt sind.



Lunch-Workshops | Donnerstag, 11. Dezember

13:00–14:30

Loge 1.1



13:00

Lunch-Workshop 19 – Spineart Deutschland GmbH

Arthroplastie: Fusion vs. Motion? Was hat sich in den letzten 10 Jahren verändert – OP-Technik, Indikation, Komplikationen

Präsentation Fusion

S. Moszko (Deggendorf)

13:15

Präsentation Motion

K. Wojtas (Kassel)

13:30

Hybrid Treatment / Take Home Message / Diskussion

13:45

Präsentation Zugang + Fusion

M. Janata (Cham)

14:00

Präsentation Motion

R. Gumpert (Graz/AT)

14:15

Diskussion

13:00–14:30

Loge 2.1 A+B



13:00

Lunch-Workshop 20 – Mainstay Medical GmbH

Science. Outcomes. Integration.

Unlocking Relief: The Science Behind Mechanical Low Back Pain and Restorative Neurostimulation

B. Goss (San Diego, CA/US)

13:18

Proof That Matters: Level 1 Evidence from the RESTORE Study

V. Lafage (New York City, NY/US)

13:36

Praxis trifft Wissenschaft: Erfahrungen eines deutschen Zentrums mit restaurativer Neurostimulation

M. Amann (Werneck)

13:54

Von Daten zu Entscheidungen: Zwei-Jahres-Registerergebnisse und optimierte Patientenselektion

A. Ardeshiri (Hamburg)

14:12

15 Years of Progress: What the Evidence Tells Us About Restorative Neurostimulation

V. Lafage (New York City, NY/US)

13:00–14:30

Loge 2.2 A+B



13:00

Lunch-Workshop 21 – Nevro Germany GmbH

Rückenmarkstimulation in der Wirbelsäulenchirurgie

Gibt es einen Platz für SCS in der Wirbelsäulenchirurgie?

J. D. Müller-Broich (Bad Neuenahr-Ahrweiler)

13:30

Artificial Intelligence „AI“ in der SCS

F. El Majdoub (Köln)

14:00

Erstattung der SCS im Kontext der Gesundheitsreform

J. Becks (München)



Vorsitzende,
Referierende und
Autoren



A

Abdelmaksoud, A.	47
Abdelrahman, H.	42
Abohussein, R.	64
Abramovic, A.	30
Abrar, D.	48
Acker, G.	43
Adams, R.	45
Afghanyar, Y.	22, 40, 41, 42
Afifi, A.	44
Ahmad, M.	26
Ahmadipour, Y.	42
Ahrens, M.	45
Akodu, M.	40, 48
Akta, C.	20, 25, 50
Alakmeh, A.	45
Alanay, A.	21, 49
Al-bakheet, A.	48
Albers, C. E.	26, 34, 40
Albrecht, A.	47
Albrecht, C.	47
Aleman, C.	49
Alenezi, H.	43
Alessandri, B.	38
Alexandra, E.	46
Alhalabi, O.	31
Ali, K.	38
Alkassm, E.	47
Alkoussa, G. H.	48
Allan, K.	44
Allen, R.	25
Almahazi, A.	20, 38
Alschuler, D.	26
Alsolivany, J.	38
Alt, V.	40, 41
Amann, M.	66, 72
Amaya, J.	23
Ambrosio, L.	31
Amlani, A.	23
Andereggen, L.	41
Anderson, D.	54
Andres, P.	54
Andresen, J. R.	41
Andresen, R.	41
Angelova, M.	20
Apte, J.	26
Ardeshiri, Arda.	42
Ardeshiri, Arde.	42, 44, 72
Aregger, F.	23
Arff, D.	26
Arias, H.	48
Arif, A.	44
Arni, A.	40
Arzani, A.	21
Arzoglou, V.	24, 48
Asoglu, H.	43
Assemissen, A.	25
Assmann, T.	29
Austevoll, I.	12, 20
Awan Malik, H.	50
Aziz, A.	49

B

Babasiz, T.	47
Backhaus, P.	28, 40
Badke, A.	40
Ballenberger, N.	54
Banat, M.	43
Barbero, A.	26
Bartholet, L.	44
Baseem Ismail, A.	20
Basu, S.	49
Battesti, G.	49
Bättig, L.	49
Bauer, M.	46
Bayerl, S.	20, 44
Bayley, F.	46
Beck, Ja.	28
Beck, Jü.	23
Becker, L. A.	25, 44, 45, 49
Becker, R.	42
Becks, J.	72
Behmanesh, B.	46
Behr, L.	22
Behringer, S.	41
Bekele, B. M.	30, 41
Belavy, D. L.	20
Benditz, A.	34
Benneker, L. M.	25, 40
Bepperling, C.	48
Berendes, A.	44
Berg, A.	23
Berlemann, U.	23
Berndt, R.-M. H.	25
Bernstein, P.	49
Bertram, U.	23
Bertulli, L.	47
Berven, S.	21, 49
Bethge-Koch, M.	55
Betsch, M.	40
Betz, U.	54, 55
Bhagat, S.	48
Bigdon, S.	40
Bilsky, M. H.	48
Bittersohl, B.	38
Blase, C.	49
Blondel, B.	64
Bludau, F.	23, 40, 62
Blume, C.	24
Blumenstock, M. C.	41
Böcker, W.	70
Bodon, G.	68
Bohl, M.	32
Böhm, H.	21
Boissière, L.	36
Bolte, J.	48
Bone, S.	62
Bopp, M.	24, 48
Bordon, G.	25
Bouma, G. J.	20
Bowe, S.	28, 41
Bozinov, O.	22, 25, 40
Bransford, R. J.	25, 28, 43
Brauneck, E.	25
Brauneck, F.	42
Brenke, C.	22
Brenneis, M.	20
Breun, M.	48
Brielmaier, M.	38, 45
Brockmann, M. A.	31
Broggini, T.	29
Bruch, O.	42, 48
Bruchmann, B.	46
Bruchmüller, S.	25, 41
Bruder, M.	44
Brügmann, M.	22
Brunken, F.	49
Bruns, N.	20
Buchmayr, N.	45
Bucklen, B.	24
Budde, S.	

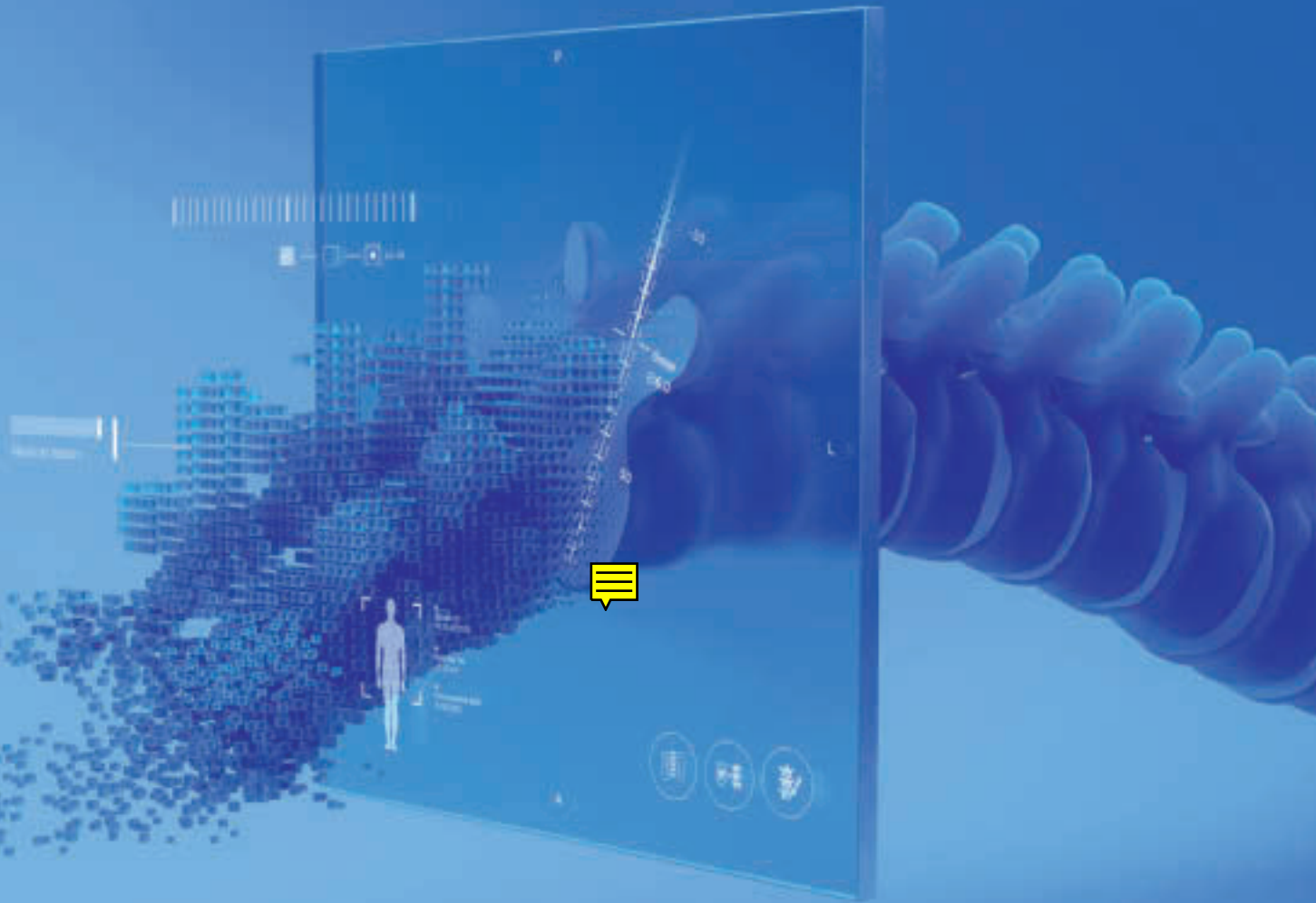
Buhre, C.	43
Bühning, B.	20
Bullert, B.	45
Bullmann, V.	46, 49
Bürck, L.	50
Burkhard, M. D.	26, 30
Busch, H.-J.	40
Butenschön, V. M.	29, 43, 46
Butry, L.	20

C

Caffard, T.	21
Cakir, B.	68
Camacho Castillo, E. Z.	48
Cammisa, F. P.	26, 30
Canos Verdecho, M. A.	20, 44
Cappelletto, B.	28
Caspari, B.	41
Casser, H.-R.	34
Cattaneo, A.	20
Celenza, A.	23
Červenka, I.	26
Ceuterick, J.	41
Charles, Y. P.	21, 24, 35, 48, 49, 66
Chauhan, R. V.	54
Chen, S.	26
Cheremina, O.	21, 24
Cheung, K.	21
Chhabra, H.	40
Chiapparelli, E.	21, 26, 30
Chomienne, L.	49
Cipriani, D.	41
Claussen, C.	44
Clusmann, H.	22, 23
Cordes, L. M.-S.	25
Corr, F.	41, 47, 49
Cottier, R.	42
Coutandin, M.	68
Cunningham, G.	23
Czabanka, M.	25, 27, 47, 62

D

Daentzer, D.	14, 20, 24, 49
Dahl, B.	21
Dally, F.	36
Dalton, J.	40
Dammann, P.	42
Dandurand, C.	22, 25, 40
Daniels, A. H.	23, 48
Danovasili, A. H.	20, 49
Danylyak, O.	42
Darkwah Oppong, M.	42
Darwiche, S.	26
Dauth, A.	38
Davies, B.	47
de Charnace, E.	49
de Jong, E. C.	29
de Kleuver, M.	21
de Roy, L.	26
Decker, S.	49
Delank, K.-S.	20
Delank, M.	47
Delawi, D.	25
Demetriades, A.	47
Deml, M. C.	40, 46
DePhillips, J.	45
Depperich, L.	38
Dickob, M.	41
Diegisser, A.	54
Dieringer, L.	43, 46



Spine Surgery

We take it personally

This changes everything. Patients are at the center of our open, data-driven ecosystem. From planning through navigation to ground-breaking visualization, Brainlab provides integrated and scalable solutions—enabling truly personalized decisions that shape better lives, not just better procedures.

Explore more!





Dinc, N.	47	Frankewycz, B.	40	Hampl, J.	47
Dindorf, C.	55	Freiman, T. M.	46	Hans, F.-J.	46
Dinh, V.	46	Fricke, P.	20	Harati, A.	48
Disch, A.	29, 45, 49	Fröhlich, M.	42	Harbauer, M.	20
Dittmer, J.	43	Früh, A. M.	20, 28, 38, 43, 44	Hardt, S.	25
Dobrindt, O.	21, 26	Fuentes, S.	24, 48	Hares, M. B.	42
Döding, R.	20			Hartmann, C.	44
Dohse, S.	54	G		Hartmann, S.	30, 44
Donnelly, E.	26, 30	Gädeke, H.	38	Hartmann-Fussenegger, S.	44
Dorfer, C.	43	Gaff, J.	23	Hartung, P.	22, 40, 41, 42, 70
Doukas, A.	25	Galbusera, F.	24	Harzmann, H.-C.	60
Drees, P.	22, 40, 41, 42	Galeano Zapata, J. C.	43	Haschtmann, D.	24, 29
Dreimann, M.	29, 40, 41, 48, 70	Gandhi, S.	24, 40, 42, 43, 48	Hassel, F.	64
Drewes, T.	42	Gandía, M.	47	Hastings, J.	28, 47
Dubinski, D.	46	Gantenbein, B.	26	Hauser, A.-L.	47
Duculan, R.	26	Ganzinger, M.	24	Hecht, N.	20, 23, 38, 44
Dugas, M.	24	Geiger, F.	21, 70	Heck, V. J.	45
Dvorak, M. F.	25, 40	Genitiempo, M.	28	Heimann, M.	43
		Gerhardinger, K.	40	Heine, L.	44
E		Gessler, F.	46	Heinig, S.	41
Eckhold, D.	45	Ghandour, M.	41, 44	Heintel, T.	20
Egenolf, P.	47	Gierse, J.	22, 45	Hejrati, N.	41, 49
Ehrenbrusthoff, K.	20	Gill, S. S.	44	Hemmer, S.	49, 50, 60
Eicker, S. O.	20, 26	Girardi, F. P.	26, 30	Hempfling, A.	50
Eksi, M. Ş.	45, 46	Gliemroth, J.	49	Hengst, N.	46
El Hindy, N.	64, 70	Gmeiner, R.	30	Henssler, L.	40
El Majdoub, F.	66, 72	Gocevic, M.	29	Heppner, F. L.	26
Elfert, K.	22	Goerlich, C.	26	Herchenröder, M.	54
Elsaghir, A.	36, 42	Goetsch, T.	49	Hernández-Durán, S.	46
El-Sharkawi, M.	25	Goldberg, E.	20, 44	Herren, C.	28, 40, 41, 43
El-Skarkawi, M.	40	Goldberg, M.	42	Hetjens, S.	38
Enax-Krumova, E.	20	Goldbrunner, R.	22, 38	Hetz, M.	48
Enders, F.	38	Goss, B.	72	Heyde, C.-E.	14, 24, 29, 38, 41, 42, 44, 48, 69
Entenmann, C. J.	20, 26, 38, 43, 45	Gössel, L.	41	Heynemann, L.	29
Erdle, B.	40	Gottwald, R.	45	Hickman, A.-K.	44
Ertl, A.	23	Gourinchat, M.	21	Hildebrand, F.	21, 40, 41, 43
Eschbach, D.	41	Grad, S.	29	Hilsmann, F.	38
Esmail, F. A.	47	Gräschke, E.	38	Hirsch, S.	29
Etminan, N.	38	Gray, R.	49	Hirschfeld, M.	25
Evangelisti, G.	26, 30	Greiner, E.	48	Hirschmann, D.	43
Eysel, P.	29, 38, 45, 46, 47	Greiner, N.	29	Hoebink, E. A.	25
Ezzati, A.	42	Greiner-Perth, A.-K.	31, 38, 45	Hoehl, B.	25, 44, 45, 49, 50
F		Griep, A.	38	Hof, J.	45
Faber, P. A.	24	Grimm, D.	47	Hohenhaus, M.	23, 32
Farshad, M.	45	Groh, J.	40	Hong, B.	40, 42
Fehlings, M. G.	26	Grube, F.	54	Hong, J.-Y.	24, 48
Fehrenbach, P.	29	Grützner, P. A.	22, 45	Hoppe, S.	23
Feige, L.	30	Gulve, A.	20	Hornik, D.	29
Fekete, T.	24, 29, 68	Gumpert, R.	72	Hosszu, T.	24, 48
Fekonja, L. S.	43	Günster, C.	41	Hostettler, I. C.	46
Ferdowssian, K.	20, 44	Gupta, M.	49	Hubbe, U.	23
Ferraris, L.	50	Gupta, V.	45	Huber, T.	43
Ferrero, E.	49	Guven, A. E.	21, 26, 30	Hubertus, V.	26, 28, 43, 45
Ferro, R.	44	Guzman Alfaro, M. A.	46	Huber-Wagner, S.	62
Feuerstein, L.	49	Gwinner, C.	45	Hughes, A. P.	21, 26, 30
Fiedler, W.	25	H		Hülstrunk, C.	54
Figel, F.	45	Häckel, S.	23, 26, 31, 36, 40, 45, 46, 47	Huthwelker, J.	55
Finoco, M.	49	Haddad, S.	21		
Fischer, G.	24	Haffer, H.	25, 45	I	
Fischer, L.	20	Haffner-Luntzer, M.	26, 45	Ignatius, A.	26, 45
Fischgrund, J.	20	Hagar, K.	41	Ilgeldiev, A.	47
Fitzgibbon, B.	20	Hagel, V.	60	Ilgeldiev, S.	47
Flechtenmacher, J.	41	Hägler, J.	47	Ilharreborde, B.	49
Fleig, L.	44	Haider, T.	41	Ille, S.	24, 32, 43
Fleige, R.	24	Halm, H.	49	Innmann, M.	34
Folkerts, T.	25, 45, 50	Halm-Pozniak, A.	46	Isermann, J.	34
Franck, A.	30	Hambrecht, J.	26, 30	Ishak, B.	43
Frank, J.	21, 24, 35, 40, 48, 69	Hamed, M.	43	Ivren, M.	43
Franke, J.	24, 35, 48, 69	Hammer, A.	21, 24		

77



Mende, A.	49	Noriega, D.	48, 66	Popescu, E. C.	25, 40
Mersiowsky, L.	49	Noriega Urena, J.-F.	47	Popp, D.	40
Mert, Ü.	41, 44	Notohamiprodjo, S.	29	Porchet, F.	24
Mertens, R.	44	Noufal, Y.	22, 40, 41, 42	Praster, M.	21, 40, 43
Meyer, B.	20, 28, 29, 40, 42, 43, 46, 47	Nouri, A.	31	Preußker, C.	40
Meyer, Fra.	21	Novo, C.	47	Priemel, M.	43
Meyer, Fre.	42	Nowak, T.	55	Prinz, V.	29, 47
Meyer, L.	26	Nüesch, C.	20, 42	Prost, M.	30, 38, 47, 48, 49
Meyer-Schwickerath, C.	29	Núñez-Moreno, F. A.	48	Prsa, D.	42
Middelkamp, M.	31	Núñez-Pereira, S.	21	Przybyl, J.	44
Mielke, A.-M.	26			Puhakka, J.	24
Miles, A.	23	O		Pumberger, M.	14, 20, 24, 25, 26, 30, 38, 44, 45, 49, 50, 64, 67
Miller, C.	20	Obeid, I.	21	Pupak, A.	21
Miller, H.	28, 31, 43	Obermayer, B.	26	Putzier, M.	20, 49
Mirahmadi, A.	24	Obid, P.	40		
Mirza, K.	47	Odent, T.	49	Q	
Mödl, L.	44	Odenwald, M.	68	Qiu, Y.	21, 49
Modler, N.	45	Oertel, J.	68	Qretam, A.	41
Mohanty, S.	40	Oginni, E.	40, 48	Quante, M.	49, 70
Mohme, M.	31	Oikonomidis, S.	38, 45	Quiring, A.	28, 42
Möller, D.	54	Oldershausen, M.	28	Quraishi, N.	49
Moore, G. A.	20	Öner, C. F.	25		
Morgalla, M.	66	Onken, J. S.	23, 26, 28, 31, 43, 47	R	
Moriarty, F. T.	29	Orban, C.	30	Rädel, C.	47
Moritz, I.	30, 41	Oriordan, D.	24	Raisch, P.	22
Moros-Daza, G. A.	40, 42	Osterhoff, G.	22, 30, 38	Rajasekaran, S.	22, 25
Mostafavi, F.	54	Otto-Lambertz, C.	29	Ramsay, D. S. C.	44, 47
Moszko, S.	72	Ould-Slimane, M.	49	Raoul, S.	20, 44
Motov, S.	23, 28, 36, 41, 47, 48, 49	Owen, P. J.	20	Rappert, D.	21, 24, 36
Mougios, V.	23	Özcan-Ekşi, E. E.	45, 46	Rasche, D.	45
Mühlenfeld, N.	40			Raschke, M. J.	22
Muijs, S.	40	P		Raslan, L. M.	47
Müller, A.	24	Pabbruwe, M.	23	Rath, S.	25
Müller, L. P.	46	Paquet, J.	25	Rauch, J.	23
Müller, S.	45	Paredes Ugarte, I. B.	45	Rauchfuß, F.	47
Müller-Broich, J. D.	72	Parikh, R.	44	Rauschenbach, L.	42
Müllner, M.	20, 25, 26, 30, 44, 45	Park, S.-W.	24, 48	Rauschmann, M.	47, 68
Mündermann, A.	42	Park, Y.	24, 48	Reder, S. R.	38
Murad, S.	47	Paus, A.	54	Reich, M.	20
Murphy, R. K. J.	23, 48	Paz-Solis, J. F.	20	Reinhold, M.	22
Muruato-Araiza, F.	43	Peerhnbhai, A.	44	Reißberg, S.	41
Müßeler, J.	54	Pei, X.	49	Reitmaier, S.	44
		Pellisé, F.	21, 49	Reitmeier, R.	24
N		Pelttari, K.	26	Remus, R.	31
Naisan, M.	22, 40, 41, 42	Pepke, W.	36, 49, 50	Renntrop, A.	52
Namiredy, S. R.	44	Pereira, P.	24, 48	Richter, M.	22, 40, 41, 42, 68
Naser, P. V.	46	Peretzke, R.	23	Ridwan, S.	23, 26, 46, 48
Nasiri, D.	32	Perka, C.	25	Riediger, C.	46
Nazarian, A.	40	Perl, M.	40	Rienmüller, A.	21, 49
Neher, P.	46	Perrech, M.	38	Ries, W.	64
Neidlinger-Wilke, C.	26, 45	Pesenti, S.	49	Riesner, H.	45
Netzer, C.	20, 32, 42	Peters, L. S.	20	Rigoard, P.	20, 44
Neuerburg, C.	41	Pfandlsteiner, T.	29, 48	Ringel, F.	22, 28, 30, 35, 38, 44, 45, 47, 52, 54, 70
Neuhoff, J.	36, 47, 68	Pflugmacher, R.	42		
Neumeister, A.	47	Pieroh, P.	25, 41, 42	Rinkel, G.	38
Neuschmelting, V.	38	Pingel, A.	48	Ritter-Lang, K.	64
Newton Ede, M.	49	Piroth, P.	35	Roch, J.	50
Nguyen, D. T. D.	20	Pishnamaz, M.	21, 40, 41, 43, 66	Rodríguez Pino, L.	45
Nickl, R.	20	Pittman, J.	24, 40, 42, 43, 48	Rohde, V.	32
Nickl, V.	20	Pizones, J.	21	Rohner, R.	45
Niehoff, A.	45	Plagge, J.	20	Romoli, S.	28
Nielsen, C.	49	Platz, U.	49	Rönsch, H.	55
Niemeyer, T.	44, 67	Pneumaticos, S.	25	Rooffs, L. T.	26
Nieminen-Kelhä, M.	26, 45	Podar, K.	28	Roos, J.	41
Nietzsche, S.	47	Podlesek, D.	36	Ropelato, M.	24
Nispel, K.	31	Podlubniy, A.	24	Rosenke, S.	47
Nitschke, M.	20	Pohl, J.	29	Rosenkranz, T.	46
Nolde, S.	47, 49	Pohle, F.	46	Roth-Daniek, A.	44
Norberg, I. M.	45	Polly, D.	21	Rothenfluh, D.	35
Norberg, M.	45	Ponniah, H. S.	44, 47		



Rückert, D.	12, 27	Schmidt, F.	22	Schulze, C.	38
Ruf, M.	26, 69	Schmidt, H.	20, 25, 44, 45, 49	Schulze, E.	26
Ryang, Y.-M.	26, 28, 30, 41, 52	Schmidt, L.	45	Schulze, M.	54
Rybniiker, J.	29	Schmidt, R.	24, 28	Schuss, P.	23, 48
S		Schmidt, T. P.	23	Schwab, F.	20
Sabatin, R.	48	Schmidt-Heller, K.	29	Schwake, M.	32, 43, 48
Sabeshan, P.	44	Schmitt, J.	41	Schwarz, F.	30, 47, 48
Sadat, E.	42	Schmitter, F.	20	Schweizer, V.	42
Salheen, H.	60	Schmitz, F.	42	Schwendner, M.	29, 42
Salih, A.	44, 47	Schmölz, W.	25, 30, 38, 45, 68	Scurtu, D.	44, 47
Sama, A. A.	26, 30	Schnake, K. J.	14, 21, 22, 24, 25, 30, 40	Sehmisch, S.	49
Sanchez Lite, I.	48	Schneider, A.	25	Seifert, J.	49
Sandoval Lopez, D. A.	41, 48	Schnell, H.	34, 35	Selby, M.	23, 48
Santos, E.	41, 48	Schöfl, T.	49	Selle, A.	49
Sardar, Z.	49	Scholz, C.	23	Sembrano, J.	21
Sardi, J.	49	Scholz, M.	14, 30	Senft, C.	47, 48
Sarkis, H.	28, 40, 42	Schömig, F.	20, 24, 48, 49, 50	Senker, W.	24, 48
Schaible, S. F.	46	Schönhoff, M.	49	Senyurt, E.	42
Schanderl, P.	22	Schönnagel, L.	20, 25, 26, 30, 44, 45, 49, 50	Senyurt, H.	42
Schären, S.	26, 42	Schönrogge, M.	46	Serve, J.	20, 49
Schaser, K.-D.	29, 43, 45, 49	Schoppa, A.	26	Settler, V.	20
Schenk, P.	25, 30, 48	Schöps, D.	38	Setzer, M.	47
Scherer, M.	46	Schramm, P.	38	Severac, F.	21
Scheyerer, M. J.	22, 25, 38, 47, 49, 64, 70	Schramm, S.	40	Shaffery, C.	21
Schiffner, E.	38	Schreiber, A.	44	Shawky Abdelgawaad, A.	21, 42, 49
Schindler, M.	41	Schroeder, G. D.	25	Shehu, A.	44
Schirneck, J.	20	Schroeder, G.	40	Shiban, E.	28, 40, 42, 47, 52
Schlaffke, L.	20	Schubert, G.	41	Shousha, M.	42
Schlamann, M.	38	Schubert, H.-J.	29	Shue, J.	26, 30
Schmal, H.	40	Schulte, T. L.	20, 22, 25, 26; 47, 68	Siepe, C.	70
Schmerwitz, I.	22	Schultheis, B. C.	34, 66	Siewe, J.	14, 27, 32, 66
Schmid, R.	24, 26, 28	Schultheiß, S.	38	Silbermann, J.	42
Schmid, S.	52	Schultheiss, M.	32	Silvero-Isidre, A.	43
		Schulz, E.	26, 41	Simon, M.	47

Unsere zervikale Familie

BEEHA
Cervical PEEK Cage

MOVEC
Cervical Disc Prosthesis

Nur ein
Instrumentenset
für alle
Produkte

**DIE NÄCHSTE GENERATION DER
BANDSCHEIBENPROTHETIK**

Artikulierend · Viskoelastisch · Physiologisch

NGMEDICAL



Sircar, K.	47	Trudel, G.	20	Watzlawick, R.	23
Slotty, P.	66	Truumees, E.	20	Weber, M.	46, 47
Smith, J.	21, 49	Tschöke, S. K.	48	Weber, W.	29
Sobottke, R.	27, 41, 44	Tsuchiya, K.	26, 30	Wegmann, S.	46
Solla, F.	49			Wehling, J.	34
Spiegel, K.	29	U		Weidemann, F.	24
Spiegl, U.	14, 22, 25, 30, 38, 40	Ullrich, B. W.	22, 25, 30, 62	Weidle, P.	34, 66
Spitzer, R.-S.	42, 48			Weinhold, C.	36
Spruit, M.	21	V		Weisel, K.	28, 43
Stamm, N.	43	Vaccaro, A. R.	25	Weiser, L.	32, 50
Stang, A.	22	Vajkoczy, P.	14, 20, 23, 25	Weliwitage, J.	29
Stangenberg, M.	41		26, 28, 43, 44, 45, 47	Wellbrock, J.	25
Stefan, M.-L.	46	Valadkhani, R.	48	Wessels, L.	20, 23, 36, 38, 41, 44
Steinbild, P. J.	45	Vallet, S.	28	Widmayer, F.	45
Steinmetz, A.	14, 20	van Dijk, L.	25	Widmer, J.	45
Stempels, H. W.	25	van Oosterwijck, J.	20	Wiebe, S.	36
Stengel, F. C.	47, 49	van Susante, J. L. C.	25	Wiechert, K.	20, 34
Stienen, M. N.	23, 28, 41, 47, 48, 49	Varadpande, M.	44	Wiedemann, J.	30
Stockhammer, F.	46	Vatcheva, C.	42	Wieja, N.	45
Störrle, P.	47	Vatter, H.	43	Wiersbicki, D. W.	30, 44
Strahl, A.	41	Vazifehdan, F.	41, 48	Wilhelm, L.-O.	44
Straub, J.	40, 41	Veenstra, A. C.	40	Wiljouw, I.	25
Strube, P.	41, 67	Vega, O.	48	Wilke, H.-J.	20, 38, 45
Suero, E.	41	Velazquez, M.	48	Wimmer, W.	42
Sure, U.	42	Velazquez - Leonel, K.	41	Windolf, J.	38
Suter, M.	45	Verlaan, J.-J.	32	Winkler, A.	45
Sutherland, R.	47	Verna, B.	21	Wirtz, D. C.	41
Suurmond, C.-A. E.	25	Vesper, J.	20, 44	Wisniewski, R.	64
		Vetter, S. Y.	22, 45	Witt, A.	45
T		Vialle, E.	40, 48	Witte, H.	46
Taday, R.	47, 49	Vickery, S.	20	Woiciechowsky, C.	48
Tagliaferri, S. D.	20	Viezens, L.	25, 28, 32, 41, 43, 46	Wojtas, K.	42, 64, 72
Taheri, N.	20, 44, 45, 49	Vila, L.	21	Won, S.-Y.	46
Tang, L.	42	Vitale, J.	24	Wostrack, M.	29, 42, 43, 46, 47
Tateen, A.	50	Vogt, M.	38, 45	Wulf, J.	41
Taylor, P.	23	Voigt, J.	29	Wunderlich, L.	49
Tee, J. W.	25, 40	Völker, A.	29, 44		
Tegenthoff, M.	20	Volz, F.	23	X	
Teixeira, G. Q.	26, 31, 45	von Bronewski, E.	26, 28, 43, 45	Xinggui, T.	26
Telentschak, S.	38	von der Höh, N. H.	14, 28, 48, 69		
Tendai Zishiri, J.	24	von Falkenhayn, M.	49, 50	Y	
Teuben, M.	44	Von Glinski, A.	47	Yagdiran, A.	29, 47
Thavarajasingam, A.	44, 47	von Riegen, H.	24, 40, 42, 43, 48	Yalman, D.	43
Thavarajasingam, S. G.	44, 47, 54	von Spreckelsen, N.	38	Yildiz, Y.	41
Thieme, L.	47	Vorpahl, J.	20, 49	Yoshida, G.	49
Thomae, W.	70	Vulcu, S.	23	Younsi, A.	38
Thomé, C.	24, 25, 30, 70			Youssef, F.	24
Thomsen, B.	49	W		Yushenko, V.	47
Thümmeler, A.	48	Wagenknecht, S.	54		
Tian, X.	49	Wagner, D.	42, 48	Z	
Tiefenböck, S.	40	Wagner, F.	40	Zaccaria, R.	41
Tischer, T.	21	Wahid, Y.	25	Zacher, A.	47
Tkatschenko, D.	20, 47	Waldmann, L.	26	Zaidi, H.	44
Tomas, H.	48	Wang, Z.	49	Zimmermann, V.	22
Trefzer, R.	49	Wanivenhaus, F.	45	Zippelius, T.	21, 26, 36, 38
Trenado, C.	48	Wankner, M.	38	Zolal, A.	42
Trobisch, P.	21	Wantia, N.	29	Zwingenberger, S.	14, 26, 29, 31
Tronnier, V.	47	Warnke, P.	46		34, 36, 45, 49, 69

Groups

AG Osteoporotische Frakturen der DKOU	22
AG Osteoporotische Frakturen	30
AO Spine Knowledge Forum Deform-mity AOSpine	21, 49
European Spine Study Group	21
German Society of Orthopaedics and Trauma Working Group Osteo-porotic Fractures of the Spine	25
PEEDS Study Group AOSpine	21
PEEDS Study Group Knowledge Forum Deformity	21
SDIM Study Group AOSpine	49



Sponsoren und ausstellende Firmen

Hauptsponsoren	82
Sponsoren	83
Unterstützer der Tagung der Funktionsdienste	
Spine OP	83
Ausrichter Meet the Experts	84
Ausrichter Lunch-Workshops, 10. Dezember.....	84
Ausrichter Lunch-Workshops, 11. Dezember.....	85
Ausstellerverzeichnis	86
Standplan.....	89
Etagenplan.....	90



Hauptsponsoren

Wir danken allen Sponsoren und Ausstellern für ihr Engagement bei der Vorbereitung und Durchführung des 20. Deutschen Wirbelsäulenkongresses in Wiesbaden. Den nachfolgend genannten Hauptsponsoren gilt der besondere Dank für ihr großzügiges Engagement:



Platinsponsoren

Johnson & Johnson Medical GmbH, DepuySynthes



Medtronic GmbH

Medtronic

Spineart Deutschland GmbH



Stryker GmbH & Co. KG

stryker



Goldsponsoren

B. Braun Deutschland GmbH & Co. KG



Brainlab



Globus Medical Germany GmbH



Silbersponsoren

Centinel Spine



Medacta Germany GmbH



Ulrich medical GmbH & Co. KG



Bronzesponsoren

Arthrex GmbH



icotec Medical GmbH



joimax GmbH



NGMedical GmbH

NGMEDICAL

RIWOspine GmbH



Silony Spine



Stand bei Drucklegung



Ausgabe Abstractband

Bricon GmbH



Sponsor Namensschilder und Lanyards

Medtronic GmbH



Sponsor Kongress-App

Johnson & Johnson Medical GmbH, DepuySynthes



Sponsor Kongressetaschen

Stryker GmbH & Co. KG



Sponsor Vortragsannahme

BIEDERMANN MOTECH GmbH & Co. KG



Sponsor Vortragspreise, Posterpreise, Nachwuchspreis

VB Spine

Unterstützer der Tagung der Funktionsdienste Spine OP



Wir danken folgenden Unterstützern der Tagung der Funktionsdienste Spine OP für die Ausstattung der Workshop-Stationen.

Johnson & Johnson Medical GmbH, DepuySynthes



Brainlab



Unintech





Ausrichter Meet the Experts

Arthrex GmbH



Johnson & Johnson Medical GmbH, DepuySynthes



Ausrichter Lunch-Workshops – Mittwoch, 10. Dezember

Abbott Medical GmbH



B. Braun Deutschland GmbH & Co. KG



Brainlab



Centinel Spine



Cousin Surgery



joimax GmbH



NEO Medical GmbH



Saluda Medical



Spineart Deutschland GmbH



Stand bei Drucklegung



Globus Medical Germany GmbH



Johnson & Johnson Medical GmbH, DepuySynthes



Mainstay Medical GmbH



Medacta Germany GmbH



Medtronic GmbH



Nevro Germany GmbH



RIWOspine GmbH



Spineart Deutschland GmbH



Stryker GmbH & Co. KG



Ulrich medical GmbH & Co. KG



World Surgery Tour by Rimasys Group





Ausstellerverzeichnis nach Alphabet

Firma	Stand
Arthrex GmbH	56
B. Braun Deutschland GmbH & Co. KG	55
BIEDERMANN MOTECH	42
Biocomposites	7
Bioventus Germany	28
Boston Scientific Medizintechnik GmbH	18
Brainlab	59
Bricon GmbH	41
Centinel Spine	33
Corza Medical GmbH	17
Cousin Surgery	44
De Soutter Medical Limited	30
Deutsche Wirbelsäulengesellschaft e. V.	14
DWG Fotobox	8
Enovis	70
EUROSPINE	49
Fehling Instruments GmbH	10
GE HealthCare	74
Geister Medizintechnik GmbH	69
Globus Medical Germany GmbH	64
Hoogland Spine Products GmbH	68
HumanTech Spine GmbH	57
icotec Medical GmbH	71
Infectopharm Arzneimittel	4
inomed Medizintechnik GmbH	16
Johnson & Johnson Medical GmbH, DepuySynthes	34
joimax GmbH	38
Joline GmbH & Co. KG	23
Kaia Health Software GmbH	9
KARL STORZ SE & Co. KG	22
Koglek Medizintechnik	72
Mainstay Medical GmbH	32
mectron Deutschland Vertriebs GmbH	50
Medacta Germany GmbH	66
Medicon eG	60
mediPlac GmbH	21
Medtronic GmbH	65
Medventi GmbH	76
MT Ortho Srl	45
Nevro Germany GmbH	46

Firma	Stand
Nexon Medical	12
NGMedical GmbH	61
Olympus Deutschland GmbH	62
Ortho Medicor AG	1
Orthovative GmbH	67
OSARTIS GmbH	2
Paradigm Spine GmbH	6
PrimeSpine GmbH	24
PRODORTH SPINE	75
Promedics Medizinische Systeme GmbH	51
Radimed GmbH	5
Realists Training Technologies GmbH	63
Reichert GmbH – Buchhandlung für Medizin	27
Relaxing Area – BrainLight GmbH	C
RIWospine GmbH	40
Saluda Medical	3
SI-BONE	13
Siemens Healthineers AG	52
SIGNUS	37
Silony Spine	36
Snke	15
Spineart Deutschland GmbH	39
SpineSave AG	73
Stryker GmbH & Co. KG	35
Syntropiq	11
TapMed Medizintechnik Handels GmbH	53
TeDan Surgical Innovations	8
TIGGES-Zours GmbH	31
Tontarra Medizintechnik GmbH	48
TrainOs GmbH	78
Ulrich medical GmbH & Co. KG	58
Unintech GmbH	19
VB Spine	79
Via4Spine GmbH	47
ViViRA Health Lab GmbH	29
VOSTRA	43
Westfälische Medizintechnik GmbH	25
World Surgery Tour by Rimasys Group	77
ZEISS	54
Ziehm Imaging	20

Stand bei Drucklegung

BESUCHEN SIE UNSEREN WORKSHOP ZUM THEMA DEFORMITÄTEN DER WIRBELSÄULE

DONNERSTAG, 11. DEZEMBER 2025 | 13:00 - 14:30 UHR | RAUM: FORUM 2

ENTDECKEN SIE, WIE TECHNOLOGIE DIE WIRBELSÄULENCHIRURGIE
DURCH UNSERE PERSONALISIERTEN LÖSUNGEN OPTIMIEREN KANN



DISCOVER
MORE

WITH THE M.O.R.E. INSTITUTE THE SURGEON IS NEVER ALONE

[MEDACTA.COM](https://www.medacta.com)

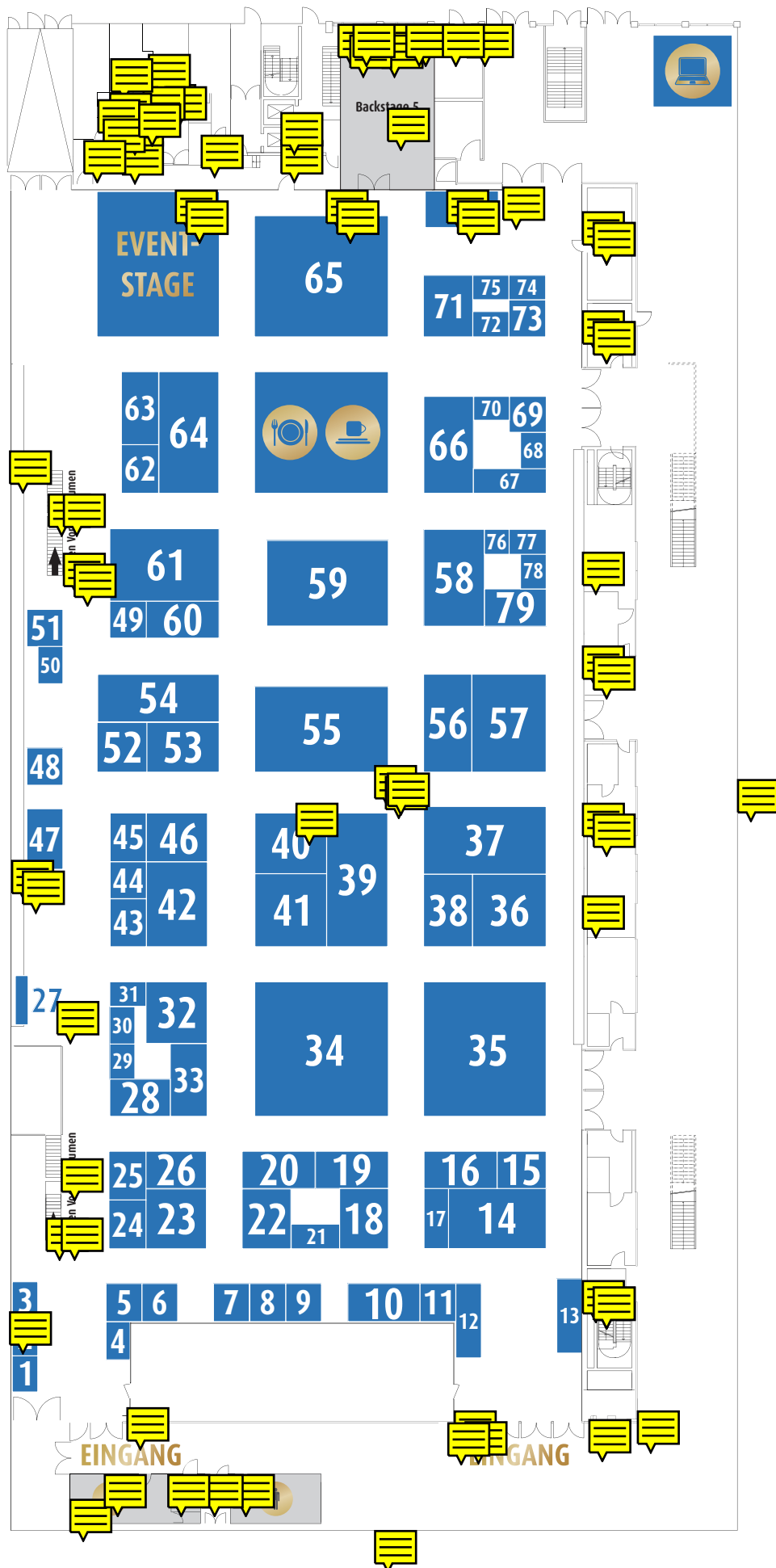


Austellerverzeichnis nach Standnummer

Firma	Stand
Saluda Medical	3
Infectopharm Arzneimittel	4
Radimed GmbH	5
Paradigm Spine GmbH	6
Biocomposites	7
TeDan Surgical Innovations	8
Kaia Health Software GmbH	9
Fehling Instruments GmbH	10
Syntropiq	11
Nexon Medical	12
SI-BONE	13
Deutsche Wirbelsäulengesellschaft e. V.	14
Snke	15
inomed Medizintechnik GmbH	16
Corza Medical GmbH	17
Boston Scientific Medizintechnik GmbH	18
Unintech GmbH	19
Ziehm Imaging	20
mediPlac GmbH	21
KARL STORZ SE & Co. KG	22
Joline GmbH & Co. KG	23
PrimeSpine GmbH	24
Westfälische Medizintechnik GmbH	25
Abbott Medical GmbH	26
Reichert GmbH – Buchhandlung für Medizin	27
Bioventus Germany	28
ViViRA Health Lab GmbH	29
De Soutter Medical Limited	30
TIGGES-Zours GmbH	31
Mainstay Medical GmbH	32
Centinel Spine	33
Johnson & Johnson Medical GmbH, DepuySynthes	34
Stryker GmbH & Co. KG	35
Silony Spine	36
SIGNUS	37
joimax GmbH	38
Spineart Deutschland GmbH	39
RIWOspine GmbH	40
Bricon GmbH	41
BIEDERMANN MOTECH	42

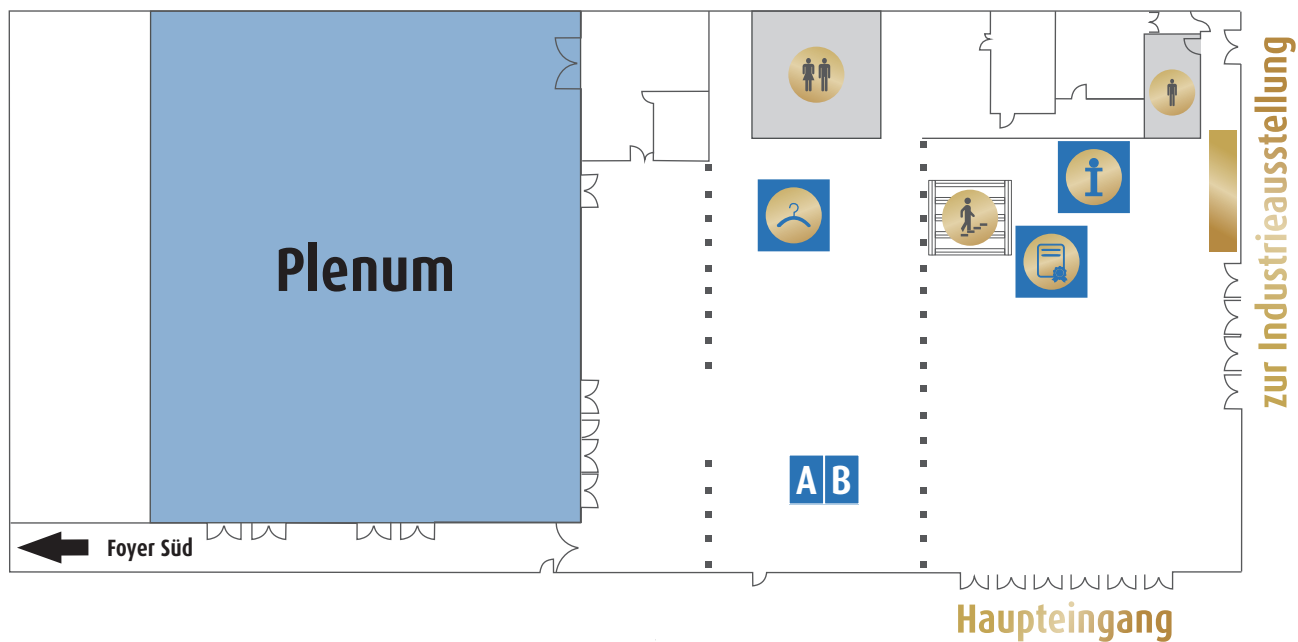
Firma	Stand
VOSTRA	43
Cousin Surgery	44
MT Ortho Srl	45
Nevro Germany GmbH	46
Via4Spine GmbH	47
Tontarra Medizintechnik GmbH	48
EUROSPINE	49
mectron Deutschland Vertriebs GmbH	50
Promedics Medizinische Systeme GmbH	51
Siemens Healthineers AG	52
TapMed Medizintechnik Handels GmbH	53
ZEISS	54
B. Braun Deutschland GmbH & Co. KG	55
Arthrex GmbH	56
HumanTech Spine GmbH	57
Ulrich medical GmbH & Co. KG	58
Brainlab	59
Medicon eG	60
NGMedical GmbH	61
Olympus Deutschland GmbH	62
Realists Training Technologies GmbH	63
Globus Medical Germany GmbH	64
Medtronic GmbH	65
Medacta Germany GmbH	66
Orthovative GmbH	67
Hoogland Spine Products GmbH	68
Geister Medizintechnik GmbH	69
Enovis	70
icotec Medical GmbH	71
Koglek Medizintechnik	72
SpineSave AG	73
GE HealthCare	74
PRODORTH SPINE	75
Medventi GmbH	76
World Surgery Tour by Rimasys Group	77
TrainOs GmbH	78
VB Spine	79
AO Spine	A
DWG Fotobox	B
Relaxing Area – BrainLight GmbH	C

Stand bei Drucklegung

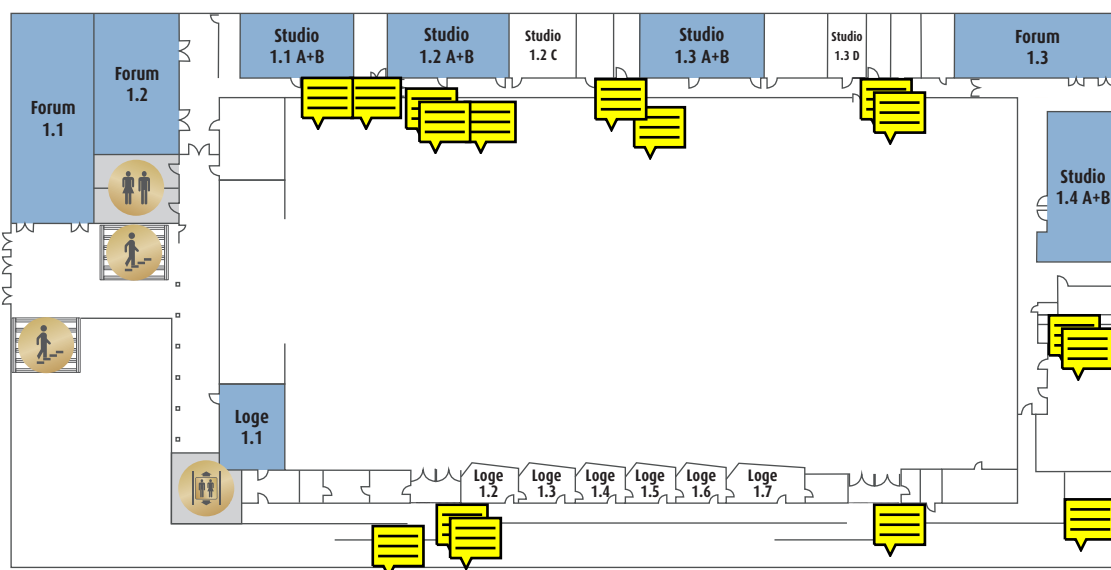




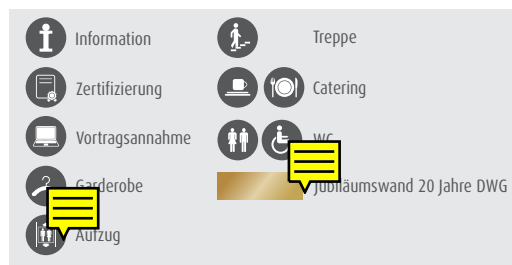
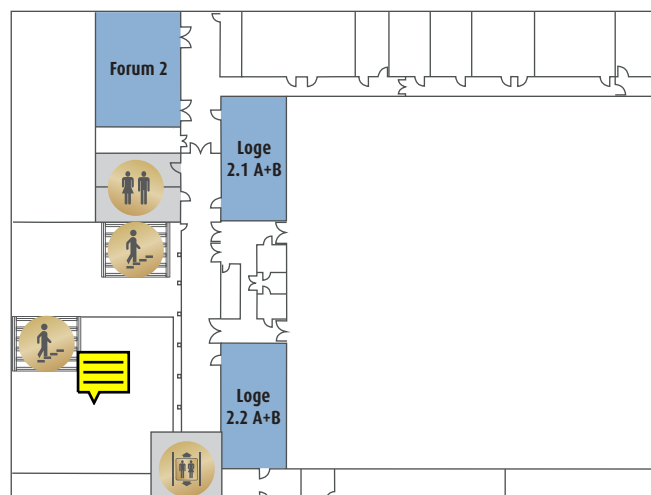
Erdgeschoss



1. Obergeschoss



2. Obergeschoss





Allgemeine Informationen



Allgemeine Informationen

Kongress-App

Alles auf einen Klick!

Die Kongress-App bietet Ihnen unkompliziert die Möglichkeit, Informationen schnell und intuitiv auf Ihrem Smartphone abzurufen.

- Tagungsprogramm
- Allgemeine Informationen
- Raum- und Ausstellerplan
- Ausstellerübersichten
- ... und vieles mehr



„Conventus Congressmanagement“
im Store suchen oder QR-Code nutzen.



Mit freundlicher Unterstützung von

Kongress-WLAN

Im gesamten Veranstaltungszentrum wird für die Kongressdauer kostenfrei WLAN zur Verfügung gestellt.

Benutzer- und Zugangsdaten:

Netzwerk: DWG-Kongress

Passwort: 20_Jahre

Öffnungszeiten

Industrieausstellung
Information
Vortragsannahme
Garderobe

Mittwoch

09:00–19:00 Uhr
07:30–18:30 Uhr
07:30–18:30 Uhr
07:00–20:00 Uhr

Donnerstag

08:30–19:00 Uhr
07:00–19:00 Uhr
08:30–19:00 Uhr
07:00–20:15 Uhr

Freitag

08:00–16:00 Uhr
07:45–15:30 Uhr
07:45–15:30 Uhr
07:30–17:15 Uhr

Zertifizierung und Fortbildungspunkte

Die Zertifizierung des 20. Deutschen Wirbelsäulenkongresses ist bei der Landesärztekammer Hessen beantragt.

Bitte entnehmen Sie Detailinformationen zur finalen Punktevergabe der Tagungshomepage www.dwg-kongress.de oder der Kongress-App.

Fortbildungspunkte Ärztekammer Österreich

Die vergebenen Fortbildungspunkte werden durch die Österreichische Ärztekammer anerkannt.

Fortbildungspunkte Therapeutentagung

Für die Teilnahme können maximal 6 Fortbildungspunkte angerechnet werden.

Fortbildungspunkte PflegeTagung

Die Veranstaltung wurde von der Registrierung beruflich Pflegender GmbH wie folgt zertifiziert:

RbP – Registrierung beruflich Pflegender GmbH

Maximal 6 Fortbildungspunkte für 1 Tag



Teilnahmezertifikate

Bitte folgen Sie der Ausschilderung vor Ort und halten Sie Ihr Namensschild bereit für das Scannen am Zertifizierungscounter.

Sämtliche Zertifikate werden nach dem Kongress gesammelt an die bei der Registrierung hinterlegte E-Mail-Adresse gesendet.

Namensschild

Der Zugang zum Kongress und der Industrieausstellung ist nur mit Namensschild möglich. Dieses erhalten Sie am Self-Check-In oder der Information.

Die Kongressregistrierung beinhaltet:

- Teilnahme am wissenschaftlichen Programm sowie Zugang zur Industrieausstellung
- Kongressunterlagen inkl. Programmheft und Abstractband
- Verpflegung im Rahmen der im Programm angegebenen Kaffeepausen.

Mittagsversorgung

Für die Mittagsversorgung steht vor Ort ein Selbstzahlerbistro zur Verfügung. Alternativ bieten die ausrichtenden Firmen der Lunch-Workshops am Mittwoch und Donnerstag Catering im Raum an.

Kongressevaluation

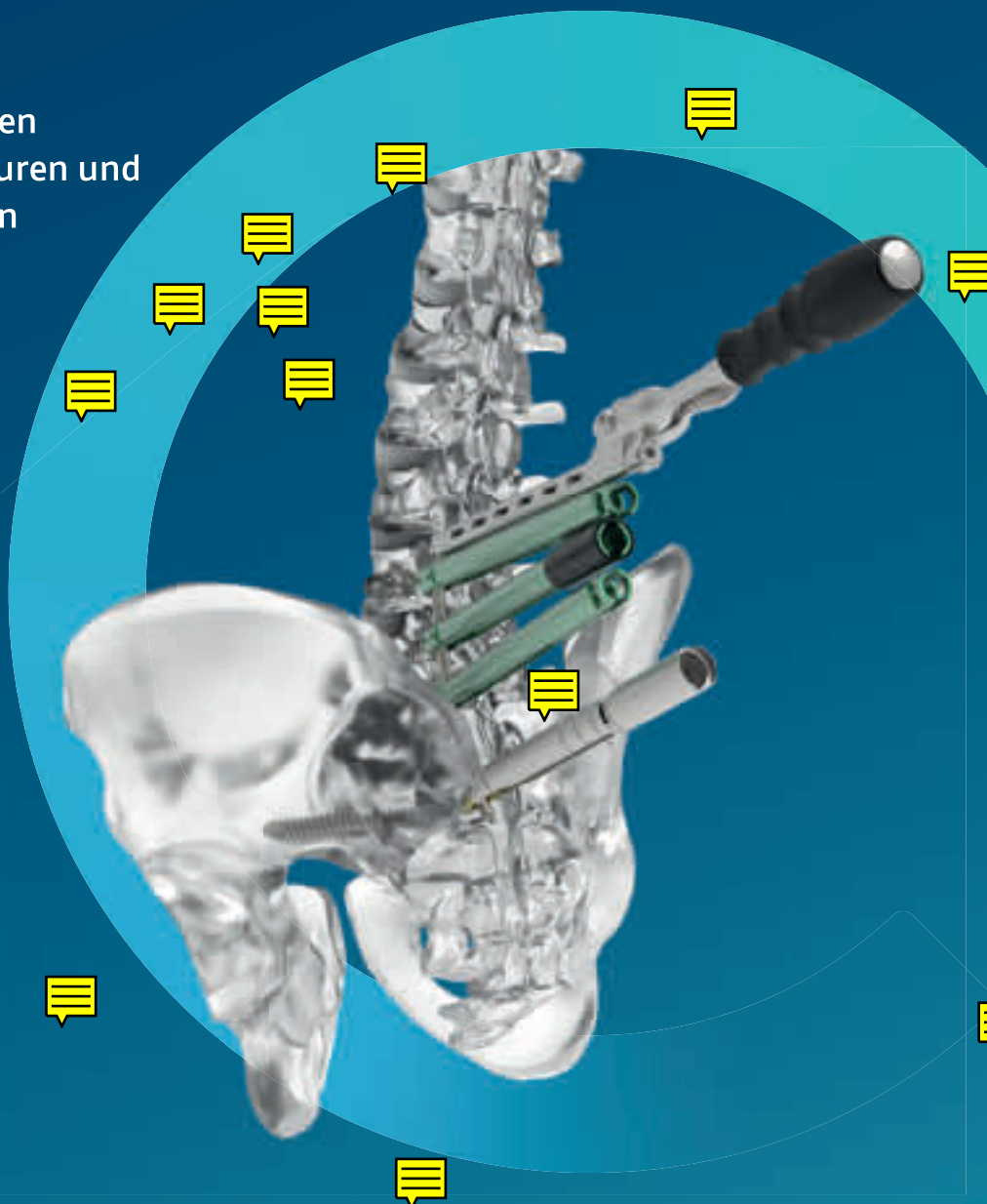
Wir würden uns freuen, wenn Sie den Kongress 2026 heute schon mitgestalten. Dazu erhalten Sie nach der Veranstaltung via E-Mail eine Einladung zu einem Online-Evaluationsbogen.

Lunch- Workshop

Möglichkeiten der perkutanen
Instrumentierung bei Frakturen und
degenerativen Erkrankungen

11. Dezember 2025
13:00 bis 14:30 Uhr
Forum 1.3

Produktdetails
live an Stand 58
oder direkt online
entdecken!





Transparenzvorgabe

Die Inhalte dieser Jahrestagung werden produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet. Wir bestätigen, dass die wissenschaftliche Leitung und die Referenten potenzielle Interessenkonflikte gegenüber den Teilnehmenden offenlegen. Eine Auflistung der unterstützenden Firmen ist unter www.dwg-kongress.de verfügbar.

Pressekontakt

Für Auskünfte über Presseinformationen zur DWG-Jahrestagung steht Ihnen unsere Presseabteilung gern zur Verfügung: Romy Held, presse@conventus.de

Abstractband

Die Bereitstellung des Abstractbandes wird dieses Jahr von der Firma Bricon GmbH unterstützt. Sie erhalten Ihren Abstractband direkt am Stand des Unternehmens (Standnummer 41).



Vortragspreise

Die Vorträge der „Best-of“-Session am 11. Dezember werden während der Session hinsichtlich Wissenschaftlichkeit und Präsentationsform durch eine Jury bewertet. Im Rahmen des Festabends am 11. Dezember werden die besten drei Vorträge mit 1.500 EUR, 1.000 EUR und 500 EUR prämiert. Die Vortragspreise der DWG werden von der Firma VB Spine gestiftet.

Posterpreise

Die ePoster-Vorträge innerhalb der „Special-Rapid Fire“ Presentations-Session am 10. Dezember werden im Hinblick auf die Wissenschaftlichkeit und Vortragsweise bewertet. Zum Festabend am 11. Dezember werden die besten drei Poster mit 1.000 EUR, 750 EUR und 500 EUR prämiert. Die Posterpreise der DWG werden von der Firma VB Spine gestiftet.

Nachwuchspreis der DWG

Für Ärzte in der Weiterbildung oder Studenten wird erneut ein Nachwuchspreis ausgeschrieben, dotiert mit 1.000 EUR. Die Vergabe erfolgt zum Festabend am 11. Dezember. Der Nachwuchspreis der DWG wird von der Firma VB Spine gestiftet.

Nachwuchsförderung der DWG

Studierende, die ein angenommenes Abstract präsentiert haben, können nach dem Kongress eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 400 EUR erhalten. Dafür muss nach dem Kongress ein formloser Antrag an das DWG-Sekretariat (siehe Seite 5) inklusive einer Kopie des Studierendennachweises erfolgen.

Genderhinweis

Im Interesse der Lesbarkeit verwenden wir im Programmheft bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat lediglich redaktionelle Gründe und beinhaltet keinerlei Wertung.



PRÄZISION DURCH ENDOSKOPIE



Erleben Sie die Vorteile der vollendoskopischen Operationstechniken.



www.riwospine.com

Allgemeine Informationen



Hinweise für Vortragende Redezeiten

Bitte bereiten Sie Ihren Beitrag so vor, dass die hierfür vorgesehenen Redezeiten, die dem Programm unter www.dwg-kongress.de entnommen werden können, eingehalten werden. Die Vorsitzenden sind angehalten, bei Zeitüberschreitungen einzugreifen.

Sprache

Die bevorzugte Sprache der Vorträge (Slides und Vortrag) ist Deutsch. Einige Sessions werden jedoch in Englisch gehalten.

Namensanzeige

Bitte bringen Sie Ihren Namen gut leserlich auf der ersten Folie Ihrer Präsentation unter. Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte der Kongresshomepage www.dwg-kongress.de/programm/hinweise-fuer-vortragende.



DWG PARTYABEND

BRITA ARENA

10. DEZ | 21:30 | 68 EUR

Berliner Straße 9 | 65189 Wiesbaden

© iheagiez / AdobeStock

Kurhaus Wiesbaden + + Kurhausplatz 1 + + 65189 Wiesbaden
11. Dezember | Einlass ab 20:00Uhr | 99 EUR

**20. Jubiläums-
tagung**

HERZLICH WILLKOMMEN
zum Gesellschaftsabend



© stylus-stock.adobe.com



Globus Medical bietet ein umfassendes Portfolio für pädiatrische Deformitäten mit den Technologien **Reline™ 3D**, **Rod Link Reducer**, **MAGEC™**, **REFLECT™** und **Reline™ Small Stature**.



globusmedical.com/international





Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular per E-Mail an:
Mitgliederverwaltung Deutsche Wirbelsäulengesellschaft e. V.
c/o Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH
E-Mail mitglieder@dwg.org

Persönliche Angaben

Geschlecht

Titel

Vorname

Nachname

Geburtsdatum

Fachrichtung

☐ Ich bin Mitglied im Berufsverband für Orthopädie und Unfallchirurgie (BVOU).

☐ Ich bin Mitglied im Berufsverband Deutscher Neurochirurgen (BDNC).

☐ Ich versichere, dass ich über eine gültige Approbation verfüge.

☐ Ich versichere, dass ich im Ruhestand bin.

☐ Ich versichere, dass ich Studierender bin.

Kontaktdaten beruflich

Klinik/Firma

Abteilung

Straße

PLZ und Ort

Land

Telefon

Mobilnummer

E-Mail

Kontaktdaten privat

☐ Ich habe von der Satzung Kenntnis genommen. Der Mitgliedsbeitrag einschließlich der Kosten für die Zeitschrift beträgt derzeit 150 EUR pro Jahr. Dieser Betrag setzt sich zusammen aus 80 EUR Mitgliedsbeitrag (Zuwendung) und 70 EUR (inkl. 7% MwSt.) anteiliger Kosten für die Zeitschrift „Die Wirbelsäule“ einschließlich Versandkosten.

Bitte teilen Sie uns die Lieferanschrift für den Versand der Zeitschrift mit:

☐ Klinik-/Praxisanschrift

☐ Privatanschrift

Bitte um Angabe von zwei DWG Mitgliedern als Ihre Bürgen und deren Unterschriften.

Bürge 1

Vorname/Name

Ort

Unterschrift

Bürge 2

☐ Ich erkläre mein Einverständnis für die Teilnahme am Bankeinzugsverfahren. Die DWG erklärt, dass vor einer evtl. Beitragsänderung eine frühzeitige Information der Mitglieder erfolgen wird.

Zahlung per Einzugsermächtigung (Bitte geben Sie Ihre Kontodaten an!)

Kontoinhaber

Bankinstitut

IBAN

SWIFT (BIC)

Datum

Unterschrift*

* Mit meiner Unterschrift stimme ich der Weiterverarbeitung meiner personenbezogenen Daten zum Zwecke des entstehenden Mitgliedschaftsverhältnisses zu.